

- Sicherung vor Installation, Installation
 - BIM-Planungs-Export im Format IFC2x3
 - Blockung bei DXF-/DWG-Ausgaben: Geräte-, Installations-Symbole, zerlegte Texte
 - Grundriss, Rahmen auf, **A**: auch farbige Grundflächen umfärben
 - Installationsdaten, Rahmen auf, **A**: Vorgabe für Haken speichern/laden
 - Maßzug-Fangpunkte bei Wandelementen (*Türen, Fenster...*) korrigiert
 - 'Zeichnung; Geräte platzieren': Geräte-Attribut 'Strichliert' auch in Frontansicht beachtet
 - Gestrichelte Linientypen identisch dargestellt wie hinterher geplottet/gedruckt
 - Linienmittelpunkt fangen: abschaltbar, Mitte markiert
 - Texturendatenbank: Perspektiven, Bausteine, Simulationen... einladen
 - Grundriss: Bereiche direkt als Textur in die Texturendatenbank abspeichern
 - Gerätetexte oder Attribute: Doppelklick wiederholt, <Strg>+Doppelklick schaltet um
 - 'Zeichnung; Geräte platzieren': <Strg> + linker Mausklick fügt letztes statt markiertes Gerät ein
 - Geräteliste: Bei <Strg> + 'Einfügen' wird markiertes Gerät zum Einfügen vorgeschlagen
 - In Geräteliste und Listen-Kalkulation: Artikel-Nr. in Layerfarbe angezeigt
 - Springen zwischen Geräteliste, Listen-Kalkulation und Legendeneinhalt 
 - Aufträge, : Einschränkung auf einen Mitarbeiter oder Vertreter mit Listenauswahl
 - Rechnungen & Eingangsrechnungen, : Auch nur zu einem Mitarbeiter oder Vertreter
 - Rechnung in Gutschrift kopieren: Option 'Offen halten'
 - 'Rechnung erstellen' aus Auftrag: mit Infos 'Angeliefert' & 'Geliefert' zu Gerätepositionen
 - Rechnungen: 'Sammelrechnung erstellen'  aus offenen Aufträgen oder Serviceaufträgen
 - Übernahme 'Servicetechniker2' aus Serviceaufträgen in Rechnungen und Bestellungen
 - Übernahme 'Hinweise/Fehlermeldung' aus Serviceauftrag/-angebot in Rechnung
 - Listen-Kalkulation, Preise berechnen: VK und EK können per Faktor berechnet werden
 - Listen-Kalkulation: Einschränkbar auf nur einen Hersteller und nach Layern
 - Listen-Kalkulation: Mit Volltextsuche (*auch Zahlen*) und 'Suchen und Ersetzen' 
 - Geräteliste mit neu 'Suchen und Ersetzen' 
 - Installationsdaten-Tabelle  mit neu 'Suchen und Ersetzen' 
 - Warenkorb mit Volltextsuche
 - Vorschub (*vor/nach Gerät bei Formular-Druck*) als Kommazahl angebar
 - Attribut 'Graphik geändert' nicht mehr bei Wandelementen (*Türen, Fenster...*) gesetzt
 - Ansprechpartner-Listen: Zeile/Alles in Zwischenablage und einfügen
 - Projekte..., 'Adresse ändern': 'Anrede' und 'Kunden-Nr.' im Fenster verschoben
 - Projekte...: neu mit 'Klassifizierung4' und 'Klassifizierung5'
 - Hinweis-Fenster überall hellrot unterlegt wenn gefüllt
 - VK aus EK ableiten/errechnen: zusätzlicher 'EK-Faktor2'
 - Klassifizierung 1-5 in Bestellungen übernehmbar per 'Initialisierungen'-Optionen
 - Bestellungen; 'Bestellvorschläge' : Infos Texte/Lager/Vorgang/Adresse, Rückkehr in akt. Zeile
 - Gerätedatenbank/Gerätelisten, Felder für Kühlung: Gelöscht!
 - Gerätedatenbank: je Artikel Standard-Lager vorgeben, Mindestbestände je Lager
 - Gerätedatenbank, auch DAD-Installation: 'Faktor1/2/3' und 'EK-Faktor1/2' initialisierbar
 - Teuerungszuschläge TZ bei der DAD-Installation: Verfahrensänderung
 - Kunde: Projekt oder Auftrag neu erstellen aus altem 'Geräte-Umsatz'
 - In Tabellenfeld Text geändert: Abbrechbar per <ESC> oder <Alt>+<BS> => wieder alter Eintrag
-

- ❑ Tabellen in Zwischenablage: auch im Text-Format
- ❑ Druckformulare: Energielabel ausdrückbar zu Geräten
- ❑ Druckformulare: 'Layout3' für nur auf die allerletzte Seite
- ❑ Druckformulare: Umschalten auf alle EigeneLayout1...3 bei <F5> angeboten
- ❑ Protokoll von Starts & Beenden von **WinDelta®PMS** in Datei 'Start.err'
- ❑ Neuer SWS-Viewer Version 5.10, Linienstücklängen in Datei 'Plotter.txt'
- ❑ Schlussbemerkung: Service-App und neuer Wandtyp

Sicherung vor Installation, Installation

Sicherungs-Hinweis: Vor der Update-Installation sollte unbedingt eine Sicherung aller **WinDelta®PMS**-Verzeichnisse gemacht werden! **Die Datenbanken werden beim ersten Programmstart nach dem Update in ein neues Format konvertiert**, so dass ohne Sicherung im Problemfall nicht zur alten Version zurückgekehrt werden könnte.

Das Update selbst wird durch Ausführen des Installations-Programms 'Setup.exe' direkt auf der CD gestartet. Es findet das Programmverzeichnis normalerweise automatisch und zeigt es samt zugehöriger Datenverzeichnisse nach ein paar Sekunden an; im Fall mehrerer wechselnd genutzter Programmversionen kann das Programmverzeichnis hier noch manuell auf ein anderes umgestellt werden. Die eigentliche Installation wird dann mit 'Installation starten' gestartet und läuft recht schnell durch.

Die erst beim ersten **WinDelta®PMS**-Programmstart nach der Update-Installation stattfindende Daten-Konvertierung (*nicht direkt beim Update!*) kann allerdings erheblich Zeit kosten, während der keine **WinDelta®PMS**-Lizenz auf den Datenverzeichnissen arbeiten kann. Das Update sollte also wohl in der Regel abends oder zum Wochenende installiert und **WinDelta®PMS** direkt nach der Installation gestartet werden, damit die Konvertierung durchgeführt wird!


Falls man **Mandanten** verwendet, so dass parallel mehrere Daten-Verzeichnisse bestehen: Diese können (*nach einer einzigen Nachfrage*) in einem Rutsch konvertiert werden! (*Ansonsten erst, wenn 'irgendwann' auf einen anderen Mandanten gewechselt wird.*)

Wenn Sie in letzter Zeit bereits ein 9.10-Update online installiert haben (*per 'Datei; Update abrufen (via FTP)'*), installieren Sie bitte in jedem Fall nochmals das Update von CD: Letzte Änderungen und insbesondere z.B. die aktuelle Hilfe-Datei und Musterformulare... sind ansonsten nicht mit installiert!

BIM-Planungs-Export im Format IFC2x3

Zeichnungen können jetzt ab **WinDelta®PMS 9.10** als BIM-Export (*'Building Information Modeling'*) im IFC2x3-Format exportiert werden! IFC (*'Industry Foundation Classes'*) hat BIM standardisiert, so dass diverse Software-Produkte Planungsdaten standardisiert austauschen können. Auch das weit verbreitete Produkt Revit® von Autodesk® kann IFC2x3 einlesen.

Das IFC-Datei-Format ist ein lesbares, nicht-binäres Text-Format, das recht umfangreich werden kann. Schon bei kleineren Planungen kann die Ausgabe einige Zeit dauern!

Alle Zeichnungsobjekte werden bei der Ausgabe mit Koordinaten und Eigenschaften beschrieben. Geräte werden als 3D-Flächen im Raum und Mauern als massive Objekte exportiert. Damit das klappt, müssen Mauern den neuen Mauertyp haben (*erst im nächsten Update verfügbar*), oder aber einen 3D-Flächen-Deckel [*aktivierbar bei der Funktion 'Mauer zeichnen'* : '2D (Grundfläche)' und '3D (H:...mm)' *anhaken*]; einzelne 3D-Flächen im Raum werden nicht exportiert. Außerdem werden weitere Infos wie z.B. Installationsdaten mit exportiert.

Um die BIM-Ausgabe zu starten, findet sich bei 'Projekte bearbeiten' der neue Schalter **'Export'**.

Derzeit kann nur das Format 'IFC2x3' erzeugt werden, demnächst alternativ auch 'IFC4'.

Die Ausgabe erfolgt als Klartext in eine IFC-Datei, oder gepackt/gezippt in eine IFCZIP-Datei (wenn Option 'ZIP' aktiviert).


Projekte bearbeiten; 'Export': BIM-Export der Planung als IFC-Datei

Im Fenster 'Export' sollten Bearbeiter und Objekt in den angebotenen Feldern '**Name**' ... '**Beschreibung des Raums**' beschrieben werden. Diese Daten werden mit in die IFC-Datei geschrieben.

Rechts oben kann zukünftig zwischen den beiden **Formaten 'IFC2x3'** und '**IFC4**' gewählt und optional die Zielfeld gepackt ('**ZIP**') werden. Je nach Einstellung für '**ZIP**' hat die erzeugte Datei den **Dateityp 'IFC'** oder '**IFCZIP**'.

Wenn ohne weitere Pfadangaben nur ein '**Dateiname**' (Initial-Vorschlag 'Export.IFC') angegeben wird, dann wird diese Datei im Arbeitsbereich-Verzeichnis (vgl. 'Extras; Verzeichnisse'; standardmäßig das '**PRO**'-Unterverzeichnis des Programm-Verzeichnis) abgelegt. Aber der Dateiname kann auch manuell um Pfadangaben ergänzt werden.

Alternativ können Pfad und/oder Dateiname auch nach Anklicken von '**Auswählen**' in einem Explorer-Fenster ausgewählt werden. Der Pfad wird dann anschließend im Feld 'Dateiname' mit angezeigt. Nach einem Export kann man sich außerdem hiermit die Größe der Datei ansehen und nochmals den Ablageort kontrollieren.

Die Option '**Nur Daten im Fixrahmen**' regelt, ob die komplette Planung ausgegeben wird, oder nur der vom Fixrahmen in der Zeichnung komplett eingerahmte Bereich. (In der Zeichnung können mit '**Ausschnittrahmen fixieren**'  genau ein Fixrahmen und zusätzlich diverse Viewports eingetragen werden. Exportierbar ist hier außer der Komplett-Zeichnung bei Bedarf nur der Fixrahmen!)

'**BIM-Export**' startet den Export, '**Beenden**' schließt das 'Export'-Fenster, merkt sich dabei aber die vorgenommenen allgemeinen Einträge, '**Abbrechen**' verlässt das Fenster und verwirft dabei vorgenommene Änderungen.

Zur Info: Die Ausgabe aller Geräte- und Installationsangaben orientiert sich an der HKI-BIM-Parameterliste (Stand 5'17: v03). Diese kann auf der Internetseite des HKI www.hki-online.de im Bereich 'Service; BIM-Parameterliste' aufgerufen werden.

Blockung bei DXF-/DWG-Ausgaben: Geräte-, Installations-Symbole, zerlegte Texte

Bei der Zeichnungsausgabe in DXF- oder DWG-Dateien wurde bisher die komplette Zeichnung als Sammlung vieler gleichberechtigter Linien ausgegeben.

Jetzt neu werden Linien, die zu Gerätesymbolen, Installationssymbolen und mit Einzellinien dargestellten Schriftzügen gehören, jeweils gruppiert! D.h., sie sind in der DXF-/DWG-Datei als Block definiert, der wiederum in die Restzeichnung eingefügt ist!

Das dürfte die Nachbearbeitung der Zeichnung in Fremdprogrammen sehr erleichtern, da solche Blöcke mit einem Klick markiert und z.B. verschoben werden können.

'Mit Einzellinien dargestellte Schriftzüge' bedeutet, dass es sich nicht um die 'DXF-Standard'-Schriftart handelt, sondern um einen anderen Font, der dann nicht direkt als Buchstabenzeile ausgegeben wird, sondern tatsächlich aus Einzellinien bestehend dargestellt wird. Solche aus Linien dargestellten Textzeilen sind jetzt geblockt!

(Hinweis: Die Nutzung des nicht so zerlegten Font 'DXF-Standard' empfiehlt sich unbedingt, da diese Schrift dadurch wesentlich kompakter ausgegeben wird und insbesondere auch das spätere Ändern des Schriftzugs in Fremdprogrammen viel einfacher ist! Zeilen im Font 'DXF-Standard' sind so wieso als Textzeile definiert, die Buchstaben und nicht Linien enthält, und die als Ganzes markiert und bearbeitet werden kann. Diese müssen und werden nicht zusätzlich geblockt.)

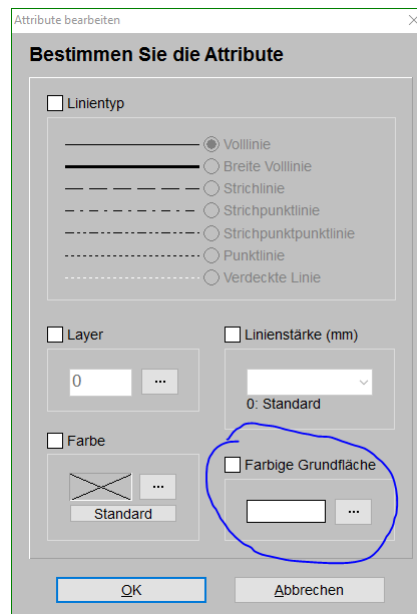
Achtung: Nicht mit in die Blöcke aufgenommen sind in Geräte- oder Installationssymbolen selbst ggf. enthaltene Texte! Die Texte werden separat ausgegeben und sind diesen Blöcken nicht direkt zugeordnet.

Grundriss, Rahmen auf, **A**: auch farbige Grundflächen umfärben

Im Grundriss können jetzt nach Rahmen aufziehen bei 'Attribute' **A** auch auf einen Schlag alle im Rahmen befindlichen farbigen Grundflächen umgefärbt werden:

Das **...** öffnet die Farbauswahl zum Umfärben der Flächen. Der Haken vor 'Farbige Grundfläche' ist nach der Farbauswahl automatisch gesetzt.




Achtung: Der Bereich 'Farbe' links von 'Farbige Grundfläche' färbt NICHT Farbflächen um sondern alle anderen Linien...




Grundriss, Rahmen aufgezogen, **A**: mit Farbwahl für 'Farbige Grundfläche'

Hinweis: Unabhängig von Ihrer bisherigen Farbe werden alle komplett eingerahmten Farbflächen mit der neu gewählten Farbe eingefärbt! Es lässt sich nicht filtern, nur eine der ggf. mehreren Farben umzufärben. (Bei Bedarf können ansonsten Farbflächen per 'Wiederholungsfunktion' **A** der Reihe nach durch jeweils einen Klick umgefärbt werden.)

Installationsdaten, Rahmen auf, **A**: Vorgabe für Haken speichern/laden

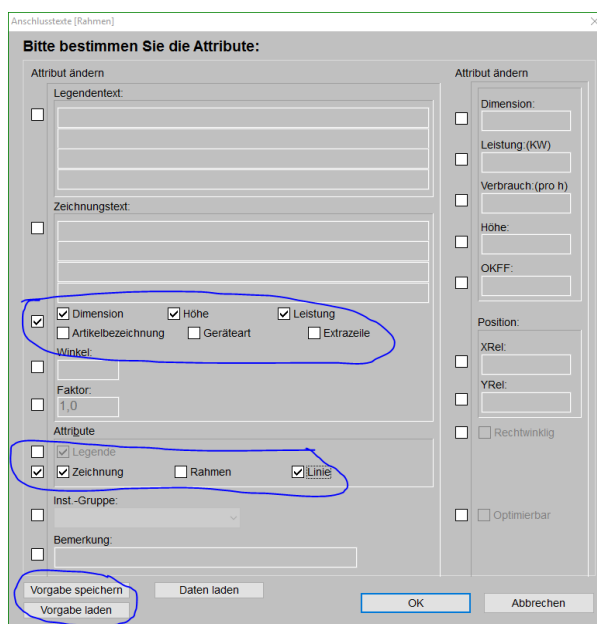
In 'Zeichnung; Installationsdaten' können nach Rahmen aufziehen bei 'Attribute' **A** auf einen Schlag diverse Eigenschaften für die im Rahmen befindlichen Anschlusspunkte ( aktiv) bzw. Anschlussmarker ( aktiv) bzw. Anschlusstexte ( aktiv) gesetzt werden durch Setzen der entsprechenden Haken.

Insbesondere Anwender, die gerne sämtliche Anschlusstexte als Fahne in der Nähe des Anschlusspunktes platzieren möchten jeweils mit dem Text inkl. 'Dimension', 'Höhe', 'Leistung' und mit einer 'Linie' unterstrichen und mit dem Anschlusspunkt verbunden, müssen für diese Aktion bei  die ganze Planung bzw. den gewünschten Bereich einrahmen, **A** aktivieren und dann 7 Haken setzen:

Alternativen, um Anschlusstexte alle in die Zeichnung zu platzieren, sind, die Punkte jeweils(!) lange anzuklicken (Höhe & Leistung fehlen dann aber noch) oder die Eigenschaften bei der Wiederholungsfunktion **A** setzen zu lassen der Reihe nach für jeden(!) dann angeklickten Punkt.




Beides dürfte wesentlich länger dauern als mit Rahmen und **A**. (Das Platzieren durch Anklicken und Verschieben ist in jedem Fall noch zu machen.

Vielleicht muss auch noch 'Winkel' mit 45° vorgegeben werden o.ä..



Installationsdaten, Rahmen, **A**: mit 'Vorgabe speichern' / 'Vorgabe laden'

Dieses wiederholte Setzen der 'üblichen 7' Haken kann man jetzt beschleunigen: Man kann die im Rahmen-**A** gesetzten Haken und Werte per '**Vorgabe speichern**' einmalig ablegen, und sich diese so irgendwann einmal gespeicherte Vorlage später jederzeit per '**Vorgabe laden**' wieder ins Fenster zu holen!

Das geschieht jeweils mit einem Klick. Es ist kein Name o.ä. anzugeben und es ist genau eine Vorgabe speicherbar (je eine für  /  / ). Die Vorgabe wird einmalig erzeugt und kann dann später in jedem Projekt wieder geladen werden.

Wenn man merkt, dass die Vorlage nicht mehr passt, lädt man sie, korrigiert die Einstellungen, und speichert sie per 'Vorgabe speichern' korrigiert ab. (Z.B., weil es sinnvoll ist, auch noch 'Winkel' auf 45° ändern zu lassen o.ä..)

Maßzug-Fangpunkte bei Wandelementen (Türen, Fenster...) korrigiert

Beim Einzeichnen von 'Maßzug'-Linien (nicht aber bei normalen Linien oder Maßlinien) und beim Absetzen von Geräten am Fadenkreuz neben ein anderes Gerät werden vom Fangradius u.a. auch die Ecken von Geräten gefangen und ggf. genau an diesen angesetzt. Dieses Fangen von Geräte-ecken funktionierte bisher bei Wandelementen nicht ganz korrekt und wurde korrigiert.

Die gefangenen Geräte-Eckpunkte sind nicht unbedingt konkrete Linienenden im Gerätesymbol, sondern die 4 Ecken der Fläche, die sich einfach durch die Ausmaße Breite * Tiefe des Geräts, der Platzierung und Gerätedrehung ergeben.

Bei **Wandelementen** (Türen, Fenster...; sie springen beim Springen 'an' eine Wand stattdessen 'in' die Wand hinein und passen sich automatisch der Dicke der Wand an) wurden bisher falsch statt der 4 Ecken auf der Wandlinie 4 um 100 mm nach hinten versprungene Punkte hinter und in der Wand gefangen (vgl. linke kleine Abb. unten).

Stattdessen werden jetzt korrekt die 4 Ecken gefangen, die genau auf den Wandlinien liegen!

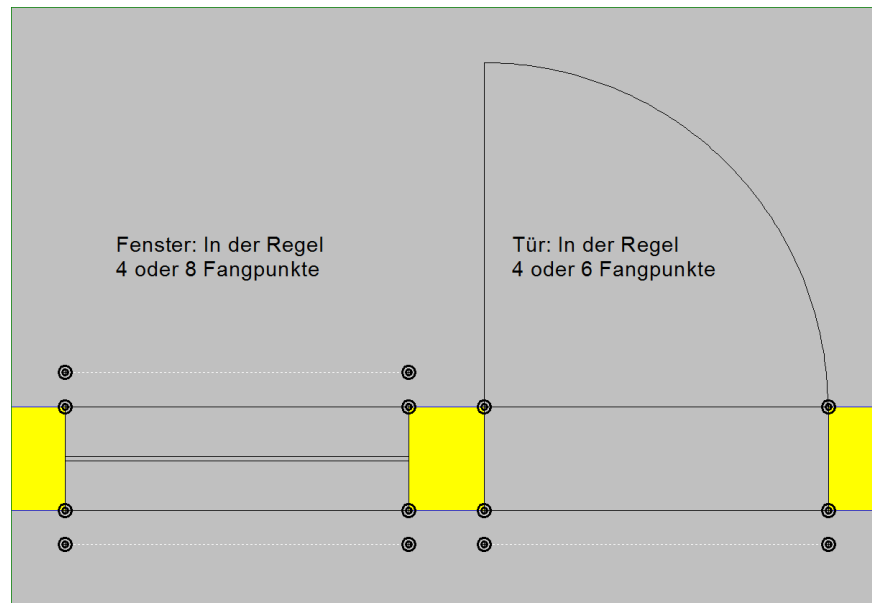
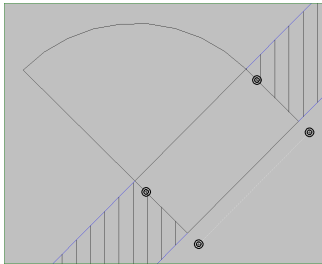
Und wenn **verdeckte Linien in Gerätesymbolen anzuzeigen** sind (siehe Hinweis unten), dann zusätzlich auch 2 'Ecken' 100 mm hinter dem Wandelement (i.a. genau am Ende der in der Regel hier liegenden verdeckten Linie), und evtl. zusätzlich noch 2 'Ecken' 100 mm vor dem Wandelement (aber nur bei 'kleinen' Wandelementen wie z.B. Fenstern, die nach vorne genau 100 mm überstehend und nicht noch größer gezeichnet sind durch Tür-Schwenkbereiche o.ä.!).

(Die Geräte-Graphik ist bei Wandelementen immer so angelegt, dass hinter dem eigentlichen Wandbereich zwingend 100 mm Platz ist für Tüzzargen, Griffe o.ä. und vor ihm mindestens 100 mm Platz ist.)

Die 4 bzw. 6 bzw. 8 Kreise rechts sind die neuen Wandelemente-Fangpunkte:

Die 4 Ecken genau auf der Wand, plus evtl. (verdeckte Linien-abhängig) 2 weitere 'Eckpunkte' 100 mm hinter und nur bei 'kleinen' Symbolen auch vor der Wand liegend.

Bisher falsch: 4 Punkte hinter(!) den Wandlinien:



Wandelement (hier Tür & Fenster): 4, 6 oder 8 'Eckpunkte' werden gefangen von Maßzügen

Hinweis: Ob zu Gerätesymbolen gehörende verdeckte Linien angezeigt werden oder nicht, ist geregelt per 'Extras; Initialisierungen; Zeichnung; Einstellungen; Gerätedarstellung; Verdeckte Linien'. Nur wenn dort der Haken gesetzt ist, werden in 'Zeichnung' verdeckte Linien in Gerätesymbolen mit angezeigt. Gleichzeitig bewirkt der gesetzte Haken, dass bei Wandelementen nicht nur die 4 'Ecken' auf der Wandlinie, sondern zusätzlich auch die je 2 Ecken 100 mm hinter und evtl. vor der Wand gefangen werden! (Achtung: Abgeschaltet sind platzierte Steckdosen in der Draufsicht praktisch unsichtbar...)

'Zeichnung; Geräte platzieren':

Geräte-Attribut 'Strichliert' auch in Frontansicht beachtet

Wenn bei einem Gerät in der Planung das Attribut 'Strichliert' gesetzt war, wurde es bisher nur in der Draufsicht strichliert dargestellt und ausgegeben, nicht aber in der Frontansicht.

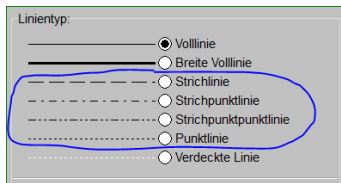
Jetzt werden 'strichlierte' Geräte auch in der Frontansicht strichliert dargestellt!

Gestrichelte Linientypen identisch dargestellt wie hinterher geplottet/gedruckt

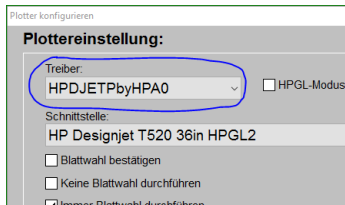
Es gibt 4 gestrichelte (nicht durchgezogene) Linientypen (s. Abb. links oben), mit denen Linien, Kreise und Bögen als Folge von Strichen, Punkten und Lücken dazwischen dargestellt werden können. Wie lang die jeweiligen Elemente sind, ist als mm auf Papier festgelegt in der eingestellten Plottertreiber-PDR-Datei.

Bisher wich die Darstellung dieser Linientypen in der Planung (z.B. im Grundriss) gegenüber der Ausgabe auf Papier ab! Bei der Ausgabe wurden die Längenvorgaben aus der PDR-Datei beachtet, in der Planungsdarstellung wurden sie ignoriert, so dass die Längen der Linienelemente in der Regel erheblich voneinander abwichen. Jetzt werden überall die Linienelemente mit identischen Längen dargestellt, so wie in der PDR-Datei festgelegt! Ein unter 'Grundriss bearbeiten' dargestelltes Linien-Teilstück sollte also genau so lang und so platziert auch hinterher auf Papier landen.

Für Linien, Bögen, Kreise jeweils als Linientyp verfügbar:

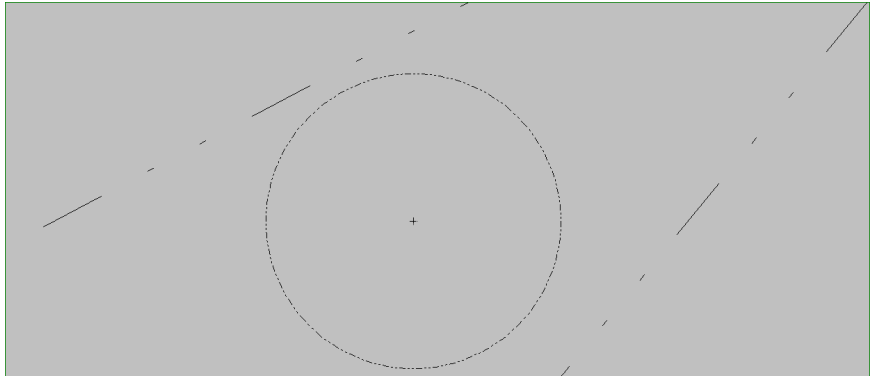


Plotter-'Treiber'-(PDR-)Datei gewählt unter: 'Ausgabe; Plotter konfigurieren':



FaltmarkXA3: 185			
LückeLänge:	3	{bei gestrichelten Linien;	mm auf Blatt
StrichLänge:	3,5	{bei gestrichelten Linien;	mm auf Blatt
StrichlangLänge:	8	{bei Strichpunkt (punkt) linien;	mm auf Blatt
PunktLänge:	1	{bei gepunkteten Linien;	mm auf Blatt

In Plotter-'Treiber'-PDR-Datei festgelegt: Längen der Linienelemente in mm auf Papier



Linientyp 'Strichpunktlinie': Gerade Linien wie auf Papier, Kreis hier noch wie früher!

Unter 'Ausgabe; Plotter konfigurieren' ist ein 'Treiber' gewählt (z.B. "HPDJetP"). Dabei handelt es sich um eine WinDelta®PMS-interne PDR-Datei (hier "HPDJetP.PDR"), die z.B. unter 'Extras; Formular-Editor' mit 'Dateityp'-Vorgabe "Plottertreiber (*.PDR)" bearbeitet werden kann. In den PDR-Dateien sind jeweils am Ende die Linienstücklängen notiert.

Die 'Strichlänge' wird nur im Linientyp 'Strichlinie' verwendet, 'Strichlanglänge' hingegen für den Strich in den Linientypen 'Strichpunktlinie' und 'Strichpunktlinie'.



Hinweis 1: Die Vorgabe erfolgt als mm auf Papier. Wenn auf Papier eine Linie mit 5 Strich-Punkt-Gruppen dargestellt wird, wird sie jetzt auch am Bildschirm mit genau 5 Gruppen dargestellt! Bei einem Wechsel des Ausgabe-Maßstabs (z.B. Wechsel von 1:20 auf 1:100: Ausgabe schrumpft auf ein Fünftel der ursprünglichen Breite zusammen) wird die Gesamtlänge einer Linie auf dem Papier deutlich länger oder kürzer (hier nur noch ein Fünftel), die Längen der einzelnen Linienelemente auf Papier bleiben aber unverändert. D.h., die Anzahl dieser Elemente bei der Darstellung der Linie wird durch den Maßstabswechsel deutlich größer oder kleiner (hier nur noch ein Fünftel), wodurch das einzelne Linienelement im Menüpunkt 'Zeichnung' entsprechend kleiner oder größer dargestellt wird (hier 5 mal so lang).



Hinweis 2: Die Darstellung der 4 gestrichelten Linientypen wurde auch bei der Papierausgabe überprüft und teilweise korrigiert. Eine gestrichelte Linie endet nie mit einem Lückenbereich sondern immer mit einem Linienstück. Am Rand und bei sehr kurzen Linien können sich abweichende Längen ergeben. Und auf Kreisen wird immer eine glatte Anzahl Linienstückgruppen 'eingepasst', deren konkrete Längen dadurch abweichen können von den Vorgaben. (Und zu kleine Kreise und Kreisbögen werden durchgezogen dargestellt.)

Linienmittelpunkt fangen: abschaltbar, Mitte markiert


Mit Update 9.00 wurde eingeführt, dass auch der Mittelpunkt einer Linie gezielt gefangen wird/ an ihm angesetzt wird, wenn er sich beim Klick innerhalb des Fangradius befindet.

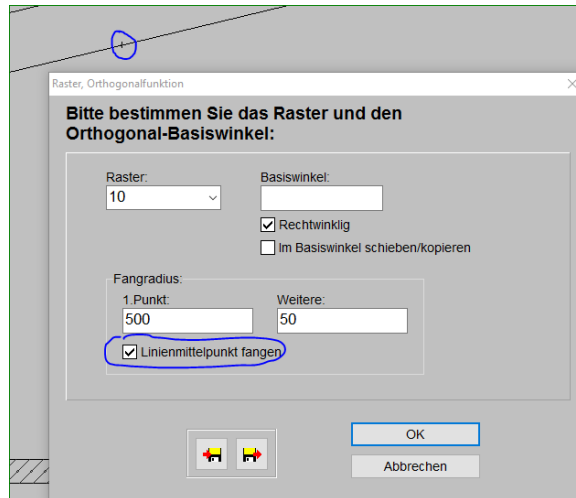
Diese Funktion ist jetzt wieder abschaltbar. Und wenn sie aktiv ist, werden jetzt alle Linienmittelpunkte durch einen kleinen senk- oder waagerechten Strich markiert/hervorgehoben.


Abgeschaltet (oder auch wieder angeschaltet) werden kann die Funktion erstens durch Entfernen des Hakens 'Extras; Initialisierungen; Zeichnung; Einstellungen; Zeichnung; Linienmittelpunkt fangen', oder zweitens einfach in 'Zeichnung' bei den Ikonen 'Raster, Fangradius'  bzw. 'Raster, Orthogonalfunktion'  durch Entfernen des Hakens 'Linienmittelpunkt fangen'!

Achtung: Ausnahmsweise wirkt sich, egal wo die Änderung vorgenommen wurde, das Ändern eines 'Linienmittelpunkt fangen' global aus: Also bei  nicht nur beschränkt auf das aktuelle Projekt sondern für alle Projekte! Und wenn in einem Projekt in  'Linienmittelpunkt fangen' ab-/angeschaltet wird, ist es dadurch automatisch auch identisch in 'Initialisierungen' geändert!

Die Option 'Linienmittelpunkt fangen' wirkt sich immer programmweit/global aus, nie beschränkt nur auf das aktuelle Projekt.


Die Änderung in 'Initialisierungen' ist absolut identisch zur Änderung bei !





'Linienmittelpunkt fangen', hier bei : Ggf. kleine Mittenmarkierungen in Linien

Texturedatenbank: Perspektiven, Bausteine, Simulationen... einladen

In die Texturedatenbank unter 'Datenbank; Texturen bearbeiten' können neben z.B. DXF- und PDF-Dateien jetzt auch praktisch alle WinDelta®PMS-internen Zeichnungs- und Simulations-Dateien eingeladen werden: **PZF**-Perspektiven, **FZF**-Frontansichten, **AZF**-Simulationen, **BZF**-Grundriss-Bausteine und **FSF**-Formular-Simulationen.


Bei BZF-Grundriss-Baustein-Dateien (erstellt im Grundriss z.B. nach Einrahmen und 'Speichern eines Zeichnungsteils' ; 'Zeichnungs-Baustein') können auch Windows-Schriften oder platzierte Bilder mit in die Textur übernommen und so später beim Rendern verwendet werden. Beim Einladen von PDF-, WMF-, xZF und FSF-Dateien wird immer automatisch das Attribut 'Flächenausrichtung' gesetzt. Wenn die Textur 'verdreht' ist, kann sie bei Bedarf nach Klicken in die große Textur-Fläche oder alternativ **A** in 90°-Schritten gedreht werden.

PDF-, FSF- und xZF-Dateien und über die Zwischenablage aus dem Grundriss in eine Textur per  eingefügte Zeichnungselemente werden nicht mehr intern nach WMF gewandelt, sondern im Originalformat eingespeichert; dadurch sind sie deutlich kleiner und haben höhere Qualität.

Bei der 3D-Objekt-Bearbeitung können Texturen dann auf einzelne Flächen () , ganze Körper (**A**) oder komplette Geräte (**A**) gelegt werden. In der Regel ist es nur sinnvoll, sie auf rechteckige Flächen zu legen.



Tipp: So kann z.B. ein flacher Würfel auf einer Fläche mit einer Textur belegt und als Bild an der Wand, Fernseherfläche, groß als Panorama-Fläche hinter einem Fenster oder nur mit einer Windows-Schrift auf einer Fläche als 3D-Beschriftung verwendet werden...

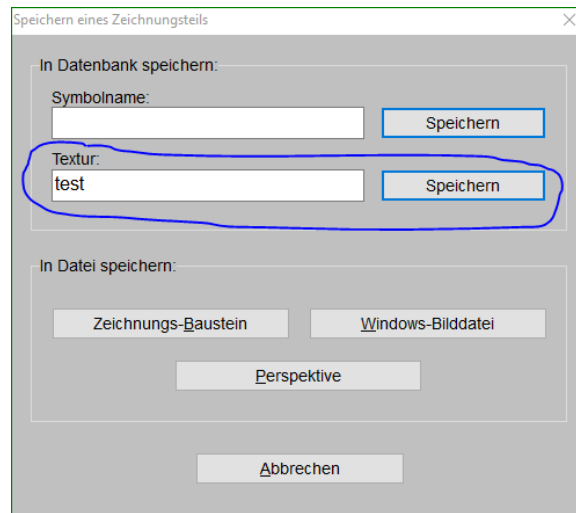
Grundriss: Bereiche direkt als Textur in die Texturedatenbank abspeichern


Nach Markieren oder Einrahmen im Grundriss und 'Speichern eines Zeichnungsteils'  bzw. <F2> kann der so gewählte Grundrissbereich jetzt neu direkt als Textur in die Texturedatenbank abgespeichert werden. Dabei wird automatisch das Attribut 'Flächenausrichtung' gesetzt.

Dabei ist der gewünschte Name der Textur anzugeben (hier "test").


Falls schon eine Textur mit dem Namen existiert, werden 'Abbrechen' und 'Überschreiben' angeboten!

Alternativ können Grundriss-Objekte/-Bereiche per Zwischenablage in die Texturedatenbank getragen und dort per  in eine neu zu erzeugende Textur eingespeichert werden, oder nach Abspeichern hier in einen 'Zeichnungs-Baustein' dann dort per  (ersetzend) in eine existierende Textur geladen werden.



Grundriss, 'Speichern eines Zeichnungsteils'  /<F2>: als 'Textur'

Gerätetexte oder Attribute: Doppelklick wiederholt, <Strg>+Doppelklick schaltet um

Bisher war uneinheitlich geregelt, ob ein Doppelklick auf ein Gerät dessen 'Attribute' aufrief (z.B. bei 'Geräte platzieren' oder in der 'Listen-Kalkulation') oder aber dessen 'Gerätetexte' (z.B. in der 'Geräteliste' oder auch in 'Legendeninhalt' ). Jeweils rief bisher <Strg>+Doppelklick die andere Funktion auf.

Jetzt neu ist überall geregelt, dass ein **Doppelklick** die zuletzt aufgerufene Funktion (je nachdem 'Attribute' oder aber 'Gerätetexte') **erneut aufruft** und **<Strg>+Doppelklick** auf die andere Funktion **wechselt!** Dadurch wird man <Strg>+Doppelklick nur noch selten verwenden müssen (zum Umschalten), da man in der Regel mehrfach die gleiche Funktion wieder bei weiteren Geräten benötigt und für dieses wiederholte Aufrufen jetzt der normale Doppelklick ausreicht.

Um mehrfach nacheinander zu mehreren Geräten die 'Gerätetexte' aufzurufen, muss man also entweder einfach jeweils einen Doppelklick auf die Geräte machen (wenn es schon beim ersten passt), oder aber (erster Doppelklick ruft die nicht gewünschten 'Attribute' auf) man wechselt einmalig durch <Strg>+Doppelklick auf die 'Gerätetexte' des einen Geräts und muss bei den folgenden Geräten wieder nur noch Doppelklicks machen zum erneuten Aufrufen der weiteren 'Gerätetexte'.

'Zeichnung; Geräte platzieren':

<Strg> + linker Mausklick fügt letztes statt markiertes Gerät ein

Unter 'Zeichnung; Geräte platzieren' wird, wenn aktuell ein Gerät markiert ist (damit das nächste eingefügte genau daneben platziert erscheint), bei Aufruf des 'Einfügen'-Fensters genau dieses markierte Gerät nochmal vorgeschlagen. (Man muss dann das gewünschte herausuchen.)

Wenn die **<Strg>-Taste** gedrückt gehalten wird, während das Einfügen-Fenster durch einen linken Mausklick auf einen neutralen Punkt der Zeichenfläche aufgerufen wird, dann wird jetzt neu nicht unbedingt dieses markierte Gerät nochmal vorgeschlagen, sondern stattdessen das zuletzt in der Gerätedatenbank aktuell gewesene Gerät: 'Aktuell' z.B. weil man vorher tatsächlich in der Gerätedatenbank bei ihm war, oder vorher bereits im Einfügen-Fenster auf einem anderen Gerät stand, das Einfügen aber abgebrochen hatte o.ä.. Wenn man dieses vorher zuletzt gesehene Gerät wieder vorgeschlagen haben möchte, dann einfach <Strg> plus linken Klick statt nur linken Klick!

Hinweis 1: Alternativ zum linken Klick auf neutralen Punkt ruft auch die Tastatur-Taste <Einf> das Einfüge-Fenster auf. Hier in der Zeichnung bei 'Geräte platzieren' kann auch <Strg>+<Einf> zum Einfügen des zuletzt aktuellen Geräts genutzt werden! (Anders als in der Geräteliste: <Strg>+

<Einf> ist ein Standard-Windows-Code und kopiert dort den Text des aktuell markierten Textfeldes in die Zwischenablage...)

Hinweis 2: In der Geräteliste wurde <Strg>+'Einfügen' ebenfalls eingeführt, allerdings umgekehrt... (Vgl. nächsten Punkt.)

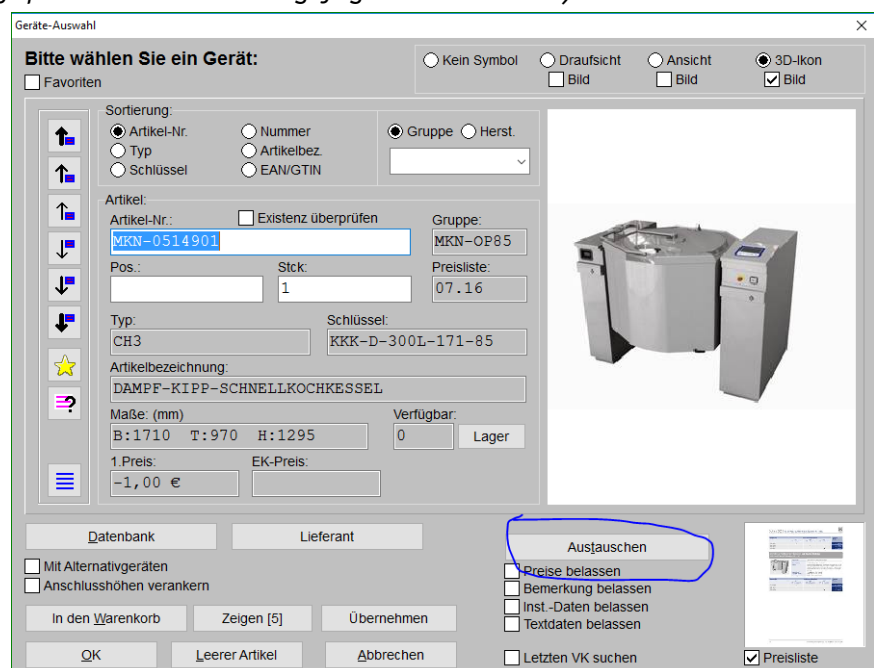
Geräteliste: Bei <Strg>+'Einfügen' wird markiertes Gerät zum Einfügen vorgeschlagen

Unter 'Zeichnung; Geräte platzieren' wird, wenn aktuell ein Gerät markiert ist, bei Aufruf des 'Einfügen'-Fensters genau dieses Gerät nochmal vorgeschlagen. Und jetzt neu bei <Strg> + linkem Mausklick stattdessen das vorher zuletzt betrachtete Gerät. (Vgl. letzter Punkt oberhalb.)

In den Gerätelisten ist es anders: Hier wird bisher unabhängig vom gerade markierten Gerät immer das zuletzt in der Gerätedatenbank aktuell gewesene Gerät zum Einfügen vorgeschlagen (also z.B. das zuletzt eingefügte oder gerade gelöschte oder das zuletzt per 'Datenbank', Rumlaufen und Rückkehr betrachtete...).

Wenn jetzt neu in der Geräteliste bei Anklicken des Schalters 'Einfügen' die Taste <Strg> gedrückt gehalten wird, dann wird stattdessen die Artikel-Nr. der aktuell in der Geräteliste markierten Position nochmal zum Einfügen vorgeschlagen! (Wenn diese Artikel-Nr. in der Gerätedatenbank nicht existiert, wird automatisch auf die alphabetisch folgende, existierende Artikel-Nr. gewechselt und diese zum Einfügen vorgeschlagen.)

Die Funktion kann insbesondere dazu genutzt werden, sich zu Positionen mit ggf. nicht mehr existierenden Artikel-Nrn. nach Artikel-Nrn. in der Nähe umzusehen, die evtl. ein Nachfolgemodell darstellen (das dann ggf. per 'Austauschen' eingefügt werden könnte).




Geräteliste, <Strg> + 'Einfügen': Ähnliche Artikel-Nr. 'Austauschen'

Hinweis 1: Nicht mehr existierende Artikel-Nrn. in einem Projekt können z.B. auftreten bei der neuen Funktion 'Adressen bearbeiten; Geräteumsatz; Neues Projekt (Auswahl)' (Beschreibung weiter hinten; entsprechend auch in Aufträgen).

Hinweis 2: Alternativ zum Schalter 'Einfügen' ruft auch die Tastatur-Taste <Einf> das Einfügefenster auf. Leider ist <Strg>+<Einf> ein Standard-Windows-Code zum Kopieren in die Zwischenablage, der sich hier in der Geräteliste (anders als bei 'Geräte platzieren') entsprechend auswirkt und hier NICHT das 'Einfügen'-Fenster aufruft sondern den Text des aktuell markierten Feldes in die Zwischenablage kopiert! <Strg>+<Einf> (Tastatur) benimmt sich also hier leider anders als <Strg>+'Einfügen' (Schalter)...

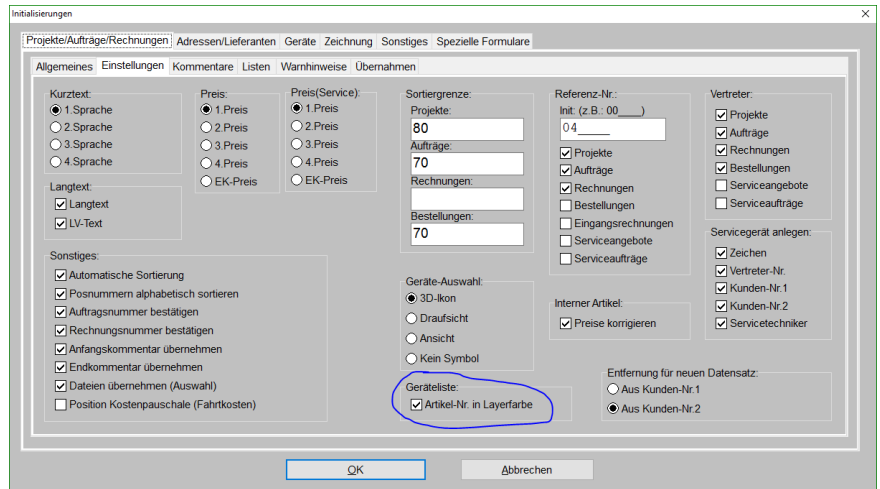
In Geräteliste und Listen-Kalkulation: Artikel-Nr. in Layerfarbe angezeigt

In den Gerätelisten-, Listen-Kalkulations- und 'Legendeninhalt' -Tabellen wird die Artikel-Nr. jetzt mit in Layerfarbe eingefärbter Schrift angezeigt! (Keine andere Spaltenschrift ist entsprechend einfärbbar.)

Hinweis 1: Falls die Artikel-Nr. bisher in der Tabelle gar nicht angezeigt wird, kann sie nach rechtem Mausklick auf die graue Titelzeile der Tabelle und 'Einstellungen' als weitere Spalte zugeschaltet werden!

Hinweis 2: Falls die Artikel-Nr. wie bisher so wie alle anderen Felder NICHT in der Layerfarbe angezeigt werden soll, kann dies durch Abschalten der Option 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Einstellungen; Geräteliste; Artikel-Nr. in Layerfarbe' erreicht werden!

Die Initialisierungen-Option 'Artikel-Nr. in Layerfarbe' ist initial gesetzt, kann hier aber abgeschaltet werden.



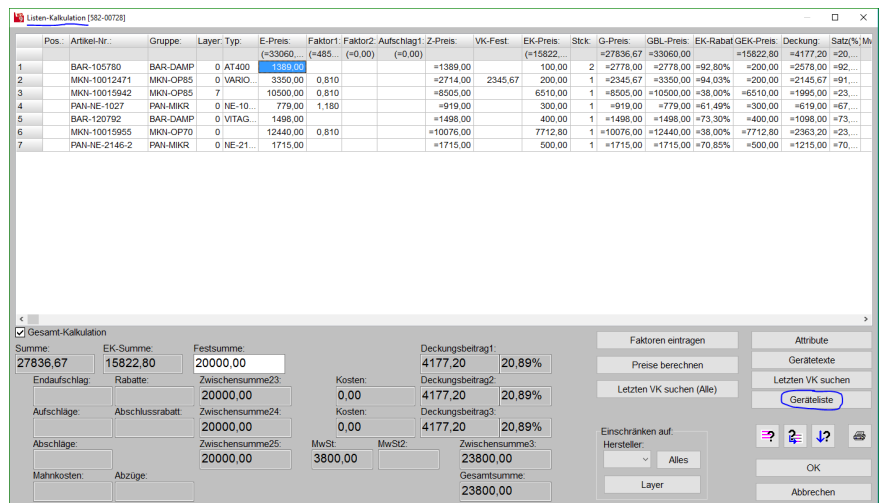
Initialisierungen: mit 'Artikel-Nr. in Layerfarbe'

Springen zwischen Geräteliste, Listen-Kalkulation und Legendeninhalt


In den entsprechenden Datenbanken (Projekte, Aufträge...) kann jetzt aus der **Listen-Kalkulation** per Schalter '**Geräteliste**' direkt in die zugehörige Geräteliste gesprungen werden! Und umgekehrt kann man aus der **Geräteliste** per Schalter '**Kalkulation**' oder '**Listen-Kalkulation**' in die zugehörige Listen-Kalkulation springen! Jeweils landet man wieder bei der gerade markiert gewesenen Position.

Aus der Listen-Kalkulation springt 'Schalter 'Geräteliste' in die Geräteliste, wieder direkt zur aktuell markierten Position.

(Anders als in der Geräteliste steht hier in der Kalkulation zum direkten Sprung nach 'Geräte platzieren' kein Schalter zur Verfügung.)



'Projekte bearbeiten; Listen-Kalkulation': mit Sprung-Schalter 'Geräteliste'

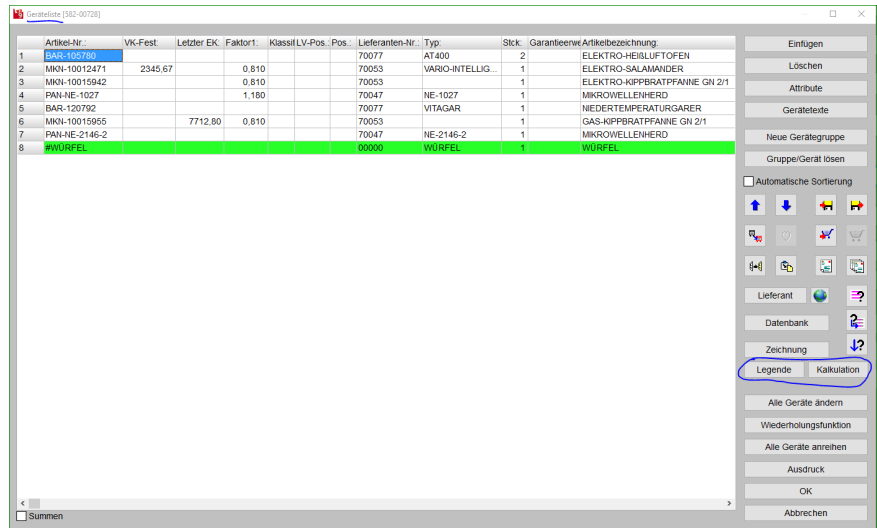
Nur in Projekten kann man aus der **Geräteliste** zusätzlich zum Sprung in die Listen-Kalkulation auch per Schalter '**Legende**' nach 'Geräte platzieren; **Legendeninhalt**'  springen, wieder zur

gerade markiert gewesen Position! Und schon länger kann man aus der Geräteliste per **'Zeichnung'** nach **'Geräte platzieren'** springen zum automatisch markierten Gerät.

Aus der Geräteliste springt **'Kalkulation'** (in anderen Datenbanken: **'Listen-Kalkulation'**) in die Listen-Kalkulation zur aktuell markierten Position!

Nur in Projekten: Der neue Schalter **'Legende'** springt aus der Geräteliste nach **'Geräte platzieren'** direkt in die Liste **'Legendeninhalt'** zur aktuell markierten Position!

(**'Zeichnung'** springt schon länger nach **'Geräte platzieren'**.)

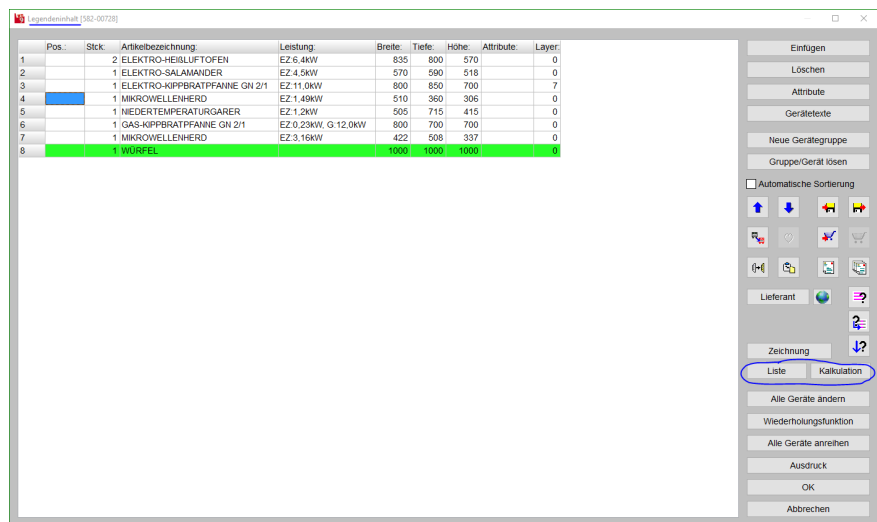


'Projekte bearbeiten; Geräteliste': mit Sprung-Schaltern **'Legende'** und **'Kalkulation'**

Und aus **'Geräte platzieren; Legendeninhalt'** wiederum kann man jetzt mit den neuen Schaltern **'Liste'** und **'Kalkulation'** nach **'Projekte bearbeiten'** direkt in die Geräteliste bzw. in die Listen-Kalkulation springen, wieder zur in markiert gewesen Position.

In **'Geräte platzieren; Legendeninhalt'** stehen die neuen Schalter **'Liste'** und **'Kalkulation'** zur Verfügung zum Sprung nach **'Projekte bearbeiten'** in die Geräteliste bzw. in die Listen-Kalkulation!

(**'Zeichnung'** schließt das Fenster **'Legendeninhalt'** und stellt das in der Liste markiert gewesene Gerät in der Zeichnung automatisch markiert dar.)



'Geräte platzieren; Legendeninhalt': mit Schaltern **'Liste'** und **'Kalkulation'**

Die Sprünge werden auch in **'Zeichnung; Positionsnummern; Legendeninhalt'** angeboten. Wenn man von dort kam, springt man aus der Projekt-**'Geräteliste'** per **'Legende'** automatisch auch wieder dorthin (*statt nach 'Geräte platzieren'*).




Man kann jetzt also mit den neuen Schaltern zwischen Geräteliste, Listen-Kalkulation und (*nur in Projekten*) Legendeninhalt jeweils mit einem Klick hin und her springen, wobei die aktuelle Position der Liste jeweils aktuell/markiert bleibt! In Projekten kann die Listen-Kalkulation zwar jeweils angesprungen werden, allerdings nur in Richtung Geräteliste per Sprung verlassen werden! (*Sprung aus der Listen-Kalkulation in die Zeichnung ist aber mit 1-Klick-Umweg möglich per 'Geräteliste' und dann 'Legende' oder 'Zeichnung'!*)


Aufträge, : Einschränkung auf einen Mitarbeiter oder Vertreter mit Listenauswahl

Unter **'Auftrag; Aufträge bearbeiten'** konnten bei **'Offene Aufträge'** bisher schon die aufgezählten Aufträge eingeschränkt werden auf nur die eines einzelnen Mitarbeiters/Bearbeiters oder Vertreters. Dabei war der Name des Mitarbeiters/Vertreters einzutippen.

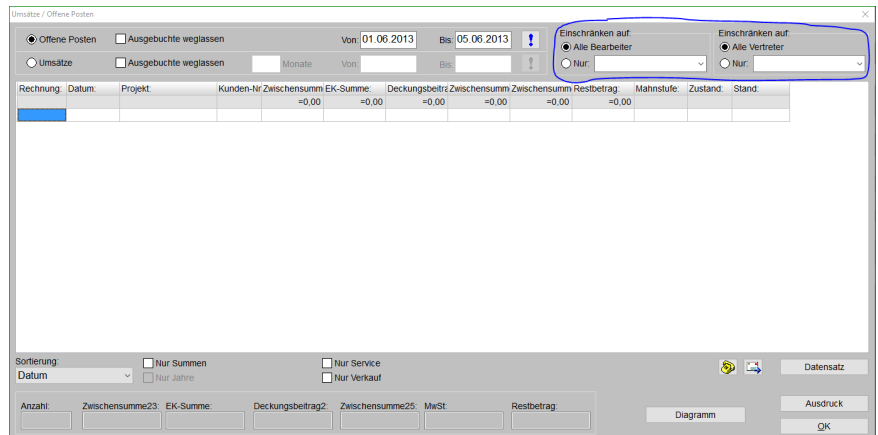
Jetzt werden hier alternativ die Namen aller Mitarbeiter und Vertreter der Mitarbeiter- bzw. Vertreterdatenbank jeweils zur Auswahl angeboten, was das fehleranfällige Eintippen überflüssig macht!


Rechnungen & Eingangsrechnungen, : Auch nur zu einem Mitarbeiter oder Vertreter

Analog zu 'Aufträge bearbeiten; Offene Aufträge'  können jetzt auch bei 'Rechnungen bearbeiten; Umsätze/Offene Posten'  und bei 'Eingangsrechnungen bearbeiten; Offene Eingangsrechnungen'  die aufgezählten Rechnungen bzw. Eingangsrechnungen eingeschränkt werden auf nur die eines einzelnen Mitarbeiters oder Vertreters!


Der gewünschte Mitarbeiter oder Vertreter kann per  jeweils aus der Liste aller Mitarbeiter/Vertreter ausgewählt werden.

Der zugeordnete Mitarbeiter ist als 'Zeichen' im Datensatz hinterlegt, der Vertreter mit Vertreter-Nr. und 'Vertreter'-Name. Hier wird aus der Liste der Zeichen bzw. Namen ausgewählt.



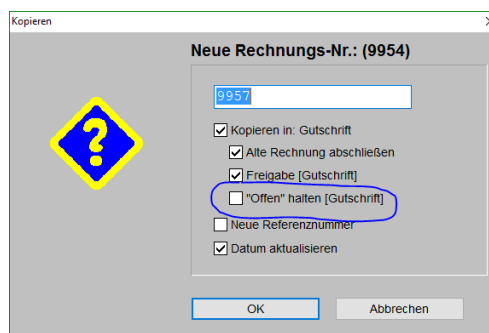
Rechnungen (auch Eingangsrech.), : Einschränkbar auf einzelnen Mitarbeiter/Vertreter

Rechnung in Gutschrift kopieren: Option 'Offen halten'


Beim Kopieren  einer Rechnung in eine Gutschrift war bisher die Gutschrift anschließend automatisch 'abgeschlossen' durch den Eintrag "Gutschrift" im Mahnstufe-Zahlungsbeleg-Kommentar. Falls die Gutschrift nicht direkt mit einer offenen Rechnung zu verrechnen sondern erst irgendwann zukünftig auszuzahlen oder zu verrechnen war, musste man bisher in der Gutschrift manuell 'Mahnstufe' aufrufen und 'Offen halten' aktivieren.

Jetzt wird bereits direkt im Kopieren-Fenster angeboten, die entstehende Gutschrift offen zu halten:

Die Option entspricht dem manuellen nachträglichen Setzen von 'Offen halten' in der Gutschrift-Mahnstufe.



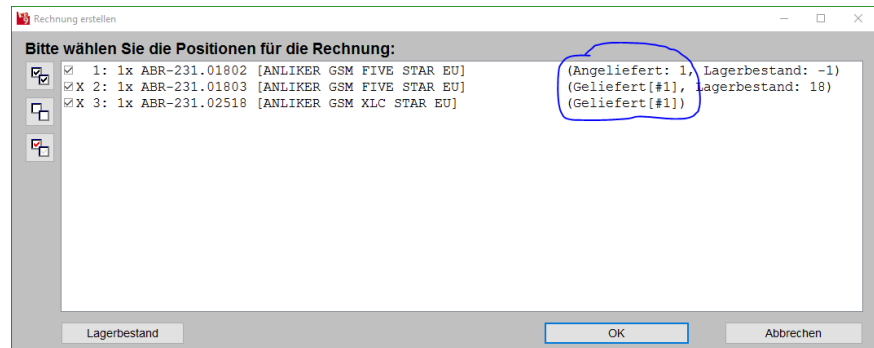
Rechnung kopieren in Gutschrift: Option 'Offen' halten [Gutschrift]

Hinweis: Damit eine Gutschrift nicht vergessen wird oder wegen Nicht-Zahlung Ärger verursacht, sollte man auch hier bei der offen gehaltenen Gutschrift ein 'Zahlungsziel' eintragen, um später beim Umsortieren  auf 'fällige Rechnungen' wieder über die noch offene Gutschrift zu 'stolpern'...

'Rechnung erstellen' aus Auftrag: mit Infos 'Angeliefert' & 'Geliefert' zu Positionen

Wenn man z.B. aus einem Auftrag heraus eine Rechnung erstellt (per 'Belege; Rechnung erstellen'), sind die in die Rechnung zu übernehmenden Positionen der Geräteliste auszuwählen. Dabei werden im Auswahlfenster jetzt zu den Positionen als zusätzliche Infos ggf. angezeigt


- **'Geliefert'**: D.h., die Position wurde bereits auf einen Lieferschein aufgenommen, vom Lager runtergezählt, müsste sich bereits beim Kunden befinden, wurde ihm aber noch nicht berechnet, oder
- **'Angeliefert'**: D.h., die Position wurde beim Lieferanten bestellt und auf Kommission(!) angeliefert, wurde aber noch nicht auf einen Lieferschein aufgenommen, und
- **'Lagerbestand'**: Derzeitiger Lagerbestand.



Rechnung erstellen, Positionen wählen: mit Infos 'Angeliefert' und 'Geliefert'

Hinweis: Wenn eine Position bestellt wurde und zu der Bestellung eine Anlieferung auf das Lager, nicht aber auf 'Kommission', gebucht wurde, dann hat das zwar den 'Lagerbestand' erhöht, die Position wird hier aber nicht als 'Angeliefert' angezeigt. Entscheidend für 'Angeliefert' ist die erfolgte Anlieferung der Bestellung auf 'Kommission'!

Rechnungen: 'Sammelrechnung erstellen' **aus offenen Aufträgen oder Serviceaufträgen**

In 'Auftrag; Rechnungen bearbeiten' ist das Icon **'Sammelrechnung erstellen'**  neu. Es ist dazu gedacht, aus mehreren offenen Aufträgen oder alternativ Serviceaufträgen, die zu einem einzelnen Kunden vorliegen, jeweils eine einzige Rechnung zu erzeugen, die die Aufträge umfasst. Dabei kann der betrachtete 'Kunde' wahlweise in Kunden-Nr.1 oder Kunden-Nr.2 hinterlegt sein. Die Positionen der Aufträge können komplett oder bei Bedarf auch nur teilweise in die Rechnung aufgenommen werden.

So kann man z.B. einem Kunden, der mehrfach im Laufe des Monats Dinge geliefert bekommen oder sich abgeholt hat, und für den dabei ggf. je ein eigener Auftrag angelegt wurde, am Monatsende eine einzige Rechnung zukommen lassen, die diese ganzen Vorgänge umfasst.

Oder einem anderen Kunden, der eine zentrale Rechnungsadresse und diverse Filialen hat (*die in den Aufträgen z.B. als Kunden-Nr.2 zugeordnet sind*), kann man eine Sammelrechnung nur zu den offenen Aufträgen einer bestimmten Filiale erstellen. Oder auch über alle Filialen – je nach Vorgabe Kunden-Nr.1 oder 2 und Auswahl der Zentrale oder der Filiale als betrachtetem Kunden...

Bisher konnte man solche Sammelrechnungen nur umständlich 'zu Fuß' erzeugen, indem man zu einem Auftrag eine Rechnung erzeugte, und diese dann z.B. per Warenkorb um die Gerätelisten weiterer Aufträge ergänzte, die man dann wiederum manuell abschließen musste...

Vorbemerkung: Wenn man aus einem Auftrag eine Rechnung macht (*in 'Belege' des Auftrags*), dann wird grundsätzlich der Auftrag 1:1 in die Rechnung übernommen. Wenn man hier aus mehreren Aufträgen eine einzige Rechnung macht, dann können diverse Rahmendaten in den Aufträgen unterschiedlich festgelegt sein, so dass sie nicht einheitlich übernommen werden können, und es muss geregelt werden, wie man diese zusammenführt in die eine Rechnung. Z.B.:

- Adresse: Es wird zwar in allen Aufträgen die selbe Kunden-Nr. verwendet, aber vielleicht weichen die Adressdaten selbst textuell voneinander ab oder es werden unterschiedliche zweite Adressen verwendet.
- Zahlungsbedingungen: Es können in den Aufträgen unterschiedliche genannt worden sein.

- Kalkulation, Rabatte/Aufschläge: In diesen Auftrags-Rahmen-Kalkulationsdaten können diverse 'Bomben schlummern'. Sämtliche Felder aus 'Rabatte/Aufschläge' sind kritisch bzw. schwierig zusammenzuführen: Sich unterscheidende prozentuale Auf-/Abschläge müssen zur Übernahme in die Sammelrechnung umgerechnet werden in einen absoluten Auf-/Abschlag, absolute Auf-/Abschläge hingegen müssen aufaddiert übernommen werden (*allerdings bei nur teilweiser Übernahme der Geräteliste eines Auftrags ggf. nur anteilig oder mehrfach*), USt.-Sätze sind evtl. unterschiedlich... (*Es empfiehlt sich also insbesondere, in der erzeugten Sammelrechnung 'Rabatte/Aufschläge' zu kontrollieren!*)
- 'Einstellungen': Kalkulationsbasis 1.Preis/EK-Preis (oder 2., 3., 4.), Währung (€?), LV-/Langtext an oder nicht und ggf. im Datensatz vorhanden oder nicht, Provisionsätze...
- Evtl. unterschiedliche Anfangs-/Endkommentare, Planungs-/Referenz-Nrn., Kommissionen...
- Welche Daten des Auftrags sollen in der Rechnung benannt werden?: Gruppierung der Positionen des einzelnen Auftrags!? Schon erfolgte Lieferscheine des Auftrags (*ggf. wie*) benennen!? Welche Daten des Auftrags beim Gruppenkopf nennen?,
- ...

Manche Dinge lassen sich zusammenführen, andere nicht, andere müssen entschieden werden... Weiter unten wird auf diese Problematiken eingegangen.

Rechnungen bearbeiten: 'Sammelrechnung erstellen'

Im Fenster **'Sammelrechnung erstellen'** muss man sich links oben zuerst grundsätzlich entscheiden, ob man eine Rechnung zur **'Basis'** **'Auftrag'** oder **'Serviceauftrag'** erstellen will. Je nachdem werden im Folgenden nur offene Aufträge bzw. offene Serviceaufträge betrachtet. (*Sammelrechnungen gemischt über diese beiden Datenbanken sind nicht möglich. Zur Verdeutlichung wird je nach Wahl über der Vorgänge-Liste "Vorgänge: [Auftrag]" oder "Vorgänge: [Serviceauftrag]" angezeigt.*)

(*Wenn nachfolgend zur Vereinfachung nur 'Aufträge' erwähnt wird, ist damit immer eigentlich 'Aufträge oder Serviceaufträge' gemeint, abhängig von der 'Basis'-Auswahl hier!*)

Darunter legt man fest, ob man sich als betrachtete **'Adressen'** für die **'Kunden-Nr.1'** oder **'Kunden-Nr.2'** entscheidet.




Im weißen Bereich **'Adresse: [Kunden-Nr.1/2]'** links oben werden jetzt alle Kunden-Nrn. mit zugehöriger **'Kurzbezeichnung'** (*aus Adressdatenbank eingeblendet*) aufgezählt, die in derzeit offenen Aufträgen verwendet werden. (*Je nach 'Adressen'-Wahl links entweder verwendet als Kunden-Nr.1 bzw. als Kunden-Nr.2..*)

Die Adressen sind aufsteigend alphabetisch nach der Kurzbezeichnung sortiert mit davor einem Leereintrag ganz oben und (*wenn vorkommend*) "Ohne Adresse" als zweitem Eintrag.




Von diesen Adressen kann (*und muss*) jetzt genau eine markiert werden. Zu dieser Adresse will man eine Sammelrechnung erstellen.

Jetzt werden rechts davon in '**Vorgänge**' sämtliche offenen Aufträge, die die links markierte Adresse (*wie gewählt als 1. bzw. 2.*) verwenden, aufgezählt! (*Da die Adresse links aufgeführt war, ist mindestens ein Auftrag aufzuzählen.*) Angezeigt werden jeweils Auftrags-Nr., Auftrags-Datum und 1. Zeile von 'Projekt'. Dahinter die Preisbasis ('1.Preis', 'EK-Preis'...), die Währung ('€'...) und die ggf. 'andere' Kunden-Nr. des Auftrags.

Die Aufträge/Vorgänge sind absteigend alphabetisch nach der Auftrags-Nr. sortiert.

Hier müssen jetzt die Aufträge/Vorgänge angehakt werden, die mit in die Sammelrechnung aufgenommen werden sollen. Man kann sie entweder einzeln anhaken, oder mit Hilfe der Ikonen links des Feldes auf einen Schlag alle anhaken , oder alle Haken wieder entfernen , oder die aktuelle Auswahl umkehren .

[Nicht sinnvoll ist es, Aufträge gleichzeitig anzuhaken, bei denen unterschiedliche Preisbasen (z.B. '1.Preis' und 'EK-Preis') oder unterschiedliche Währungen genannt werden (z.B. '€' und '\$'). Solche Daten lassen sich nicht zu einer Sammelrechnung vereinen (s.u.)!]

Sobald hier mindestens ein Vorgang/Auftrag angehakt ist, werden dessen **Gerätelisten-Positionen** unterhalb aufgezählt, die erste Position ist markiert/blau unterlegt, und sie können wiederum zur Übernahme in die Sammelrechnung angehakt werden. Wieder können (*bezogen auf sämtliche aufgezählten Positionen aller angehakten Aufträge*) mit // auf einen Schlag alle/keine/die anderen angehakt werden.

Unterhalb der Liste kann man sich nun zur aktuell markierten Position per '**Gerätetexte**' dessen textuelle Daten aus dem Auftrag ansehen. (*Artikeltext etc.; so wie lokal im Auftrag vorhanden, nicht aus der Gerätedatenbank!*)

Und bei '**Lagerdaten**' werden zur aktuell markierten Position aus der Gerätedatenbank dessen 'Lager'-Daten angezeigt. (*Nur wenn eine Artikel-Nr. zu der Position vorhanden ist und diese in der Gerätedatenbank existiert.*)

Zur besseren Unterscheidung sind die Gerätelisten der oben angehakten Aufträge jeweils abwechselnd weiß oder hellgrau als Hintergrundfarbe in der Liste unten zugeordnet.

Jede Position der Gerätelisten der angehakten Aufträge

- kann vorne angehakt werden zur Übernahme in die Sammelrechnung (*Anhaken auch schnell per Leertaste möglich statt per Mausclick!*),
- kann dahinter durch ein 'x' hervorgehoben sein, falls die Position schon per Lieferschein ausgeliefert worden ist,
- enthält dahinter die Auftrags-Nr.,
- die Pos.-Nr. mit folgendem ":",
- die Stückzahl in der Art "17x",
- die Artikel-Nr. (*wenn vorhanden, ansonsten "."; Gruppenköpfe haben z.B. in der Regel keine Artikel-Nr.*) und
- die Artikelbezeichnung in "[...]" eingefasst.


Bis hierhin alles als langer String aneinandergehängt. Dahinter neu als Spalte ausgerichtet:

- Angaben zu ggf. "Geliefert:#3" (*wenn per Lieferschein bereits ausgeliefert; mit angehängtem Lieferschein-Index, hier 'mit 3. Lieferschein des Auftrags ausgeliefert'*) oder "Angeliefert:2" (*wenn bereits bestellt und die Bestellung auf Kommission angeliefert wurde; mit angehängter Stückzahl, hier "2"*),
- "Lagerbestand:18" (*nur wenn Lagerbestand <>0*),
- die Auftrags-Kalkulationsbasis ("*1.Preis*"/"*EK-Preis*"/...),

- die Währung,
- der Zahlungsbedingungen-Bezeichner,
- "MwSt-Satz:..%", "MwSt-Satz2:..%", "MwSt-Satz3:..%".
(Jeweils nur wenn die in 'Rabatte/ Aufschläge' notierten Sätze von den aktuellen Standard-Sätzen abweichen. Diese sind festgelegt unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Allgemeines; Initialisierungen'. Das Aufführen der Sätze hier heist nicht, dass die Position mit dem angezeigten Satz versteuert wird, sondern nur, dass im Auftrag dieser 'abweichende' Satz definiert ist!)

Achtung: Gruppen, bei denen **beim Gruppenkopfelement ein Festpreis** für die Gruppe notiert ist, werden hier nur in einer Zeile aufgeführt und können nur komplett übernommen werden! Beim Gruppenkopfelement wird dann zur Kenntlichmachung hinter dessen Pos.-Nr. zusätzlich eingeklammert die erste Pos.-Nr. (hier "3.01") des ersten Gruppenelements angezeigt in der Art "3(3.01..)"; die Gruppenelemente sind nicht in eigenen Zeilen aufgeführt.

Aufträge, deren Geräteliste komplett angehakt und so in die Sammelrechnung übernommen wird, sind nach Erstellen der Sammelrechnung abgeschlossen. Werden einzelne Positionen des Auftrags nicht angehakt, bleibt der Auftrag weiterhin offen. (Genau wie beim Erstellen einer einzelnen Rechnung zu einem Auftrag per 'Belege'. Ausnahme: Option 'Zustand auf "Abgeschlossen" setzen': S.u.)

Mit '**Abbrechen**' verlast man das Fenster 'Sammelrechnung erstellen'  ohne Erzeugen einer Rechnung und ohne irgendwelche Änderungen an den Aufträgen.

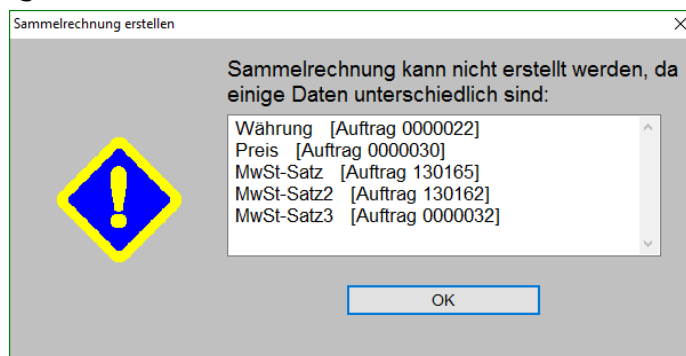
Bei '**OK**' hingegen werden alle in der Liste der Auftragspositionen angehakten Positionen in die Sammelrechnung übernommen, falls dies möglich ist!

Falls einzelne Aufträge, aus denen Positionen übernommen werden sollen, nicht vereinbare 'Einstellungen' oder Werte in 'Rabatte/Aufschläge' enthalten, dann wird das Problem gemeldet (jeweils mit nachgestellt der ersten Auftrags-Nr., die abweichende/kollidierende Daten verwendet) und **doch keine Sammelrechnung** erstellt:


Hier wird '**Währung**' als Problem gemeldet, da ein Auftrag als Währung '\$' verwendete, alle anderen aber '€',

'**Preis**' wegen unterschiedlicher Preisbasen '1.Preis'/'EK-Preis', '**MwSt-Satz/2/3**' weil diese in einem Auftrag definiert und in anderen nicht oder anders definiert waren.

Nachgestellt ist je die erste Auftrags-Nr. mit 'falschem' Wert.

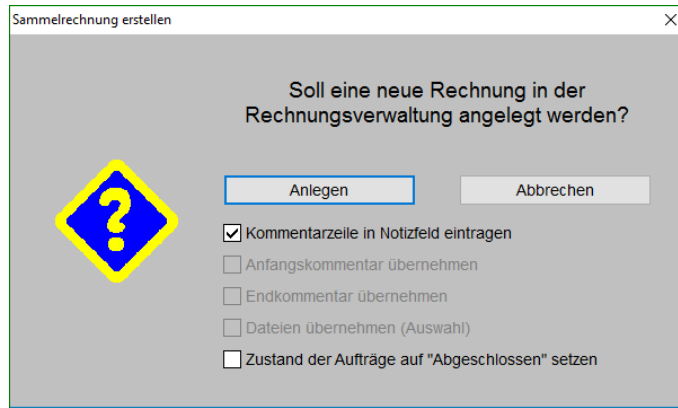


'Sammelrechnung erstellen; OK': Unvereinbare Auftragsdaten

Nach Verlassen dieser Problemmeldung ist man wieder im Fenster 'Sammelrechnung erstellen'  mit unverändert angehakten Positionen. Jetzt muss man zur Vermeidung der Kollisionen die Positionen abhaken, deren entsprechende Auftragsdaten zu dem Problem führen (und diese dann später in eine eigene Sammelrechnung überführen), und dann die Sammelrechnung erstmal nur mit den restlichen Positionen erstellen. Oder man kann evtl. auch wechseln in die Auftragsdatenbank und die betroffenen Aufträge dort ändern (z.B., wenn ein ggf. sowieso nicht verwendeter 2. oder 3. MwSt-Satz abweicht...).

Wenn **keine grundsätzlichen Probleme** bestehen, werden Optionen für das Erstellen der Sammelrechnung angeboten:

Anfangs-/End-Kommentare und Dateien sind nur übernehmbar, wenn Positionen nur eines einzigen Auftrags übernommen werden.



'Sammelrechnung erstellen; OK': Optionen

Dateien und **Anfangs-/Endkommentare** sind nur **übernehmbar**, wenn ein einziger Auftrag berechnet wird, ansonsten werden sie nicht anhakbar grau angezeigt: Anfangs-/Endkommentare sind also initial in der Regel nicht in Sammelrechnungen gesetzt.

Bei gesetzter Option '**Kommentarzeile in Notizfeld eintragen**' wird die Übernahme in die Rechnung in den betroffenen Aufträgen in 'Notiz' vermerkt. (*Unabhängig davon wird sie immer in den Auftrags-'Belegen' vermerkt.*)

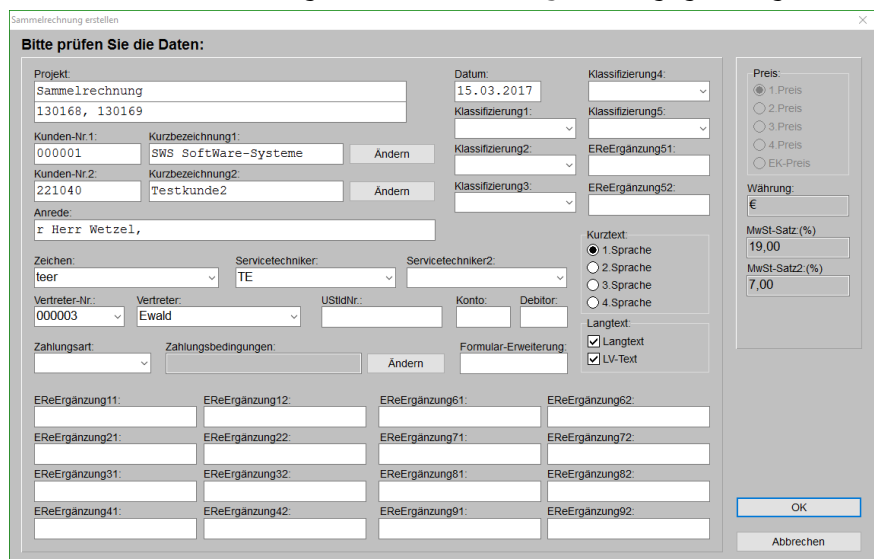
Die Option '**Zustand der Aufträge auf "Abgeschlossen" setzen**' bezieht sich nur auf ggf. **nur teilweise übernommene Aufträge!** Diese würden, obwohl sie nicht vollständig in eine Rechnung überführt wurden, dann trotzdem auf 'Abgeschlossen' gesetzt. (*Die entstehende Sammelrechnung ist nicht gemeint und ist in jedem Fall erstmal 'Offen'. Und komplett in eine Rechnung übernommene Aufträge werden in jedem Fall auf 'Abgeschlossen' gesetzt.*)

'**Abbrechen**' bricht das Ganze wieder ohne Änderungen ab. Nach '**Anlegen**' hingegen folgt:

Die Daten können bei Bedarf auch später noch in der entstehenden Rechnung korrigiert werden.

Für die 'Projekt'-Bezeichnung der Sammelrechnung wird "Sammelrechnung" mit der Liste der übernommenen Auftrags-Nrn. vorgeschlagen.

Die 'andere' Kunden-Nr. und die Zahlungsbedingungen wurden aus dem ersten der übernommenen Aufträge übernommen, können in den weiteren Aufträgen aber abweichend gesetzt sein und sollten daher geprüft werden! (Der 'andere' Kunde wurde in der 'Vorgänge'-Liste angezeigt!)




'Sammelrechnung erstellen': Rahmendaten bestätigen

Hier werden diverse Felder der Sammelrechnung zum Bearbeiten angeboten oder angezeigt, einige gefüllt mit aus den Aufträgen übernommenen Daten. (Z.B. werden die '**Zahlungsbedingungen**' und die andere '**Kunden-Nr.**' jeweils mit dem ersten hierfür in den Aufträgen vorkommenden Wert übernommen... Achtung: Die 'andere' Kunden-Nr. wird nicht nur in der Sammelrechnung selbst sondern auch bei den Gerätetexten sämtlicher Positionen der Sammelrechnung eingetragen – da allerdings jeweils wie sie im ursprünglichen Auftrag dieser einen Position gesetzt war. Über die Gerätetexte der Sammelrechnung kann also später noch nachvollzogen werden, welcher 'anderen' Kunden-Nr. die Position ursprünglich zugeordnet war!)


Auch hier noch bricht '**Abbrechen**' das Ganze ohne Änderungen ab. Nach '**OK**' hingegen folgt:

Bei Bedarf kann hier die gewünschte neue Rechnungs-Nr. selbst festgelegt werden.

'Sammelrechnung erstellen': Rechnungs-Nr. bestätigen

Bis hierhin kann immer noch per '**Abbrechen**' das 'Sammelrechnung erstellen'  ohne Erzeugen einer Rechnung und ohne irgendwelche Änderungen an den Aufträgen abgebrochen werden! Ansonsten wird jetzt nach '**OK**' die Rechnung angelegt und es werden der Reihe nach **für jeden übernommenen Auftrag** einzeln die zugehörigen **Lagerbuchungen** und ggf. danach bei den Artikeln bestehende **negative Lagerbestände** angezeigt (*jeweils wird die Auftrags-Nr. im Fenster-Titel mit angezeigt*). Die übernommenen Aufträge werden auf '**Abgeschlossen**' gesetzt (*wenn komplett übernommen oder wenn Option 'Zustand auf "Abgeschlossen" setzen' gesetzt war*), und in den Aufträgen wird die Übernahme in die Rechnung unter 'Belege' und (*wenn Option 'Kommentarzeile in Notizfeld eintragen' gesetzt war*) in '**Notiz**' notiert.

Die **Adressdaten der Rechnung** werden anhand der 'Kunden-Nr.1' und 'Kunden-Nr.2' **aus der Adressdatenbank neu eingeladen** (*da diese veraltet sein können oder lokal im Auftrag abgewandelt worden sein könnten*). Sie können also von den Adressdaten der ursprünglichen Aufträge abweichen!

Diverse Felder werden nicht übernommen (*auch wenn evtl. identisch*) sondern leer oder wie bei einer per  neu erzeugten Rechnung initialisiert wie z.B. Rabatt-/Aufschlagklassen. Andere werden nur übernommen wenn sie identisch sind (z.B. Planungs- und Referenz-Nr. oder prozentuale Rabatte/Aufschläge). Andere, die mehrfach unterschiedlich in den Aufträgen vorkommen können, werden teilweise mit dem ersten auftretenden Wert übernommen (z.B. 'Zahlungsbedingungen' und die andere 'Kunden-Nr.').

Wenn in 'Rabatte/Aufschläge' der übernommenen Aufträge **absolute Auf-/Abschläge** eingetragen waren, werden diese über alle Aufträge aufsummiert in die Rechnung übernommen. Die zugehörigen **Kommentare** werden übernommen (*wenn identisch*) bzw. aneinandergehängt übernommen (*wenn nicht identisch*)!

Wenn **prozentuale Auf-/Abschläge** eingetragen waren:

Wenn der Prozentsatz eines Rabatt-/Aufschlag-Feldes über alle übernommenen Aufträge identisch ist, wird er identisch auch in die Rechnung übernommen; identische zugehörige Kommentare würden identisch übernommen werden, unterschiedliche zugehörige Kommentare würden hintereinander gehängt übernommen werden!

Wenn sich hingegen die Prozentsätze eines Rabatt-Feldes unterscheiden, werden diese automatisch umgerechnet in eine absolute Zahl und ins nächstfolgende absolute Auf-/Abschlagsfeld aufaddiert! (Z.B. 'Aufschlag:(%)' => 'Aufschlag2' oder 'Sonderrabatt1/2/3:(%)' => 'Sonderrabatt4'.) (*Die Prozent-Felder in 'Rabatte/Aufschläge' der Sammelrechnung sind also anschließend evtl. leer, obwohl in den Aufträgen Einträge vorhanden waren, dafür sind die jeweils folgenden absoluten Auf-/Abschlagsfelder ggf. gefüllt bzw. erhöht... Die ursprünglichen Werte kann man nachzuvollziehen versuchen entweder mit dem ursprünglichen Auftrag oder alternativ hier in der Sammelrechnung bei 'Belege; Auftrag/Projekt; Bearbeiten': Da werden die ursprünglichen Auf-/Abschläge genannt.*)

Wenn bei den Auftrags-'Rabatte/Aufschläge' '**Aufschlagklassen**' und '**Rabattklassen**' definiert waren und **verwendet** wurden, dann wird bei Übernahme in die Sammelrechnung der entsprechende Satz direkt in die Position eingerechnet, der '**VK-Fest**' **entsprechend gesetzt** und die Aufschlag-/Rabattklassen-Zugehörigkeit zurückgesetzt!

(Verwendung Rabattklassen: Z.B. in Listen-Kalkulation bei einer Position in Spalte 'R.Kla' eine "4" => Die Position soll mit Rabattklasse 4 rabattiert werden; wieviel % das entspricht, ist in 'Rabatte/Aufschläge' festgelegt.)

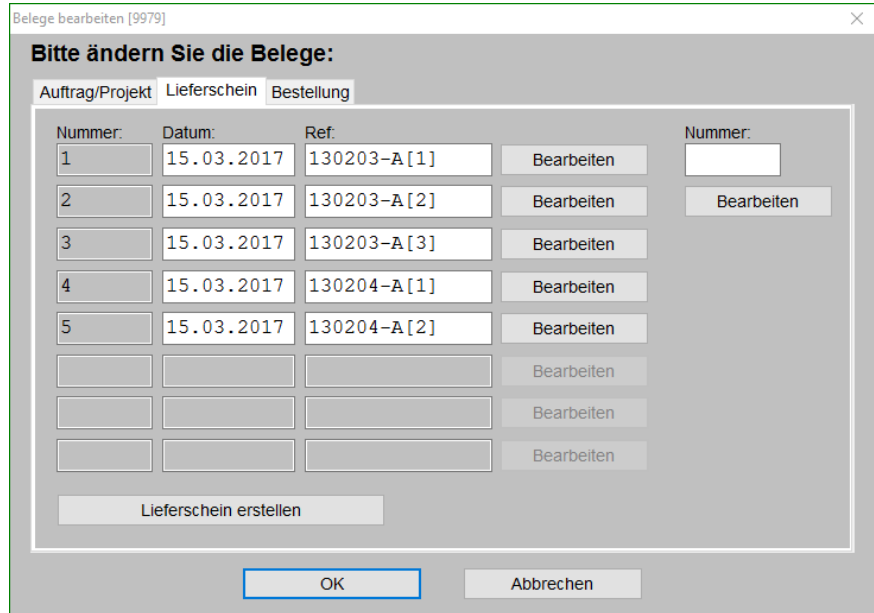
Als Wert für 'Rundung' (ebenfalls in 'Rabatte/Aufschläge') wird der kleinste in den ausgewählten Aufträgen vorkommende Wert übernommen.

Die in den Aufträgen ggf. bereits vorhanden gewesenen **Lieferscheine** werden in die Sammelrechnung nach 'Belege' übernommen. Hier wird als 'Ref.' die ursprüngliche Auftrags-Nr., gefolgt von "-A" für 'Auftrag' und eingeklammertem Lieferschein-Index im ursprünglichen Auftrag notiert:

Hier wurden aus dem Auftrag '130203' drei und aus '130204' zwei Lieferscheine in die Sammelrechnung übernommen.

Falls ein Lieferschein bereits in einem Projekt angelegt wurde, aus dem dann ein Auftrag und daraus eine Sammelrechnung erzeugt wurden, dann wird hier nur auf den Auftrag, nicht aber auf den ursprünglichen Projekt-Lieferschein verwiesen!

(Bei Bedarf muss man sich über den Auftrag zum Projekt 'zurückhangeln'.)



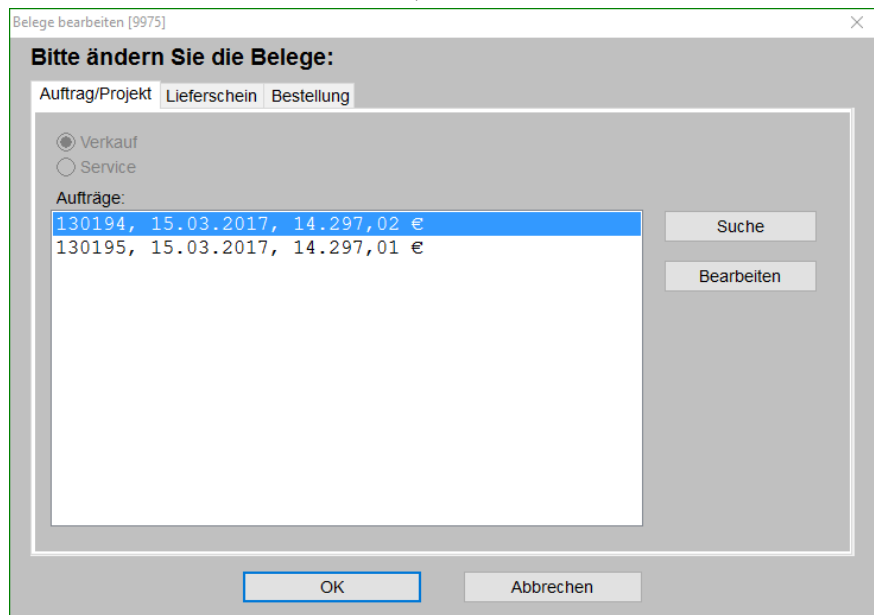
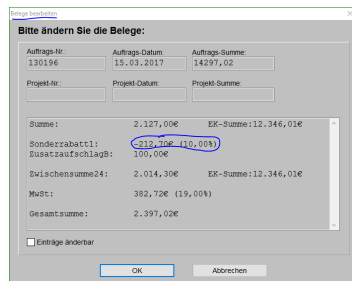
Sammelrechnungs-Belege: ursprüngliche Lieferscheine von Aufträgen übernommen

Die in die Sammelrechnung übernommenen Aufträge sind als Liste(!) unter 'Belege' notiert. Dazu ist 'Belege; Auftrag/Projekt' in Sammel-Rechnungen speziell angepasst und zeigt hier eine Liste von Aufträgen (statt nur je einen Auftrag und ein Projekt) an:

'Belege; Auftrag/Projekt' wird nur in Sammelrechnungen so angezeigt!

In 'normalen' Rechnungen werden nur die ursprünglichen je ein Projekt und/oder Auftrag angezeigt!

'Bearbeiten':



Belege: in Sammelrechnungen speziell mit einer Liste von Aufträgen

Per 'Suche' kann in die Auftragsdatenbank zum markierten Auftrag gesprungen werden, per 'Bearbeiten' kann ein Fenster mit den ursprünglichen Daten des Auftrags (insbesondere 'Rabatte/Aufschläge'-Daten!) aufgerufen werden.

Wie schon erwähnt werden ursprünglich prozentuale Auf-/Abschläge (*wenn nicht identisch*) automatisch umgerechnet in eine absolute Zahl und ins nächstfolgende absolute Auf-/Abschlagsfeld aufaddiert! Das 'Rabatte/Aufschläge'-Prozent-Feld der Sammelrechnung ist dann ggf. leer und das folgende absolute Auf-/Abschlagsfeld dafür gefüllt bzw. erhöht... Die ursprünglichen Auftrags-Werte von Zwischensummen und Auf-/Abschlägen werden hier bei **'Bearbeiten'** genannt, so dass sie bei Bedarf aufgerufen werden können zum Nachvollziehen der Änderungen an den Auf-/Abschlägen!

Geräteliste der Rechnung:

Für jeden Auftrag, aus dem Positionen in die Rechnung übernommen werden, wird aus diesen Positionen **eine Gerätegruppe gebildet** mit dem Gruppennamen "Auftrag <Auftrags-Nr.>". Der Artikeltext ist ansonsten leer. Über die Auftrags-eigene Gruppenstruktur wird also jeweils noch eine Obergruppe 'drüber gestülpt', die die Geräteliste der Rechnung nach den übernommenen Aufträgen gruppiert. Für diese Gruppe ist das Attribut **'Gruppenendsumme'** automatisch gesetzt. Die 'Pos.-Nr.' dieser Gruppen werden mit "A1", "A2" ... durchnummeriert. Die Pos.-Nrn. der übernommenen Positionen werden identisch wie im ursprünglichen Auftrag übernommen. (*Bei identisch verwendeten Pos.-Nrn. in mehreren übernommenen Aufträgen können also mehrere Positionen der Sammelrechnung auch identische Pos.-Nrn. haben.*)

Bei jeder übernommenen Position sind in den **Gerätetexten** in einem nur(!) hier in Sammelrechnungen angezeigten Bereich automatisch die Nummer des ursprünglichen Auftrags als **'Kommission'**, der **'Komm.-Typ'** (**'Auftrag'**/**'Serviceauftrag'**) und **'Kunden-Nr.1'** und **'Kunden-Nr.2'** des ursprünglichen Auftrags hinterlegt:

Dieser Bereich wird nur hier in Sammelrechnungen so angezeigt und fehlt in 'normalen' Rechnungs-Gerätetexten!

Sammelrech.-Gerätetexte: mit ursprünglicher Auftrags-Nr. (Kommission) und Kunden-Nrn.

Eine der beiden 'Kunden-Nr.1/2' ist identisch zu allen Aufträgen in die Rechnung übernommen worden, da sie das Kriterium für die Anzeige und Auswahl der offenen Aufträge war; sie ist also auch bei allen Positionen der Geräteliste identisch eingetragen.

Allerdings kann die **andere 'Kunden-Nr.'** bei den Aufträgen jeweils unterschiedlich gesetzt gewesen sein! Sie wurde vom ersten der übernommenen Aufträge in die entsprechende Kunden-Nr. der Rechnung übernommen, passt also zu diesem ersten Auftrag, aber nicht unbedingt zu allen anderen. Diese andere Kunden-Nr. kann für jede Position der Geräteliste jetzt also hier in deren Gerätetexten nachvollzogen werden!

Hinweis: Im weiter oben geschilderten Sammelrechnungs-Rahmendaten-Bestätigungs-Fenster (*'Bitte prüfen Sie die Daten:...'*) wird die für die Sammelrechnung vorgesehene 'andere' Kunden-Nr. mit angezeigt und könnte dort geändert oder auch gelöscht werden. Davon unabhängig ist

die jeweilige ursprüngliche, ggf. auch abweichende 'andere' Kunden-Nr. aber hier bei jeder Position einzeln hinterlegt.

Mit dem Schalter '**Kommission**' kann hier direkt aus dem einzelnen Gerät in dessen ursprünglichen Auftrag gesprungen werden! Die Auftrags-Nr. ist daneben notiert. (*Alternativ sind auch alle ursprünglichen Aufträge unter 'Belege' der Sammelrechnung notiert und können auch von da angesprungen werden: s.o..*)

Sonderfälle wenn Auftrag nur teilweise übernommen:

1.) Gruppierung in Geräteliste, Gruppe teilweise übernommen

Wenn im Auftrag die Positionen gruppiert sind, dann wird ein Gruppenkopfelement so lange erneut zur Übernahme in Sammelrechnungen angeboten, bis alle Elemente der Gruppe berechnet sind. Wenn Teile der Gruppe (*inkl. dem Gruppenkopfelement*) übernommen werden, nicht aber die komplette Gruppe, dann wird das Gruppenkopfelement das nächste Mal erneut zusammen mit den restlichen, noch nicht berechneten Gruppenelementen zur Übernahme angeboten! In der Regel sollte man wohl nicht nur Gruppenelemente sondern immer auch das zugehörige Gruppenkopfelement übernehmen!

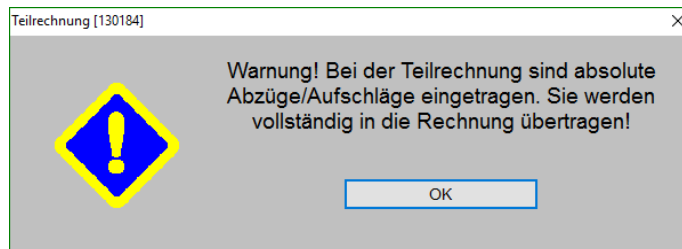
2.) Festpreis beim Gruppenkopfelement

Ist beim Gruppenkopfelement ein Festpreis eingetragen, dann wird die Gruppe wie oben schon erwähnt nur in einer Zeile zur kompletten Übernahme angeboten, eine verteilte Übernahme in mehrere Rechnungen ist dann nicht möglich.

3.) Absolute Auf-/Abschläge aus 'Rabatte/Aufschläge'


Absolute Auf-/Abschläge aus 'Rabatte/Aufschläge' werden NICHT anteilig verteilt auf die mehreren Rechnungen, in die der Auftrag übernommen wird, sondern sie werden jedesmal komplett in die entstehende Rechnung übernommen! Es wird eine entsprechende Warnung angezeigt:

Absolute Auf-/Abschläge sollten bei nicht vollständig zu übernehmenden Aufträgen besser vermieden werden oder aber sehr genau nachkontrolliert und bei Bedarf korrigiert werden! Sie werden jedesmal wieder komplett in die Rechnung übernommen.



'Sammelrechnung erstellen': Auftrag nur zum Teil übernommen, absolute Auf-/Abschläge

Sonderfall nur ein Auftrag übernommen:


Wenn alle übernommenen Positionen nicht aus mehreren sondern aus einem einzigen Auftrag stammen, dann wird die Übernahme genauso abgewickelt, als wäre sie direkt aus dem Auftrag heraus per 'Belege; Rechnung erstellen' erfolgt! Alle hier bei  bestehenden Einschränkungen treten dann doch nicht auf. So werden z.B. die beiden Adressen unverändert aus dem Auftrag übernommen statt neu aus der Adressdatenbank initialisiert zu werden, alle Felder aus dem Auftrag werden übernommen statt ggf. leer initialisiert zu werden, und Kommentare und Dateien sind übernehmbar...

Hinweis 1: Das Fenster '**Sammelrechnung erstellen**'  kann bei Bedarf größer gezogen werden durch Halten und Bewegen der gedrückten Maus auf einer Ecke oder einem Rand.

Hinweis 2: Wenn einem bisher egal war, ob Aufträge offen blieben oder abgeschlossen wurden, dann hat man vermutlich so viele offene Aufträge zu so vielen Adressen, dass es schwerfällt, in der 'Adresse'-Liste links oben die gewünschte zu finden. Es mag dann hilfreich sein, per 'Datei; **Datenwartung; Vorgänge abschließen**' alle 'uralten' Aufträge/Serviceaufträge bis zu einem gewissen 'Enddatum' (z.B. bis "31.12.2015") pauschal abschließen zu lassen! Übrig bleiben dann nur noch die jüngeren Aufträge, wodurch sich die 'Adresse'-Liste hier hoffentlich überschaubar lichtet...

Übernahme 'Servicetechniker2' aus Serviceaufträgen in Rechnungen und Bestellungen

In Serviceaufträgen und Serviceangeboten können 2 Servicetechniker zugeordnet sein. Beim Erzeugen einer Rechnung per 'Belege; Rechnung erstellen' aus diesen Service-Datensätzen ging bisher die Info 'Servicetechniker2' in der Rechnung verloren.

Jetzt gibt es auch in Rechnungen (unter 'Zusatzdaten; Allgemeines' und zuschaltbar in der 'Listenanzeige' ) neu das Feld 'Servicetechniker2', in das die Info jetzt automatisch aus den Service-Datensätzen übernommen wird!

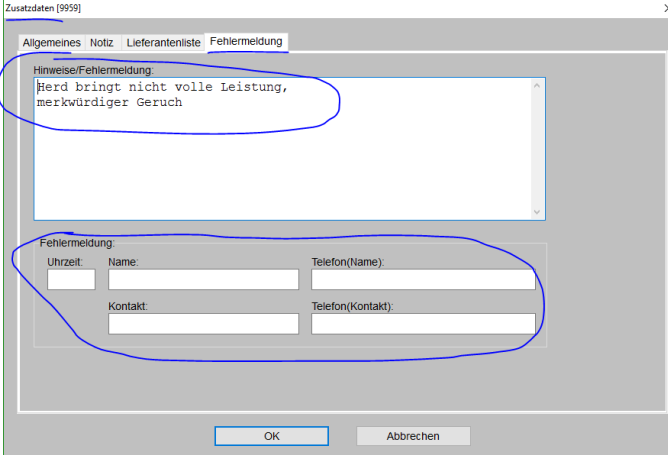
Übernahme 'Hinweise/Fehlermeldung' aus Serviceauftrag/-angebot in Rechnung

In Serviceaufträgen und Serviceangeboten nimmt das Textfeld 'Hinweise/Fehlermeldung' die Beschreibung des Anlasses für den Datensatz auf.

Beim Erzeugen einer Rechnung per 'Belege; Rechnung erstellen' aus diesen Service-Datensätzen heraus wird jetzt auch das Feld '**Hinweise/Fehlermeldung**' (samt Zusatzinfos 'Uhrzeit', 'Name'...) mit **in die Rechnung übernommen** nach 'Zusatzdaten; Fehlermeldung':

Beim Erzeugen einer Rechnung aus einem Serviceauftrag oder einem Serviceangebot wird jetzt 'Hinweise/Fehlermeldung' mit übernommen.

Das Textfeld kann auch von Rechnungs-Formularen ausgedruckt werden.



Rechnung, Zusatzdaten: neu mit 'Hinweise/Fehlermeldung'

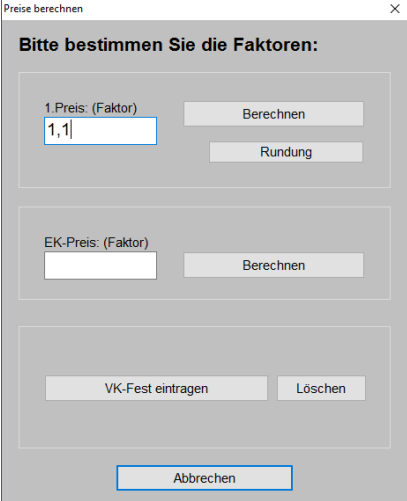
Listen-Kalkulation, Preise berechnen: VK und EK können per Faktor berechnet werden

In der Listen-Kalkulation konnte man bisher per 'Preise berechnen' je nach Preisbasis des Datensatzes (in 'Einstellungen': '1.Preis' oder 'EK-Preis'... gewählt) diesen Preis für alle aufgezählten Positionen mit einem Faktor runter-/hochrechnen lassen. Also in der Regel je nach Preisbasis entweder den 'EK-Preis' ODER den '1.Preis'.

Hier ist '1.Preis' die Preisbasis des Datensatzes. Zusätzlich kann jetzt neu in jedem Fall hier der 'EK-Preis' auch umgerechnet werden.

Ist der 'EK-Preis' die Preisbasis, dann kann weiterhin nur der EK-Preis per Faktor umgerechnet werden.

Dann wird allerdings 'VKEK-Fest eintragen' zusätzlich zu 'VK-Fest eintragen' angeboten. (Wodurch der bisher kalkulierte Preis jeweils in das entsprechende Festpreis-Feld übernommen wird - aber nur, falls das leer war.)



'Listen-Kalkulation, Preise berechnen': 2 Preise per Faktor umrechenbar

Jetzt kann man bei 'Preise berechnen' in jedem Fall den 'EK-Preis' plus den in den 'Einstellungen' gewählten Preisbasis-Preis umrechnen! (Wenn die Preisbasis schon der EK-Preis ist, wird nur dieser angeboten, ansonsten jetzt in der Regel EK-Preis und 1. Preis.)

Hinweis: Die in der Listen-Kalkulation anzuzeigenden Positionen können jetzt eingeschränkt werden auf einen Hersteller oder eine Layer-Auswahl (siehe nächster Punkt). 'Preise berechnen' wirkt sich dann nicht auf alle sondern nur auf die aktuell aufgezählten Positionen aus! Z.B. kann ein Teuerungszuschlag eines Herstellers so jetzt schnell in ein Projekt eingebaut werden. (Alternative: EK-Preise per DAD-Installation in der Gerätedatenbank und dann im Projekt/Datensatz per 'Aktualisieren; EK-Preise' korrigieren.)

Listen-Kalkulation: Einschränkbar auf nur einen Hersteller und nach Layern

Insbesondere für den Fall, dass in der Kalkulation für unterschiedliche Hersteller unterschiedliche Faktoren eingetragen werden müssen, oder falls unterschiedliche Layer für die Kalkulation bedeutsam sein sollten, oder auch zur übersichtlichen Nachkontrolle, wurde die nachfolgend geschilderte Funktion integriert.

Wenn die Ansicht und Bearbeitung wie nachfolgend geschildert auf nur einen Hersteller und/oder bestimmte Layer eingeschränkt ist, wirken sich die Funktionen 'Faktoren eintragen', 'Preise berechnen' und 'Letzten VK suchen...' nur auf die jetzt angezeigten Geräte, nicht aber auf die anderen, derzeit ausgeblendeten Geräte der Geräteliste aus!

In der Listen-Kalkulation ist der Bereich 'Einschränken auf; Hersteller/Layer/Alles' neu:

Als 'Hersteller', auf die eingeschränkt werden kann, werden die Hersteller-Kürzel aus den 'Gruppe'-Einträgen aufgezählt! (Die 'Hersteller' werden hier ausschließlich nach 'Gruppe' unterschieden - also nicht nach Artikel-Nr.-Hersteller-Kürzeln oder Lieferanten-Nrn. o.ä..) Mit 'Layer' können beliebige Layer aus- und wieder eingeblendet werden.

'Alles' reaktiviert sicher die Anzeige zurück auf alle Geräte!

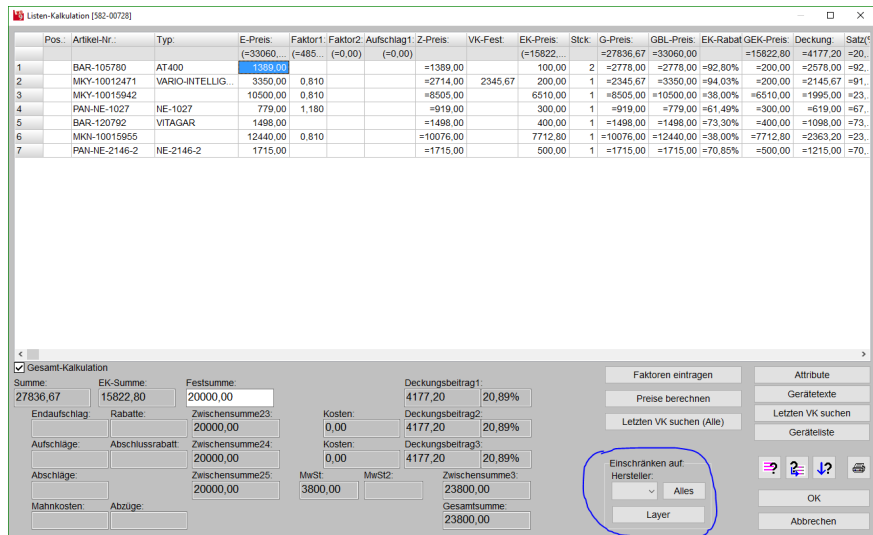
Das Einschränken auf einen Hersteller und bestimmte Layer kann kombiniert werden.

Hier Einschränkung auf Hersteller "MKN".

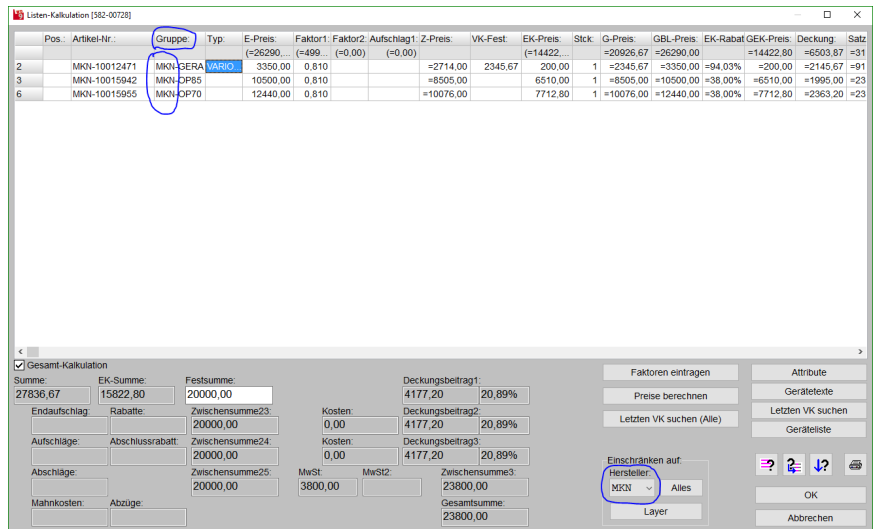
Die 'E-Preis'-Summe oben (hier "26290,00") ist die Summe der aktuell angezeigten, nicht aber die aller Geräte.

Die Summen unten hingegen sind die Summen über alle Geräte!

Z.B. sind die 'Summe' unten (hier "27836,67") und die 'G-Preis'-Summe oben (hier "26290,00") eigentlich identisch (jedenfalls wenn aufsummiert über alle Geräte!).



Listen-Kalkulation: 'Einschränken auf; Hersteller / Layer / Alles'



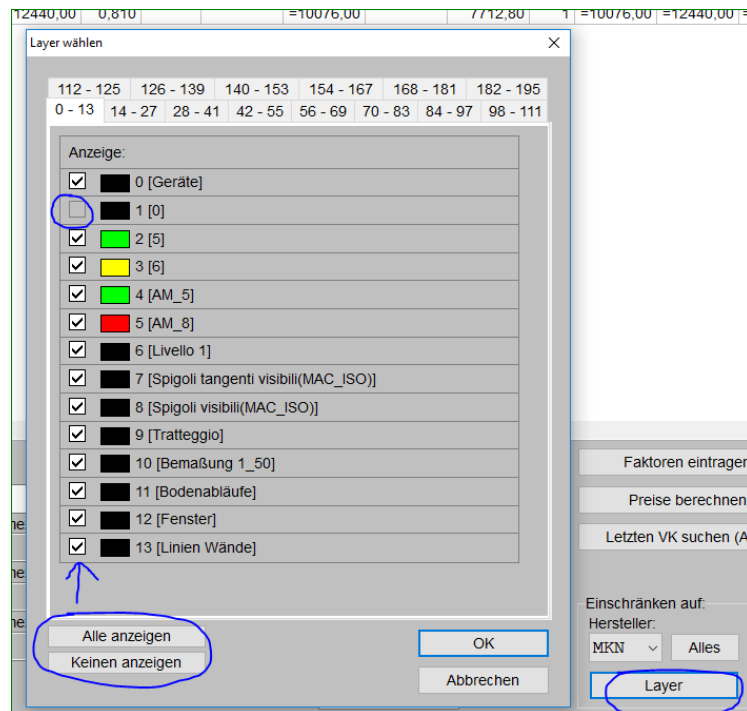
Listen-Kalkulation: hier eingeschränkt auf Hersteller "MKN"

Die '**Hersteller**'-Liste kann man sich anzeigen lassen einfach durch Klicken in das Feld unter 'Hersteller'. Nach Auswahl eines Hersteller-Kürzels aus der Liste werden oberhalb nicht mehr alle Geräte der Geräteliste aufgezählt, sondern nur die des so gewählten Herstellers.

Alternativ oder auch zusätzlich können ähnlich in der Liste nach Klicken auf '**Layer**' beliebig viele Layer ausgeblendet werden:

Anders als bei der Einschränkung auf einen Hersteller (dessen Kürzel wird unter 'Hersteller' angezeigt), wird das erfolgte Einschränken auf bestimmte Layer nicht direkt erkennbar angezeigt.

Im Zweifel kann sicher per 'Alles' auf uneingeschränkte Anzeige umgeschaltet werden!



Listen-Kalkulation: hier Einschränkung auf bestimmte Layer

Nach Klicken auf 'Layer' werden einem alle Zeichnungs-Layer aufgezählt, auf denen Geräte platziert sein können (*Layer 0...195; nicht Installations-Layer...*). Hier können jetzt beliebige Layer ausgeblendet werden durch Entfernen ihres '**Anzeige**'-Hakens. Layer, die im Menüpunkt 'Zeichnung' bereits ausgeblendet sind, werden hier nicht änderbar bereits abgeschaltet vorgegeben (*hier Layer 1*). Per '**Keinen anzeigen**' können alle 'Anzeige'-Haken auf einen Schlag entfernt werden. (*Damit anschließend die Liste nicht leer angezeigt wird, sollten danach einzelne Layer wieder angehakt werden.*) Per '**Alle anzeigen**' können alle (*hier änderbaren*) 'Anzeige'-Haken auf einen Schlag wieder gesetzt werden.

Man kann durch diese Möglichkeiten der gefilterten Listenanzeige jetzt gut kontrollieren, ob bei allen Geräten eines Herstellers (*oder eines Layers*) z.B. der identische 'Faktor1' eingetragen ist, bzw. ihn schnell bei allen eintragen durch Kopieren in die Zwischenablage und Wieder-Einfügen der Reihe nach bei den gewünschten Geräten oder z.B. per 'Faktoren eintragen'...

Die oberhalb einiger Spalten angezeigten **Summen** ('E-Preis', 'EK-Preis'...) sind die Summen nur über die derzeit anzuzeigenden ohne die ausgeblendeten Geräte! (*Der Summenblock unterhalb der Tabelle hingegen bezieht sich immer auf alle Geräte inkl. auch der ggf. ausgeblendeten!*)

Auf die komplette Anzeige kann man immer zurückschalten per '**Alles**'. Alle vorher ausgeblendeten Geräte werden dadurch wieder eingeblendet, das oberhalb ggf. angezeigte Hersteller-Kürzel verschwindet und alle ggf. abgeschalteten Layer sind wieder angeschaltet (*außer die sowieso unter 'Zeichnung' fest abgeschalteten; in der Abb. Layer 1*).

Hinweis 1: Bei Betreten der Listen-Kalkulation ist die Anzeige immer sicher uneingeschränkt! Wenn man eingeschränkt hat, dann die Listen-Kalkulation verlässt (*z.B. mit dem neuen Schalter 'Geräteliste'*), und sie später wieder aufruft, ist die Einschränkung aufgehoben und es werden alle Positionen aufgelistet!

Hinweis 2: Man kann hier die Kalkulation auf einen einzelnen Hersteller einschränken, nicht aber auf gleichzeitig mehrere Hersteller oder auf nur eine Datenbank-Gruppe eines Herstellers.


Hinweis 3: Bei Bedarf kann man die Hersteller aber auf Layer verteilen und nach Layern kann man dann hier auch filtern. Über den Umweg der Verteilung auf Layer kann man sich dann doch die Anzeige auf gleichzeitig mehrere (*aber nicht alle*) Hersteller einschränken!

Hinweis 4: Das Einschränken auf Hersteller und Layer kann kombiniert werden! Das Einschränken auf einen Hersteller oder auf gewisse Layer hebt also nicht die ggf. vorher gemachte 'andere' Einschränkung auf. (*Bei Bedarf zum Aufheben erst 'Alles' anklicken, dann die 'neue' Einschränkung auswählen.*)

Hinweis 5: Die Zuordnung eines Geräts zu einem Layer kann auch hier in der Listen-Kalkulation erfolgen in 'Gerätetexte; Attribute; Layer'. Oder nach Einblenden der Spalte 'Layer' direkt in der Tabelle! (*Spalte einblenden nach rechtem Mausklick auf die graue Überschriftenzeile der Tabelle und 'Einstellungen'.*) Aber Achtung: Layern sind auch Farben für die Zeichnungs-Ausgabe zugeordnet; Ändern der Layer-Zugehörigkeit hier färbt also in der Regel das Gerät auch in der Zeichnung um...!

Listen-Kalkulation: Mit Volltextsuche (auch Zahlen) und neu 'Suchen und Ersetzen' 

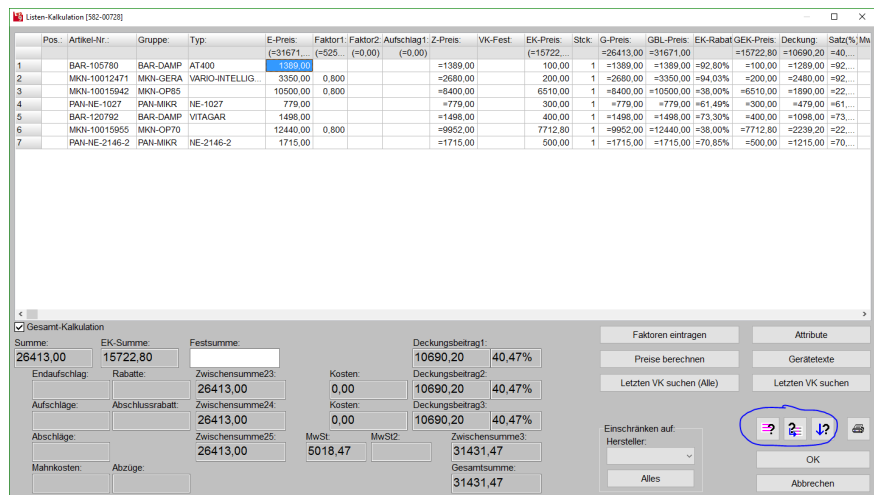
Die Volltextsuche wurde jetzt auch lokal in die Listen-Kalkulation integriert und funktioniert identisch wie in der Geräteliste!

'Datensatz suchen [Strg + F]' : Sucht ab 1. Zeile(!) der Tabelle nach einem vorzugebenden Text (*oder einer Zahl*). Wahlweise in sämtlichen Feldern der aufgezählten Positionen (*z.B. auch im sicher nicht direkt in einer Spalte anzeigbaren 'Artikeltext'*) oder aber per **'Nur in Tabelle suchen'** (*bei der Suchtexteingabe anhakbar*) nur in den aktuell angezeigten Spalten.








Gefunden von der Suche werden hier lokal 'im' Datensatz jetzt neu auch die diversen Faktoren und Zahlen der Kalkulation der einzelnen Positionen!


Diese Preise und Faktoren führen zu Treffern bei der Volltextsuche in der Listen-Kalkulation und auch Geräteliste, nicht aber bei 'globaler' Volltextsuche z.B. über alle Projekte.

Wenn der gesuchte Begriff in einem angezeigten Feld liegt, springt die Markierung auf dieses Feld, ansonsten (Begriff in nicht eingeblendetem Feld des Artikels) in die zugehörige Zeile.






Listen-Kalkulation: neu mit Volltextsuche  /  / 




'Nächsten Datensatz suchen [F3]' : Sucht (*oder sucht und ersetzt!*) erneut ab dem aktuell markierten Feld (*bei 'Suchen und Ersetzen' im Rest der aktuellen Zeile inkl. dem aktuellen Feld und dann in folgenden Zeilen der Tabelle; bei 'Suchen' sofort ab der folgenden Zeile*) nach dem vorher bei  oder auch bei  (s.u.) vorgegebenen Text. Wird nach hinten kein Treffer gefunden, geht die Suche automatisch am Anfang der Tabelle erneut los. War noch kein Suchtext vorgegeben, wird dieser genau wie bei  auch hier bei  neu erfragt. War die letzte Suche ein 'Suchen und Ersetzen' , dann führt  diese mit identischen Vorgaben (*inkl. aller Optionen: s.u.*) erneut aus.


Hinweis 1: Wenn ein -Suchbegriff in einer Zeile mehrfach vorkommt, wird durch das reine Suchen trotzdem nur das erste Vorkommen in jeder Zeile angezeigt: Weitersuchen (<F3>) durchsucht NICHT den Rest der aktuellen Zeile, sondern sofort die nächste Zeile! (*Anders als beim Weiter-'Suchen und Ersetzen' per <F3>, das auch den Rest der aktuellen Zeile durchsucht und ggf. ändert!*)


Hinweis 2: Wird per /<F3> erneut 'Suchen und Ersetzen'  gestartet und die Treffer-Nachfrage 'Ja/Nein/Alle/Abbrechen' mit 'Alle' beantwortet, dann werden in jedem Fall ohne weitere Be-

stätigungs-Nachfrage alle Treffer ersetzt! (Auch wenn  ursprünglich 'Mit Bestätigung' gestartet wurde.)

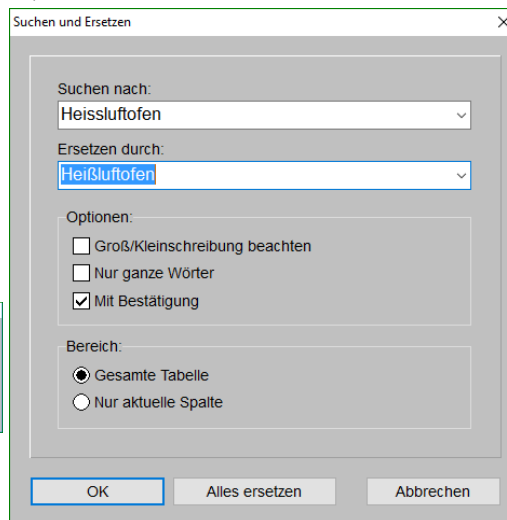
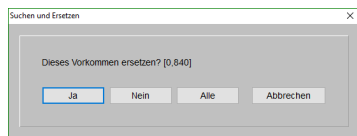
Tipp 1: Um einen neuen Suchtext ab der aktuellen Position und nicht ab Tabellenstart zu suchen, kann  erneut aufgerufen, der alte Suchbegriff gelöscht und das Fenster leer direkt wieder geschlossen werden, und dann per  die neue Suche ab der nächsten Zeile veranlasst werden!


Tipp 2: Für ein 'Suchen und Ersetzen'  (s.u.) ab der aktuellen Position und nicht ab Tabellenstart kann (etwas umständlicher) das  neu und wie gewünscht angestoßen werden, vom (nicht gewünschten) Treffer im vorderen Bereich der Tabelle nach 'Abbrechen' zurück zur gewünschten Startposition weiter hinten gelaufen werden, und hier per  bzw. <F3> mit einem Klick/einer Taste das Suchen & Ersetzen ab der aktuellen Position fortgesetzt (bzw. eigentlich gestartet) werden!

'Suchen und Ersetzen [Strg + H]' : Diese Funktion ist in WinDelta®PMS komplett neu! Sie sucht einen Text in der aktuellen Spalte oder der ganzen angezeigten Tabelle (nicht aber in nicht als Spalte angezeigten Feldern!) und ersetzt ihn durch einen anderen.



'Suchen und Ersetzen'  ist neu in 'Listen-Kalkulation' und 'Geräteliste' verfügbar!


Es ist beschränkt auf die angezeigten Felder der Tabelle und ändert auf (fast) keinen Fall nicht angezeigte Felder (Ausnahme: s.u.)!



'Suchen und Ersetzen' 


Man kann den bei 'Suchen nach' angegebenen Text durch die Funktion auch **löschen** lassen, indem einfach bei 'Ersetzen durch' nichts angegeben wird! (So kann bei Bedarf z.B. schnell ein Hersteller-Kürzel wie "ADE-" in allen Artikel-Nrn. gelöscht werden!)

Die Funktion  durchläuft dabei 'nur aktuelle Spalte' oder aber alle angezeigten Felder in 'Gesamte Tabelle'. (Anders als bei  aber in keinem Fall ausgeblendete Spalten und nicht in der Tabelle anzeigbare Felder wie z.B. den Artikeltext!)




Ausnahme: 'Artikelbezeichnung', 1. Zeile des 'Artikeltext' und 1. Zeile des 'Artikelkurztext' sind normalerweise identisch. Wenn einer davon durch  zu ändern ist und die anderen identisch sind, dann werden gleichzeitig auch die beiden anderen Zeilen mit geändert, obwohl sie ggf. nicht als Spalten angezeigt werden! (Nur in diesem einen Fall ändern sich also nicht angezeigte Spalten und auch der Artikeltext mit!)



Ohne 'Groß-/Kleinschreibung beachten' werden auch Texte gefunden mit abweichender Groß-/Kleinschreibung, ansonsten nur exakt wie angegeben.




Bei 'Nur ganze Wörter' werden keine Vorkommen des gesuchten Begriffs 'in' längeren Wörtern gefunden sondern nur allein stehende (mit Leerstellen oder Satz-/Sonderzeichen am Rand).



 ersetzt bei einem Such-Treffer entweder nur das erste Vorkommen ('OK') oder 'Alle'. Bei aktivierten 'Alle' und vorher 'Mit Bestätigung' wird beim ersten (und jeweils den folgenden) Vorkommen angeboten 'Ja'/'Nein'/'Alle'/'Abbrechen'; bei 'Ja'/'Nein' wird der aktuelle Treffer geändert (oder eben nicht) und beim nächsten erneut die Abfrage angezeigt, 'Alle' ersetzt doch alle weiteren Vorkommen ohne weitere Nachfrage, und 'Abbrechen' beendet das Ersetzen.




(Hinweis: Statt 'Ja'/'Nein'/'Alle' mit der Maus anzuklicken, können alternativ auf der Tastatur "J"/"N"/"A" gedrückt werden! Achtung: "A" steht für 'Alle', nicht für 'Abbrechen'!)

Einmaliges ('OK') oder abgebrochenes 'Suchen und Ersetzen'  kann per  bzw. <F3> wiederholt werden! Dabei startet es ab der aktuellen Position nach rechts und unten in der Tabelle (*also nicht ganz vorne und nicht ab dem letzten Treffer*) und mit exakt denselben Vorgaben wie beim vorherigen -Aufruf (*einmalig oder alle Vorkommen, aktuelle Spalte oder ganze Tabelle...*)!


Insbesondere kann jetzt mit  ein mehrfach in einer z.B. Faktoren-Spalte vorkommender Zahlenwert auf einen Schlag durch einen anderen ersetzt werden: Ein Feld der Spalte anklicken, dann  mit 'Nur aktuelle Spalte' und 'Alles ersetzen'. (*Bei Misstrauen oder wenn der Wert auch 'in' anderen Werten als Teilstring vorkommen könnte, ggf. 'Mit Bestätigung' und dann mit 'Ja'/'Nein' durch die Treffer der Spalte hangeln und evtl. irgendwann per 'Alle' doch den Rest auf einen Schlag erledigen lassen.*)


Hinweis 1: Begriffe/Texte im 'Artikeltext' werden (*mit einer Ausnahme*) auf keinen Fall von  geändert, da der Artikeltext nicht als Spalte einblendbar ist und nur angezeigte Spalten von  geändert werden! (*Anders beim 'Suchen' : Ohne 'Nur in Tabelle' wird hier auch der Gerätetext durchsucht... Die Ausnahme: Wenn die 1. Zeile des Artikeltext identisch ist mit der Artikelbezeichnung und der 1. Zeile des Artikelkurztext und einer dieser beiden zu ändern ist, dann wird auch die 1. Zeile des Artikeltext mit geändert!*)

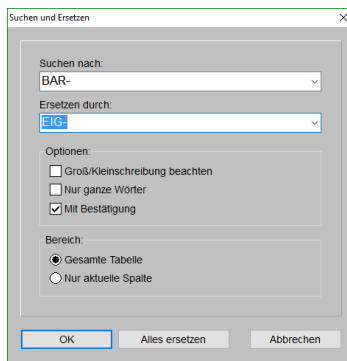
Hinweis 2: Grundsätzlich arbeitet  sowohl in der Listen-Kalkulation als auch in der Geräteliste identisch. Wenn Spalten nur in einer der beiden Tabellen anzeigbar sind, dann können sie auch nur hier von  geändert werden.

Hinweis 3: Die letzten 20 Such- und Ersetze-Begriffe bei  und  sind als Listen hinterlegt, zu öffnen per  vom Ende des Such-/Ersetze-Feldes. Außerdem kann man die Begriffe der Liste einfach per Tastatur-Tasten Pfeil-hoch/Pfeil-runter durchlaufen.


Geräteliste mit neu 'Suchen und Ersetzen' 



Wie bei der Listen-Kalkulation ist jetzt auch in der Geräteliste 'Suchen und Ersetzen'  neu verfügbar und arbeitet hier wie dort identisch! Es werden nur die aktuell angezeigten Felder/Spalten bearbeitet/geändert, nicht aber ausgeblendete Spalten oder Felder! (*Mit Ausnahme von evtl. der 1. Zeile des Artikeltext. Für eine genauere Beschreibung siehe letzter Punkt oberhalb!*)




 ändert nur Texte/Zahlen in angezeigten Spalten/Feldern der Tabelle, nicht in sonstigen Text-Feldern der Positionen wie z.B. im 'Artikeltext'!



VK-Fest	Letzter EK	Klassif LV-Pos.	Pos.	Lieferanten-Nr.	Artikel-Nr.	Typ.	Stck	Garantieerw	Artikelbezeichnung
				70077	BAR-105780	AT400	2		ELEKTRO-HEISLUFTOFEN
2345,67				70053	MKY-10012471	VARIO-INTELLIG..	1		ELEKTRO-SALAMANDER
				70053	MKY-10015942		1		ELEKTRO-KIPPBRATPFANNE GN
				70047	PAN-NE-1027	NE-1027	1		MIKROWELLENHERD
				70077	BAR-120792	VITAGAR	1		NIEDERTEMPATURGARER
				70053	MKN-10015955		1		GAS-KIPPBRATPFANNE GN 2/1
				70047	PAN-NE-2146-2	NE-2146-2	1		MIKROWELLENHERD

Geräteliste: neu mit 'Suchen und Ersetzen' 

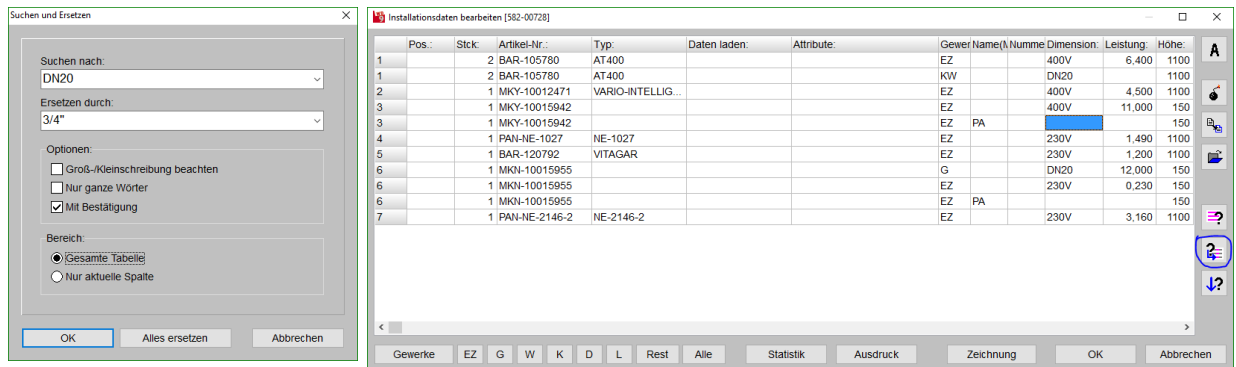
Die Funktionen 'Datensatz suchen [Strg + F]'  und 'Nächsten Datensatz suchen [F3]'  waren hier in der Geräteliste bereits länger verfügbar. Neu ist allerdings, dass jetzt auch nach den Kalkulations-Zahlen der Positionen gesucht werden kann!

Hinweis: Neu ist außerdem, dass auch hier die jeweils letzten 20 Such- und Ersetze-Begriffe bei  und  als Liste hinterlegt sind, die durch Anklicken des kleinen Pfeils  am Ende des Such-/Ersetze-Feldes zur Auswahl geöffnet werden kann. Bzw., man kann die Begriffe der Liste einfach per Tastatur-Tasten Pfeil-hoch/Pfeil-runter durchlaufen.

Installationsdaten-Tabelle mit neu 'Suchen und Ersetzen'

Achtung: In 'Installationsdaten bearbeiten' können von den angezeigten Feldern/Spalten nur die geändert werden, die sich auf Installationsdaten beziehen, nicht aber die allgemeinen Gerätedaten wie die Artikelbezeichnung, Gruppe, Art.-Nr. etc.! Das gilt sowohl für das manuelle Ändern eines Eintrags wie auch für die hier dargestellte neue Funktion 'Suchen und Ersetzen'. Änderungen durch sind also nur in den Installationsdaten-Spalten möglich!

Wie bei 'Listen-Kalkulation' und 'Geräteliste' ist jetzt auch unter 'Zeichnung; Installationsdaten' in der Tabelle 'Installationsdaten bearbeiten' 'Suchen und Ersetzen' neu verfügbar und arbeitet identisch! Es werden nur die aktuell angezeigten Felder/Spalten bearbeitet/geändert, nicht aber ausgeblendete Spalten oder Felder! (Und hier auch nicht allgemeine Gerätedaten-Spalten. Für eine genauere Beschreibung siehe vorletzter Punkt oberhalb!)



'Installationsdaten bearbeiten': neu mit 'Suchen und Ersetzen'

Die Funktionen 'Datensatz suchen [Strg + F]' und 'Nächsten Datensatz suchen [F3]' waren hier in der Installationsdaten-Tabelle bereits länger verfügbar.

Hinweis 1: Mit der Funktion könnten z.B. schnell 'DN'- auf Zoll "-Angaben umgestellt werden!

Hinweis 2: Wenn die Anzeige der Tabelle eingeschränkt ist auf einzelne Gewerke (z.B. nur Wasser 'W'), dann werden Änderungen durch auch nur in diesen Gewerken durchgeführt und auf keinen Fall in ausgeblendeten Gewerken! (Weil nur angezeigte Felder geändert werden.)

Hinweis 3: 'Datensatz suchen' durchsucht auch die allgemeinen Gerätedaten-Spalten, 'Suchen und Ersetzen' ändert aber nur die Installationsdaten-Spalten!

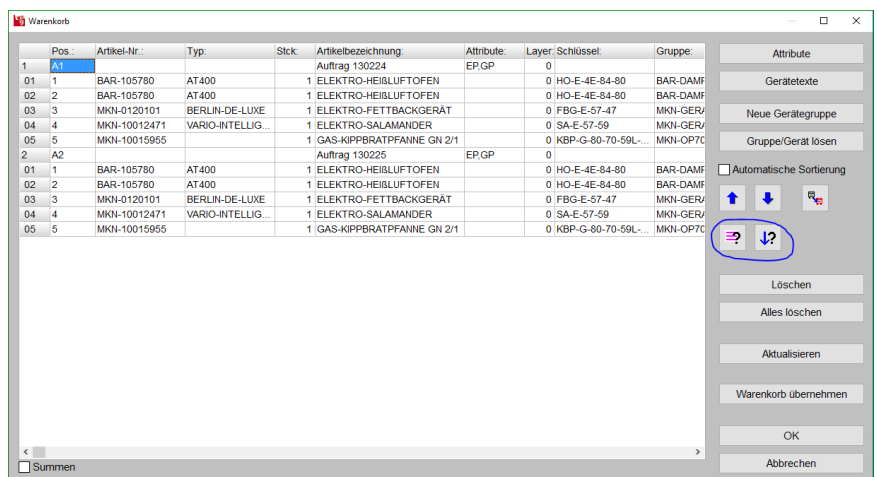
Hinweis 4: Die jeweils letzten 20 Such- und Ersetze-Begriffe bei und sind als Listen hinterlegt, aufzublättern per bzw. durchlaufbar direkt per Tastatur-Tasten Pfeil-hoch/runter.

Warenkorb mit Volltextsuche



sucht den angegebenen Begriff ab der 1. Position im Warenkorb,

sucht ab der folgenden Position weiter.


('Suchen und Ersetzen' ist im Warenkorb nicht verfügbar.)



Warenkorb: neu mit Volltextsuche /

Die Volltextsuche wurde jetzt auch in den Warenkorb integriert in Form von 'Datensatz suchen [Strg + F]'  und 'Nächsten Datensatz suchen [F3]' .

Vorschub (vor/nach Gerät bei Formular-Druck) als Kommazahl angebar

Zu einem Gerät der Geräteliste können bei 'Gerätetexte' (in Geräteliste, Kalkulation, 'Legendeninhalt' ) je ein 'Vorschub' angegeben werden 'Vor dem Gerät' und 'Nach dem Gerät'. Die entsprechende Anzahl Leerzeilen wird dadurch bei einem Formular-Ausdruck vor bzw. nach dem Gerät zusätzlich ausgegeben.

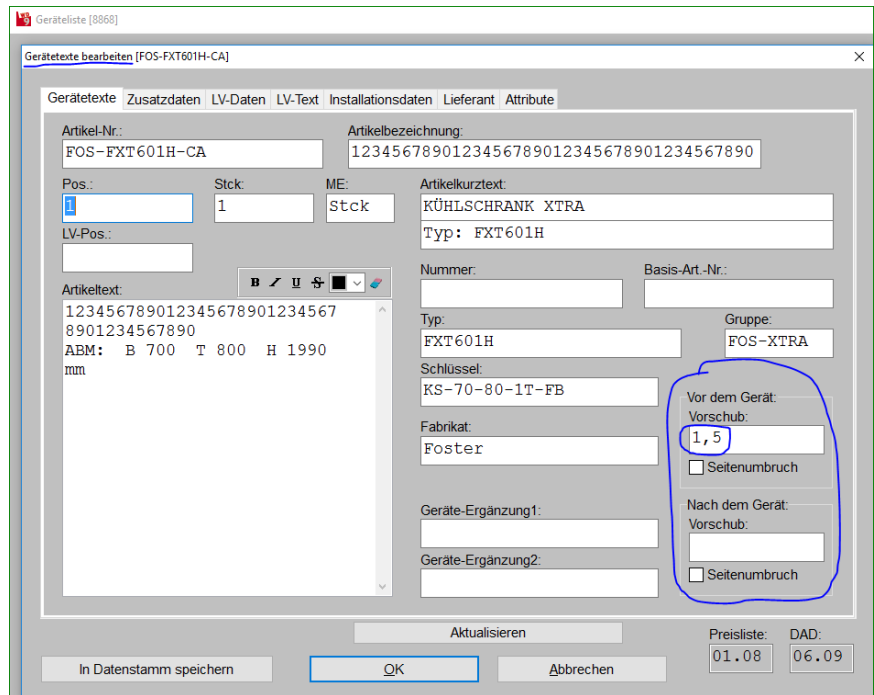
Jetzt neu können diese 'Vorschub'-Zahlen auch als Kommazahlen angegeben werden!

Bisher konnten für die Vorschübe nur ganze Zahlen angegeben werden.

Jetzt sind beliebige Vorschübe durch Kommazahl-Angabe möglich!




Vorschübe ermöglichen z.B., eine Position der Geräteliste besonders abzuheben oder den bei einem Gerät ungünstigen Seitenumbruch etwas nach vorne zu ziehen.

Hinweis: Ein Druckformular zur Ausgabe der Geräteliste ('Kun-Ger...') ignoriert alle Vorschub-Angaben der Geräte, wenn in seiner Kopfzeile der Eintrag 'Ohne Geräte-Vorschübe' verwendet wird! (Geräte-Vorschübe, die z.B. ein Angebot 'abrunden' sollen, stören z.B. sicher im Kalkulationsblatt ...) Der Eintrag darf auch im Haupt-Formular sein.



'Gerätetexte' (hier in Geräteliste): 'Vorschub' als Kommazahl möglich!

Attribut 'Graphik geändert' nicht mehr bei Wandelementen (Türen, Fenster...) gesetzt

Bei in der Zeichnung platzierten Geräten wird in der Geräteliste, der Listen-Kalkulation und in 'Legendeninhalt'  in der Spalte 'Attribute' ein "*" angezeigt, wenn die Graphik des Geräts hier im Projekt geändert wurde (z.B. durch 3D-Objekt-Bearbeitung, Verzerren durch Änderung Breite/Tiefe/ Höhe oder per 'Strecken/Stauchen' , Beschneiden  etc.).

Das gilt jetzt nicht mehr für Wandelemente (Fenster, Türen...)! Da diese praktisch immer verzerrt verwendet werden (wegen Anpassung auf die Wandstärke), ohne dass die Verzerrung bei ihnen interessieren würde, lenkten ihre "*" zu sehr von den ggf. tatsächlich interessierenden "*" der anderen Geräte ab!

Ansprechpartner-Listen: Zeile/Alles in Zwischenablage und einfügen

An diversen Stellen werden Ansprechpartner-Listen angeboten. Z.B. in der Adressdatenbank unter 'Zusatzdaten; Sonstiges', in Projekten etc. unter 'Adresse ändern' usw..

Bisher schon konnte man da die aktuelle Zeile per 'Zeile löschen' aus der Tabelle entfernen und mit 'Zeile kopieren' als identische Zeile hinter der aktuellen zusätzlich einkopieren.

Neu sind jetzt die weiteren Schalter 'Zeile in Zwischenablage', 'Alles in Zwischenablage' und 'Einfügen aus Zwischenablage'.

Bei allen Zwischenablage-Operationen wird das zur Zeile gehörige Notiz-Feld mit bearbeitet!

Anmerkung 1: Die Zwischenablage-Tastatur-Kürzel wie <Shift>+<Einf>, <Strg>+ <V> oder <Strg>+<C> funktionieren nicht mit diesen Zeilen-Funktionen: Die Tastatur-Kürzel schreiben das aktuelle Feld in die Zwischenablage (nicht die ganze Zeile), bzw. fügen die Zwischenablage komplett ins aktuelle Feld ein und nicht verteilt auf die Felder der Zeile!

Anmerkung 2: Die Reihenfolge der Zeilen kann durch langes Anpressen und Verschieben der linken, grauen Zeilen-Indexnummern geändert werden.

Ansprechpartner-Listen: 3 neue 'Zwischenablage'-Schalter

'Zeile in Zwischenablage' kopiert die aktuelle Zeile in die Zwischenablage. (Wenn da schon eine/etwas war, wird sie/es dadurch überschrieben; das Zusammensammeln mehrerer Zeilen nacheinander in die Zwischenablage ist nicht möglich.)

'Alles in Zwischenablage' kopiert alle Zeilen der Tabelle, die irgendwo Daten enthalten, in die Zwischenablage. (Leerzeilen – auch in die Tabelle eingestreute – werden also nicht mit in die Zwischenablage geschrieben!)

'Einfügen aus Zwischenablage' hängt die Zeile(n) aus der Zwischenablage vor der aktuellen Zeile zusätzlich in die Tabelle ein. Die aktuelle und alle folgenden Zeilen werden dabei entsprechend weit nach unten geschoben, damit die Zeilen aus der Zwischenablage genügend Platz haben.

Hinweis 1: Das Einfügen aus der Zwischenablage überschreibt keine Zeilen sondern fügt immer nur welche zusätzlich ein! (Überflüssige Zeilen entfernen mit 'Zeile löschen'!)

Hinweis 2: Wenn die Tabelle dabei überlaufen würde (hinten würden Zeilen über die 30. Zeile hinaus zu schieben sein), dann werden von den ersten Zeilen der Zwischenablage nur genau so viele eingefügt, dass die bisher letzte vorhandene, nicht leere Zeile als 30. Zeile erhalten bleibt. Die ggf. weiteren hinteren Zeilen der Zwischenablage werden dann nicht eingefügt.

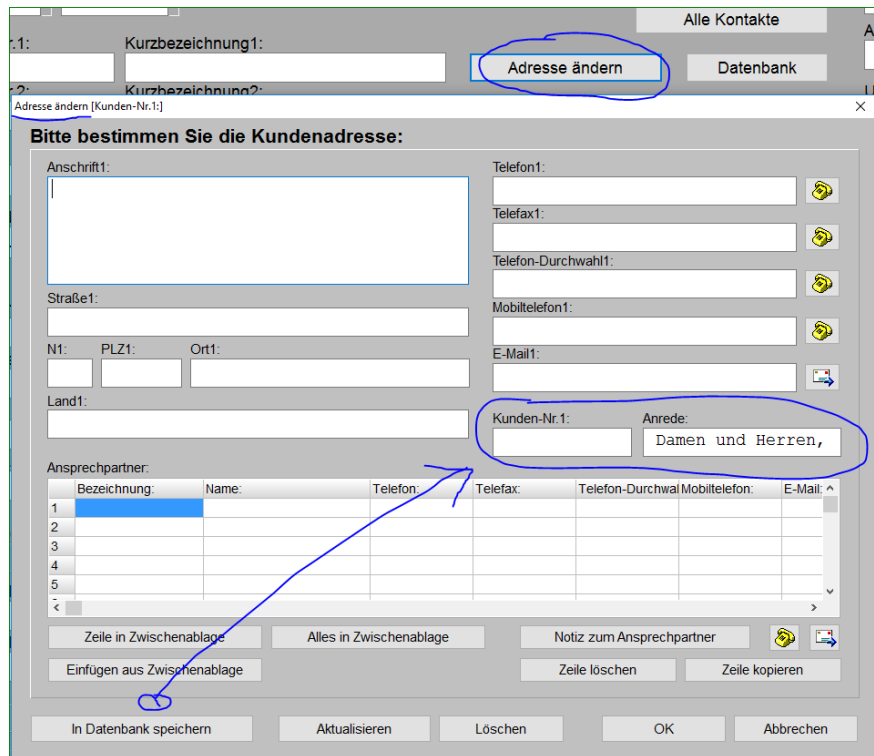
Hinweis 3: Ggf. in der Tabelle eingestreute Leerzeilen werden bei Überlaufen der Tabelle (beim Einfügen von zu vielen Zeilen aus der Zwischenablage) nicht automatisch gelöscht, um Platz zu schaffen. Falls der Platz zum Einfügen also nicht ausreicht, aber noch Leerzeilen 'in' der Tabelle vorhanden sind, sollte man die Leerzeilen vor dem Einfügen löschen. (Das betrifft nicht Leerzeilen am Ende der Tabelle, sondern nur Leerzeilen, denen noch gefüllte Zeilen folgen.)

Hinweis 4: Das Einfügen aus der Zwischenablage von Ansprechpartner-Zeilen funktioniert natürlich auch nach Wechsel in eine andere Ansprechpartner-Liste! Man kann also die Ansprechpartner aus der einen auf einen Schlag in eine andere Liste übertragen!

Hinweis 5: Das Einfügen aus der Zwischenablage funktioniert auch in anderen Programmen wie z.B. einem Editor oder einem Tabellen-Kalkulationsprogramm. Die Felder der Ansprechpartner-Zeile finden sich hintereinander weg (durch <TAB> getrennt) in einer Zeile der Zwischenablage, wobei der Inhalt von 'Notiz' am Ende angehängt ist. Man kann so also auf einen Schlag alle Felder einer Ansprechpartner-Zeile oder -Tabelle in ein anderes Programm transportieren! (In Excel von Microsoft werden die Felder z.B. automatisch wieder als Tabelle eingefügt!)

Projekte..., 'Adresse ändern': 'Anrede' und 'Kunden-Nr.' im Fenster verschoben

Hinweis: Die Felder 'Anrede' und 'Kunden-Nr.1' sind im Fenster 'Adresse ändern' in Projekten, Aufträgen... nicht mehr unterhalb sondern rechts oberhalb der 'Ansprechpartner'-Liste platziert:

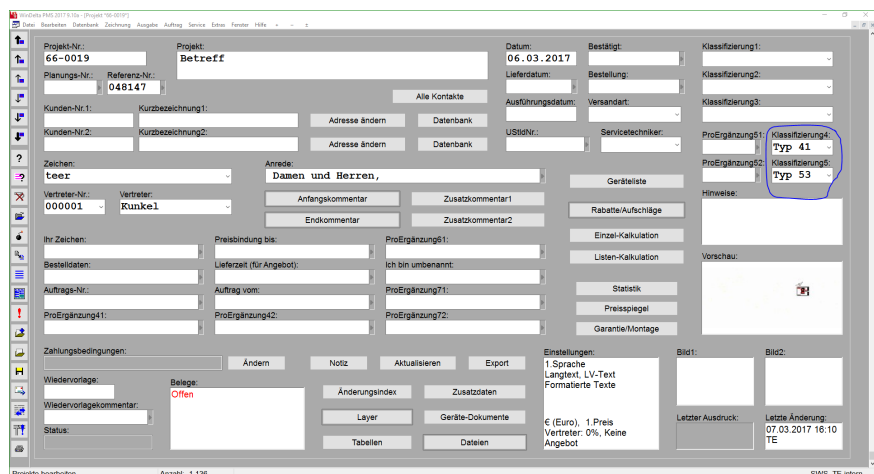


'Adresse ändern': 'Kunden-Nr.1' und 'Anrede' im Fenster umplatziert

Projekte...: neu mit 'Klassifizierung4' und 'Klassifizierung5'

In Projekten, Aufträgen etc. (auch in Eingangsrechnungen) sind die Felder 'Klassifizierung4' und 'Klassifizierung5' neu!

Mit 'Individuelle Datenbankanzeigen' können die Platzierung und Größe etc. aller Elemente bei Bedarf selbst geregelt werden.



Projekte...: mit 'Klassifizierung4/5'

Sie liegen standardmäßig auf der Datenbankmaske (vgl. Abb.) und können bei aktiver 'Listenanzeige' als zusätzliche Spalten angezeigt werden (regelbar nach rechtem Mausklick auf die graue Tabellen-Überschriftenzeile und 'Einstellungen'). Die beiden Klassifizierungen sind Schlüssel, d.h., es kann per '?' nach ihnen gesucht und umsortiert werden und sie können von Serienbrief-Formularen als Filter verwendet werden.

Die jeweils zugeordnete Liste von Klassifizierungen kann (und sollte) geändert/festgelegt werden unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Listen' (initial "Typ 41"... "Typ 45" bzw. "Typ 51"... "Typ 55").

Die Feldbezeichner 'Klassifizierung4' und 'Klassifizierung5' können umbenannt werden unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Allgemeines; Bezeichnungen' (so dass der Bezeichner deutlich macht, welche Eigenschaft hier eingetragen ist!)

Hinweis-Fenster überall hellrot unterlegt wenn gefüllt

Wenn zu Kunde1 z.B. eines Projekts in der Adressdatenbank ein Hinweistext eingetragen ist, dann wird dieser z.B. in der Projektdatenbank automatisch im Feld 'Hinweise' auf der Datenbankmaske eingeblendet.

Solche durch Texte gefüllte 'Hinweise'-Felder sind jetzt in allen Datenbanken hellrot eingefärbt, damit Hinweistexte mit höherer Wahrscheinlichkeit auch tatsächlich wahrgenommen werden... (Leere 'Hinweise' hingegen sind unauffällig 'normal' weiß gefärbt.)

VK aus EK ableiten/errechnen: zusätzlicher 'EK-Faktor2'

In Projekten etc. kann zur Herleitung des Preises einer Position entweder mit dem Listenpreis des Geräts gestartet werden (im Bereich 'Einstellungen' ist '1.Preis' aktiviert), der dann in der Regel durch Rabatt-Faktoren runtergerechnet wird, oder aber man startet mit dem eigenen Einkaufspreis der Position und rechnet diesen durch Faktoren hoch (im Bereich 'Einstellungen' ist 'EK-Preis' aktiviert). Je nachdem, ob 'EK-Preis' in den 'Einstellungen' des Projekts... angehakt ist oder nicht, stellt sich die Listen-Kalkulation unterschiedlich dar: Ggf. mit dem 'EK-Preis' startend zum Hochrechnen, bzw. ansonsten mit dem Listenpreis ('E-Preis') zum Runterrechnen.

Vorbemerkung: Der Listenpreis stammt aus den DAD-Daten, der EK-Preis eines Artikels kann manuell eingetragen worden sein beim Artikel in der Gerätedatenbank, oder aber wird bei der DAD-Dateninstallation durch Angabe eines 'EK-Preis'-Faktors automatisch errechnet!

Bei der EK-Preis-Aufschlag-Kalkulation im Projekt konnte bisher der 'EK-Preis' nur mit dem einen 'EK-Faktor' hochgerechnet werden. Jetzt neu stehen stattdessen bei Bedarf die beiden Faktoren 'EK-Faktor1' und 'EK-Faktor2' zur Verfügung! (Wobei 'EK-Faktor1' dem bisherigen 'EK-Faktor' entspricht!)

Falls die neue Spalte 'EK-Faktor2' stört in der Listen-Kalkulation, kann sie nach rechtem Mausklick auf die graue Überschriftenzeile und 'Einstellungen' abgeschaltet werden (Anzeige-Haken entfernen).

Pos.	Artikel-Nr.	Typ	EK-Preis	EK-Faktor1	EK-Faktor2	VKEK-Preis	VKEK-Fest	1.Preis	Faktor1	Faktor2
			(=7170.40)						(=0.00)	(=0.00)
1	MKN-0521702	NR.1	1206.00	1.200	0.970	=1404.00		(2010.00)		
2	MKN-10015947		5964.40	1.250	1.100	=8201.00		(9620.00)		

Gesamt-Kalkulation
 Summe: 9605.00 EK-Summe: 7170.40 Festsumme:
 Deckungsbeitrag1: 2434.60 25,35%
 Endaufschlag: Rabatte: Zwischensumme23: 9605.00 Kosten: 0.00
 Deckungsbeitrag2: 2434.60 25,35%

'EK-Preis'-Listen-Kalkulation: 'EK-Faktor2' ist neu!

Klassifizierung 1-5 in Bestellungen übernehmbar per 'Initialisierungen'-Optionen

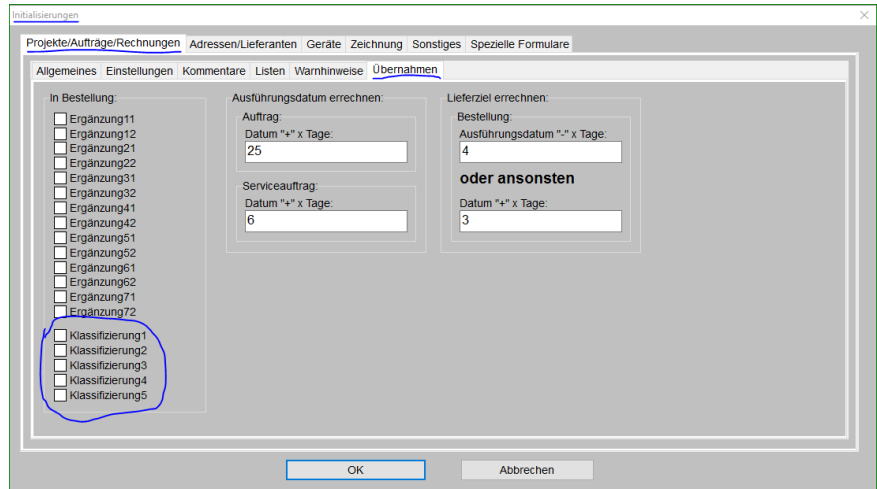
Für das Erzeugen einer Bestellung aus Auftrags- (oder Projekt-, Serviceauftrags-...) 'Belege' heraus kann jetzt geregelt werden, ob automatisch die Einträge 'Klassifizierung1'-'Klassifizierung5' des Datensatzes mit in die Bestellung übernommen werden sollen oder nicht. (Was wohl haupt-

sächlich davon abhängt, was die Klassifizierungen ausdrücken, und ob das in der Bestellung relevant oder eher störend ist...) Initial werden sie nicht übernommen.

Das ist global schaltbar unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Übernahmen; In Bestellung; Klassifizierung1...Klassifizierung5':

Das Übernehmen geschieht ggf. nur beim Erzeugen einer Bestellung aus 'Belege' eines anderen Datensatzes heraus, nicht aber, wenn bei 'Bestellungen bearbeiten' per 'Bestellvorschläge' eine so erzeugte Bestellung Positionen eines Auftrags (mit-) bestellt.

Schon länger hier bei 'Initialisierungen' regelbar war die Übernahme von 'Ergänzung11' ... 'Ergänzung72' in Bestellungen hinein.



'Initialisierungen', Übernahmen in Bestellungen: 'Klassifizierung1'...'Klassifizierung5'

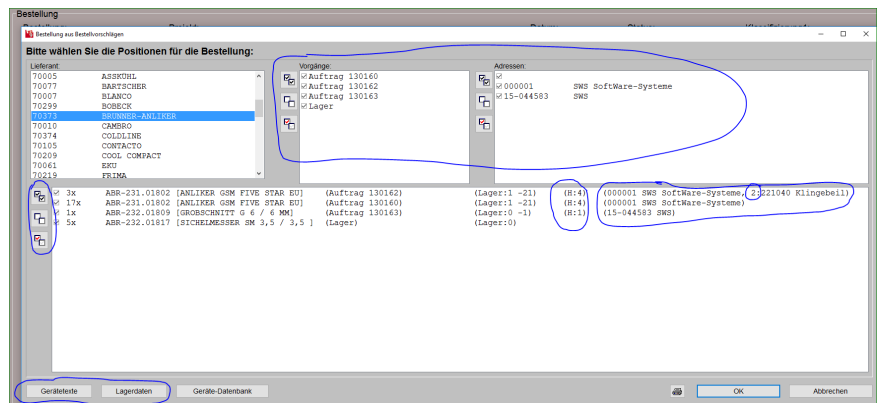
Bestellungen; 'Bestellvorschläge':

Infos Gerätetexte/Lagerdaten/Vorgang/Adresse, Rückkehr in aktuelle Zeile

Im Fenster 'Bestellvorschläge' in 'Auftrag; Bestellungen bearbeiten' werden jetzt wesentlich mehr Infos angezeigt, weitere Filter-Möglichkeiten geboten, Sprünge in die Gerätedatenbank können weitgehend vermieden werden, und wenn doch, kehrt man anschließend jetzt automatisch in die aktuelle Zeile der Liste zurück!

Mit kann jeweils die aktuelle Auswahl umgekehrt werden: Ungesetzte Haken werden angehakt, gesetzte Haken werden entfernt.

Bestellvorschläge ergeben sich aus negativem Bestand im Lager, aus unterschrittenen Mindestbeständen in einzelnen Lagern, und Verwendung in noch offenen Aufträgen (oder Serviceaufträgen) von noch nicht ausgelieferten, nicht ausreichend im Lager vorhandenen und noch nicht für den Auftrag bestellten Artikeln...



Bestellvorschläge: neue Möglichkeiten




Links oben werden unverändert die Lieferanten aufgezählt, die bestellt werden sollten, darunter werden weiterhin die zu bestellenden Artikel des oben markierten Lieferanten aufgezählt.


Bei den Artikeln der unteren Liste werden rechts neu jeweils **Kunden-Nr.** und **Kurzbezeichnung** der 1 oder 2 Kunden des Datensatzes angezeigt (wenn der Bestellbedarf sich aus einem Auftrag oder Serviceauftrag dieses/dieser Kunden ergeben hat), die Daten des 2. Kunden (Lieferadresse des Datensatzes) werden durch eine vorgestellte "2:" kenntlich gemacht.




Davor wird neu die **'Häufigkeit'** des Artikels angezeigt (wenn >0) in der Form **"(H:4)"**: Das ist die Anzahl, wie oft ein Artikel in Datensätzen verwendet wurde. Jedes Vorkommen wird dabei genau einmal gezählt, unabhängig von der konkreten Stückzahl bei diesem Vorkommen. Sehr große Häufigkeiten deuten an, dass ein Artikel ständig verwendet wird; dann kann man erwägen, von ihm evtl. mehr zu bestellen und ihn aufs Lager zu legen...




(Ob z.B. eine Verwendung in einem Projekt in die Artikel-Häufigkeit eingeht oder z.B. nur durch Rechnungen, kann für die Datenbanken einzeln angehakt werden unter 'Extras; Initialisierungen; Geräte; Favoriten; Automatisch in Favoritenliste'.)

Kommt eine Artikel-Nr. mehrfach in einer Geräteliste vor, wird sie hier jetzt automatisch zusammengefasst in nur einer Zeile aufgeführt mit aufaddierter Stückzahl! (Zusammengefasst nur über den einzelnen Auftrag, nicht über alle angehakten Aufträge/Vorgänge!)

Links der Liste kann man jetzt neu auf einen Schlag alle Zeilen anhaken/zur Bestellung auswählen , alle Haken entfernen , oder die Auswahl umkehren .

Ganz links unten können zum aktuell markierten Gerät dessen '**Gerätetexte**' (aus der Gerätedatenbank, nicht aus dem ggf. zugehörigen Auftrag!!) und '**Lagerdaten**' angezeigt werden! Bei Bedarf kann man außerdem weiterhin per '**Geräte-Datenbank**' nach 'Geräte bearbeiten' zur aktuell markierten Artikel-Nr. springen. Kehrt man anschließend von dort zurück, ist jetzt hier automatisch wieder  aktiv und das Gerät ist wieder markiert. (Durch die Möglichkeit, jetzt hier direkt Gerätetexte und Lagerdaten aufzurufen, sollte der Bedarf an Sprüngen in die Gerätedatenbank sowieso gesunken sein...; existiert die aktuelle Artikel-Nr. nicht in der Gerätedatenbank, oder ist der Zeile gar keine zugeordnet, dann bewirken die 3 Schalter nichts.)

Oben mittig werden neu die zu den unten aufgezählten Artikeln gehörigen **Vorgänge** ('**Auftrag**' mit Auftrags-Nr., '**Serviceauftrag**' mit Serviceauftrags-Nr., oder '**Lager**' bei negativem bzw. zu niedrigem Bestand) aufgezählt. Wird hier ein Haken entfernt, werden sofort die diesem Vorgang zugeordneten Artikel in der unteren Artikelliste entfernt. Auch hier können per // die Haken auf einen Schlag geändert werden!

Entsprechend werden daneben rechts oben **Adressen** aufgezählt mit Kunden-Nr. und Kurzbezeichnung. Dies sind die den Aufträgen/Serviceaufträgen zugeordneten ersten(!) Adressen. Ist einem Auftrag/Serviceauftrag keine erste Adresse zugeordnet, oder ergibt sich Bestellbedarf für das Lager, dann wird zusätzlich eine leere Adresszeile aufgezählt. Auch hier können Haken (und damit die zugehörigen Artikel aus der Liste unten) entfernt oder per // geändert werden.

Hinweis 1: Das Entfernen von Haken in 'Vorgänge' oder 'Adressen' führt nicht zum automatischen Ausblenden von dadurch evtl. eigentlich überflüssigen Einträgen in der anderen Liste (*Adressen bzw. Vorgänge*): Die unten aufgezählten Artikel gehören zu oben angehakten Vorgängen und Adressen. Wenn oben ein Haken entfernt wurde (z.B. bei einem Auftrag), verschwinden unten die zugehörigen Artikel/Zeilen, und es kann sein, dass aus der anderen Rubrik (*hier Adressen*) einer angehakten Zeile dann gar kein Artikel (*mehr*) unten zugeordnet ist: Wenn die Adresse z.B. nur in einem einzigen der aufgezählten Aufträge verwendet wird, der Haken dieses Auftrags aber entfernt wurde (*und mit ihm auch die zugehörigen Artikel unten*), dann finden sich zu der angehakten Adresse oben keine Artikel mehr unten in der Liste. (*Die Adresse wird aber weiterhin aufgezählt!*) Entsprechend wenn der Haken bei einer Adresse entfernt wird, dann finden sich zu allen dieser Adresse zugeordneten und noch angehakten Aufträgen keine Artikel mehr in der Liste. (*Die Aufträge etc. werden aber trotzdem weiterhin aufgezählt.*) Wenn alle Vorgänge und Adressen angehakt sind, finden sich zu jedem Haken oben auch Artikel unten.

Hinweis 2: Wenn das oben abgebildete Bestellvorschläge-Fenster zu schmal ist, um z.B. auch die ganz hinten angezeigten Daten des 2. Adressaten der Aufträge anzuzeigen, kann es durch Verschieben des rechten oder linken Fensterrandes breiter gezogen werden! (*Bei Verwendung von 2 Bildschirmen sogar über beide Bildschirme hinweg.*)

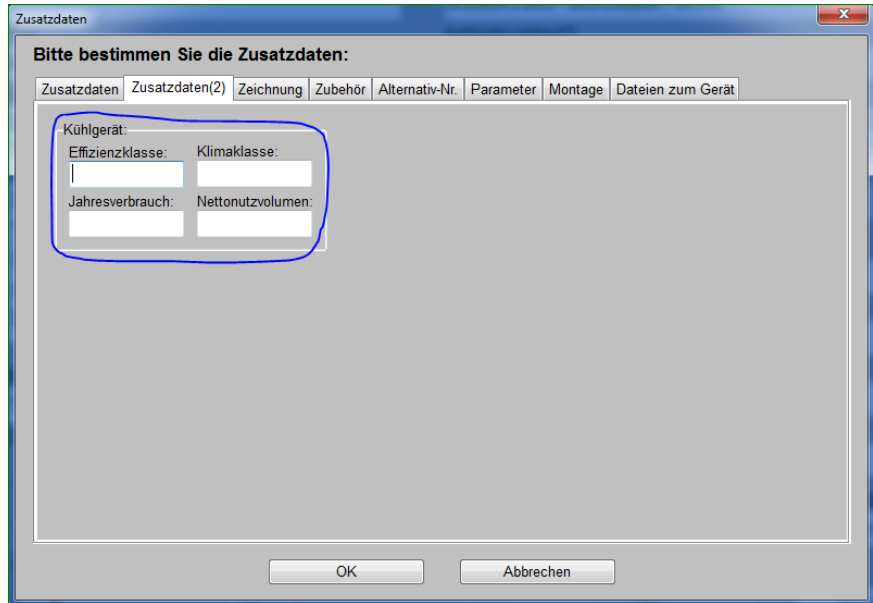
Gerätedatenbank/Gerätelisten, Felder für Kühlung: Gelöscht!

Bei den Geräten waren in der letzten Programmversion 9.00 speziell für Kühlgeräte die 4 Felder '**Effizienzklasse**', '**Klimaklasse**', '**Jahresverbrauch**' und '**Nettonutzvolumen**' neu eingefügt worden und fanden sich in der Gerätedatenbank im Bereich 'Zusatzdaten; Zusatzdaten(2); Kühlgerät' und in Gerätelisten-Gerätetexten ebenfalls auf dem neuen Aktenreiter '**Zusatzdaten(2)**'. Diese 4 Felder und der Aktenreiter wurden jetzt in Version 9.10 wieder ersatzlos gestrichen!

Im Rahmen des DAD werden bei Kühlgeräten diese Eigenschaften direkt mit im Artikeltext gepflegt!

Ggf. manuell in Version 9.00 eingetragene Werte gehen leider ersatzlos verloren!

(Im DAD wurden die Felder bisher nicht gepflegt/gefüllt, sondern waren und sind weiterhin ggf. im Artikeltext eingetragen!)

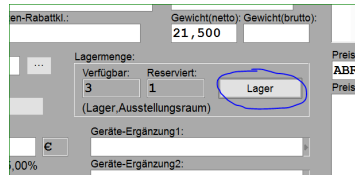


'Geräte bearbeiten; Zusatzdaten' & 'Geräteleiste; Gerätetexte': 'Zusatzdaten(2)' ist weg

Hinweis: Die 4 Eigenschaften konnten in Formularen und Datenblättern mit ausgegeben werden. Das funktioniert auch weiterhin! Ggf. werden sie dazu aus dem Artikeltext extrahiert und entsprechend mit ausgegeben. (Was nur funktioniert, wenn der Text bzw. die Kühlung darin dem DAD-Standard-Aufbau entspricht und nicht manuell zu sehr abgewandelt wurde...)

Gerätedatenbank: je Artikel Standard-Lager vorgeben, Mindestbestände je Lager

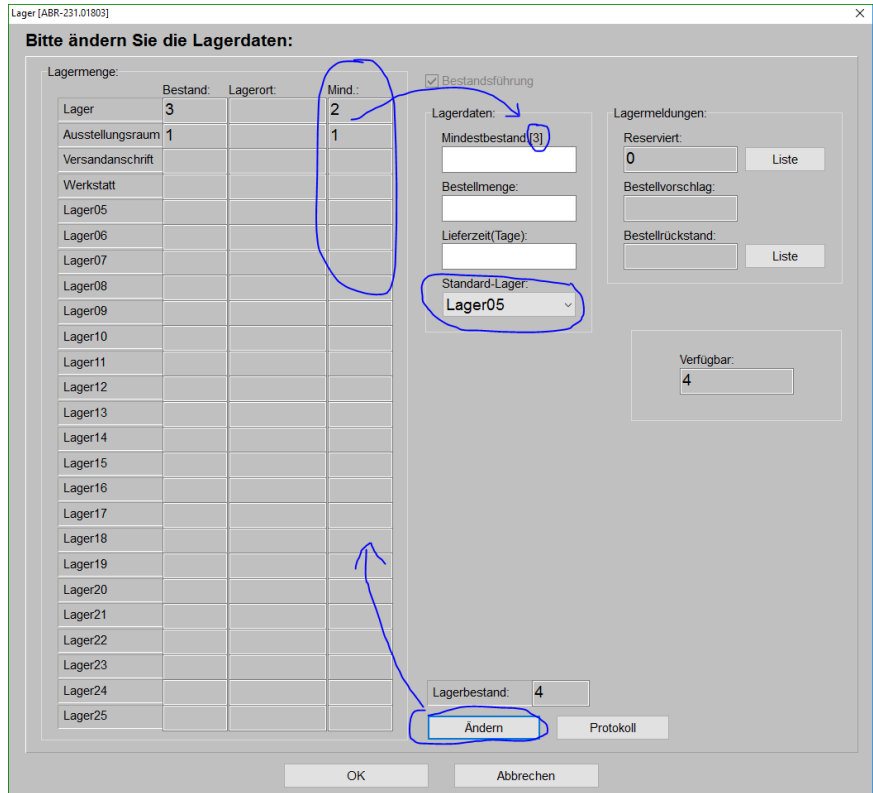
Bisher schon konnte unter 'Extras; Initialisierungen; Sonstiges; Datenbanken; Lager; Standard-Lager' ein Lager vorgegeben werden, das immer (außer bei Kommissions-Buchungen) automatisch vorgeschlagen wird beim Buchen von Artikel-Anlieferungen und -Auslieferungen.



Es kann ein '**Mindestbestand**' insgesamt für das Gerät vorgegeben werden, oder jetzt neu je ein Mindestbestand '**Mind.**' je Lager für das Gerät!

So können z.B. für jedes Servicefahrzeug dessen Mindestbestände festgelegt werden.

(Tipp: Servicefahrzeuge in 'Initialisierungen' als 'Sperrlager' definieren, damit aus diesem kein automatischer Ausgleich negativer Bestände anderer Lager durchgeführt wird!)



'Geräte bearbeiten; Lager': neu 'Standard-Lager' und Mindestbestände 'Mind.' je Lager

Jetzt kann man zusätzlich auch **beim einzelnen Gerät je ein 'Standard-Lager'** vorgeben (*unter 'Geräte bearbeiten' im Bereich 'Lager'*): Ist beim Gerät eins angegeben, wird für Zu-/Abbuchungen dieses Geräts immer dessen Standard-Lager vorgeschlagen, ansonsten das bei 'Initialisierungen' angegebene, und ansonsten 'Lager01'.

Bei Geräten, die nicht im 'normalen' Lager sondern einem anderen verwaltet werden, sollte man also jetzt dieses andere Lager als individuelles 'Standard-Lager' angeben!

Und es kann jetzt neu beim Gerät nach Anklicken des Schalters 'Lager' für jedes einzelne Lager ein Mindestbestand '**Mind.**' festgelegt werden! So kann z.B. für jedes Servicefahrzeug einzeln ein Mindestbestand notiert werden! (*Wie 'Bestand' und 'Lagerort' wird auch 'Mind.' nicht direkt änderbar grau angezeigt; die Werte können erst nach Anklicken von 'Ändern' bearbeitet werden.*)

So ein Eintragen von 'Mind.'-Werten beeinflusst die Bestellvorschlagsmenge für dieses Gerät (s.u.). Und bei Anlieferungen von Bestellungen auf das Lager werden bevorzugt Läger mit zu wenig Bestand befüllt (*wenn der 'Bestand' negativ oder kleiner als 'Mind.' ist*).

Das gewünschte Standard-Lager für ein Gerät und die Mindestbestände je Lager können so beim Gerät manuell eingetragen werden. Für eine **massenhafte Änderung** bei 'vielen' Geräten kommen der CSV- oder DBF-Datentransfer, die Inventurliste ('Auftrag; Inventur') oder (*nur für das 'Standard-Lager'*) die Datenwartungs-Formel in Frage:

Wenn eine Tabelle im **CSV- oder DBF-Format** vorliegt, die als Spalten mindestens die Artikel-Nr. und zusätzlich die ggf. gewünschten 'Mind.'-Mindestbestände (*für bis zu 25 Läger in entsprechend vielen Spalten*) und/oder ggf. das 'Standard-Lager' (**als Lagernummer 1...25, nicht als Name des Lagers o.ä.!**) enthält, können diese Werte unter 'Datei; Datentransfer' mit 'Datenformat' "CSV" bzw. "DBF" nach Anklicken des Geräte-'Laden' importiert werden: Es muss anschließend festgelegt werden, dass die Artikel-Nrn.-Spalte in das *WinDelta®PMS*-Feld 'Artikel-Nr.', die Standard-Lager-Nummern-Spalte in das Feld 'Standard-Lager', und die Mindestbestands-Zahlen-Spalte(n) in die Felder 'Mind01'... 'Mind25' importiert werden sollen.

Alternativ kann (*nur*) das 'Standard-Lager' massenhaft Gruppen- oder Artikelnummern-bereichsweise unter 'Datei; Datenwartung' per '**Formel**' geändert werden: Hier im Bereich 'Geräte' entweder eine 'Gruppe' auswählen oder einen Artikelnummernbereich bei 'Von'/'Bis' angeben (z.B. "WIN"/ "WIO" für alle Winterhalter "WIN..."-Artikel). Und dann bei allen so ausgewählten Geräten durch eine 'Formel' der Art "Standard-Lager=7" (*gewünschtes Lager als Nummer angeben!*) und 'Berechnung' den gewünschten Wert eintragen lassen.

(Mindestbestände sind nicht per Datenwartungs-'Formel' setzbar.)

(Bei der 'DAD-Installation' können Standard-Lager und Mindestbeständen nicht vorgegeben werden.)

Hinweis 1: Angabe von 'Mind.'-Werten kann zu erhöhtem 'Bestellvorschlag' führen: Ein '**Bestellvorschlag**' ergibt sich erstens, wenn der 'Lagerbestand' minus die 'Reserviert'-Menge negativ oder kleiner als der 'Mindestbestand' ist. Wenn zweitens die Summe aller 'Mind.'-Werte größer ist als der ggf. angegebene 'Mindestbestand', dann wird automatisch diese 'Mind.'-Summe als gewünschter 'Mindestbestand' behandelt. (*Die 'Mind.'-Summe ist hinter "Mindestbestand" eingeklammert angegeben '[.]'; in der Abb. oben als "[3]"*.) Und drittens: Alle Läger, die kleineren Bestand als ihren 'Mind.'-Wert haben, sind aufzufüllen (*auch wenn Reserven in anderen Lägern vorhanden sind!*) und gehen daher in den 'Bestellvorschlag' ein: Wenn in einem Lager negativer Bestand notiert ist, wird dieser automatisch durch ggf. positiven Bestand in anderen Lägern ausgeglichen (allerdings KEIN automatischer Ausgleich von/nach Sperrlagern!); ein analoges Auffüllen von fehlendem Mindestbestand in einzelnen Lägern aus 'überevollen' anderen Lägern findet allerdings NICHT statt. Und kleinerer Bestand als der Mindestbestand in einem einzelnen Lager wird als Bestellbedarf angesehen. Dadurch (*einerseits ggf. einige übervolle Einzelläger und andererseits nicht erreichter Mindestbestand in einigen anderen Lägern*) ist es also möglich, dass, obwohl mehr Bestand da ist als der 'Mindestbestand' (*bzw. als die Summe der 25 'Mind.'-Werte*),

trotzdem ein 'Bestellvorschlag' für den Artikel ausgewiesen wird zum Erreichen der 'Mind.'-Bestände in einzelnen zu leeren Lägern!

Hinweis 2: Wenn einzelne Läger in 'Initialisierungen' (s.o.) als 'Sperrlager' eingestuft sind, dann findet keinerlei automatisches Umbuchen von Bestand von und zu diesem Lager statt! Zur Bestandsänderung muss dieses Lager gezielt beliefert werden oder explizit ausliefern. *(In der Regel sinnvoll bei Servicewagen. Bei 'normalen' Lägern werden negative Bestände ggf. durch positive aus anderen 'normalen' Lägern aufgefüllt.)*

Hinweis 3: Natürlich können Bestände manuell von einem Lager auf das andere verschoben werden: Bereich 'Lager' beim Artikel aufrufen, 'Ändern' anklicken, und die Bestände der beiden Läger manuell ändern *(in Spalte 'Neu'-Bestand)*.

Tipp: Für jedes **Servicefahrzeug** führt man dessen Soll-Ladung als **CSV-Tabelle** *(in einem Tabellen-Kalkulations-Programm)* von Artikel-Nrn. und deren Soll-Bestand *(plus bei Bedarf weiterer Spalten zur genauen Identifizierung der Artikel)*. Man kann so jederzeit kontrollieren/korrigieren, was der Wagen an Bord haben sollte. Ändert sich etwas am Bedarf des Wagens, ändert man einfach die CSV-Tabelle. Das Servicefahrzeug sollte in **WinDelta®PMS** als ein Lager geführt sein *(z.B. 'Lager05')*. Nach Änderungen an der CSV-Tabelle importiert man diese nun wie oben beschrieben per CSV-Datentransfer, einfach durch Import der Artikel-Nr. in das Feld 'Artikel-Nr.' und deren Soll-Bestand in das 'Mind.'-Feld des dem Servicewagen entsprechenden Lagers *(hier also in das Feld 'Mind05'; auch Import von '0' funktioniert/löscht einen ggf. vorhandenen 'Mind.'-Wert!)*. Für eine einzelne Änderung einer einzigen Artikel-Nr. bringt das Verfahren zwar keinen Zeitgewinn gegenüber dem manuellen Ändern des Lager-Mindestbestands beim Artikel, aber das Ändern gleich mehrerer Positionen ist sicher schneller; außerdem hat man so immer eine übersichtliche Tabelle des Sollbestands jedes Wagens parat. Achtung: Wenn ein Artikel 'rausfliegt' aus dem Wagen, dann ihn nicht einfach aus der CSV-Tabelle löschen, sondern erst dessen Soll-Bestand in der Tabelle löschen oder auf '0' setzen und die Tabelle einmal importieren *(danach ist der Soll-Lagerwert des Artikels in WinDelta®PMS gelöscht!)*, danach kann die Zeile dann auch aus der Tabelle gelöscht werden. *(Alternative Verfahren: 'Auftrag; Inventur' mit Umschalten auf 'Inventurliste', 'Zählliste' und Einschränken auf das dem Servicewagen entsprechende Lager oder natürlich manuelles Ändern der 'Mind.'-Einträge des Lagers bei allen zum Wagen gehörenden Artikel.)*

Gerätedatenbank, auch DAD-Inst.: 'Faktor1/2/3' und 'EK-Faktor1/2' initialisierbar

Wenn ein Gerät in ein Projekt eingefügt wird, werden dessen Listenpreis und EK-Preis als Basis für die Kalkulation in die Projekt-Kalkulation übernommen.

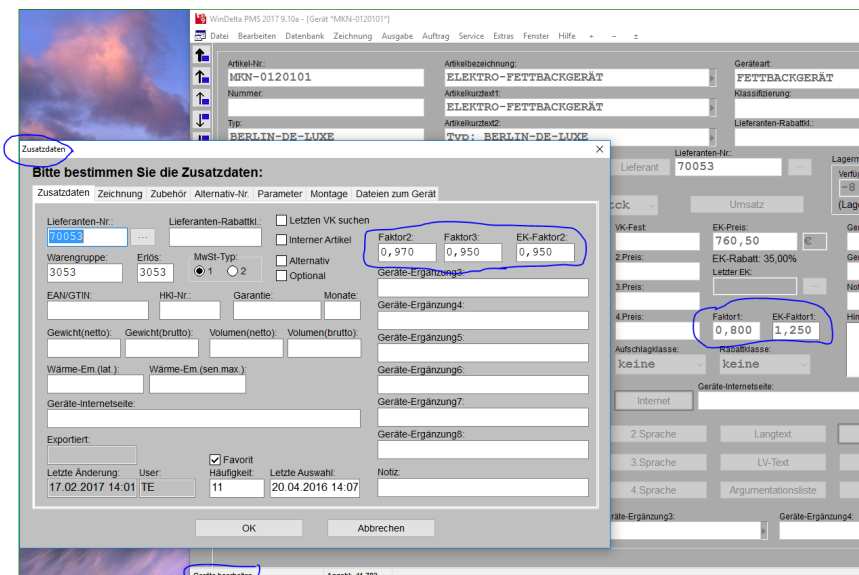
Zusätzlich konnte bisher schon der 'Faktor1' *(z.B. "0,8" für 20% Nachlass auf den Listenpreis)* bereits in der Gerätedatenbank bei einem Gerät eingetragen sein, der dadurch ebenfalls automatisch in der Projekt-Kalkulation bei diesem Gerät vorgegeben wurde. *(Dieser 'Faktor1' unter 'Geräte bearbeiten' musste manuell oder per Datenwartungs-Formel eingetragen werden, er konnte bisher nicht bei der DAD-Installation gruppenweise für die Geräte vorgegeben werden.)*

Jetzt können '**Faktor1**', '**Faktor2**', '**Faktor3**', '**EK-Faktor1**' und '**EK-Faktor2**' alle bereits unter '**Geräte bearbeiten**' vor-initialisiert werden, und werden dann bei Einfügen des Geräts in ein Projekt automatisch mit in dessen Kalkulation übernommen! 'Faktor1' und 'EK-Faktor1' liegen direkt auf der Standard-Datenbankmaske, 'Faktor2', 'Faktor3' und 'EK-Faktor2' finden sich unter 'Zusatzdaten'!

Wenn die Faktoren bereits hier in der Gerätedatenbank eingetragen sind, muss man sie später nicht mehr in der Projekt-Kalkulation manuell eintragen.

Speziell wenn man für unterschiedliche Hersteller unterschiedliche Faktoren UND für alle Kunden in der Regel identische Faktoren verwendet, kann dies die Kalkulation sehr erleichtern.

(Ansonsten ist es wohl weiterhin schnell genug, wenn man in der Projekt-Listen-Kalkulation einen Faktor per 'Faktoren eintragen' auf einen Schlag in eine komplette Spalte eintragen lässt.)



'Geräte bearbeiten', Faktoren vor-initialisieren: 'Faktor1/2/3', 'EK-Faktor1/2'

Außerdem wurden jetzt bei der **DAD-Installation** ('Datei; DVD-/FTP-DAD-Installation') für diese 5 Faktoren ebenfalls neue Spalten eingeführt (im hinteren Bereich der Tabelle; bei Bedarf nach vorne schiebbar)! Wenn hier Faktoren eingetragen sind, werden bei der DAD-Installation der entsprechenden Gruppen bei allen Geräten der Gruppen die Faktoren in der Gerätedatenbank notiert!

Die Spalten sind bei der DAD-Installation initial weit rechts außerhalb des Bildschirms angeordnet. Man muss also entweder zu ihnen nach rechts 'laufen', oder verschiebt die interessierenden Spalten nach vorne in den sichtbaren Bereich.

Gruppe:	3.Preis:	4.Preis:	Faktor1:	Faktor2:	Faktor3:	EK-Faktor1	EK-Faktor2	Geräte-Ergänzung1:
ABR-GERA			0,8	0,97	0,95	1,25	0,95	
ADE-GERA			0,8	0,97	0,95	1,25	0,95	
ADE-WAAG			0,8	0,97	0,95	1,25	0,95	
AFG-FRIT			0,8	0,97	0,95	1,25	0,95	
AFG-GSPM				0,97	0,95	1,25		
AFG-KUHS					0,95			
AFG-KUHT								
AFG-PIZZ								
AFG-S650								
AFG-S700								
AFG-S900								
AFG-SPUE								
AFG-VITR								

'Datei; DVD-DAD-Installation': neue Spalten 'Faktor1/2/3', 'EK-Faktor1/2'

Hinweis 1: Die mit einem Gerät aus der Gerätedatenbank ggf. automatisch in die Kalkulation von Projekten initial übernommenen Faktoren können natürlich im Projekt noch geändert werden!

Hinweis 2, Achtung: Man wird in der Regel 'Faktor1...3' ODER 'EK-Faktor1...2' initialisieren, nicht aber beide; wenn man EK-Aufschlag-Kalkulation verwendet, werden automatisch eingetragene 'Faktor1...3' in der Regel stören: 'Faktor1...3' werden in der Regel zum Runterrechnen des Listenpreises, 'EK-Faktor1...2' zum Hochrechnen des EK-Preises verwendet. Jeweils ist das Ergebnis der so kalkulierte Verkaufspreis. Wenn man mit dem EK-Preis startet, diesen per EK-Faktor hochrechnet, dann wird es in der Regel nicht korrekt sein, diesen errechneten Preis durch einen 'Faktor1...3' wieder runterzurechnen – aber es ist natürlich möglich. Insbesondere, wenn man einen der 'Faktor1...3' bei der DAD-Installation initialisieren lässt, die Geräte dann aber per EK-Aufschlag-Kalkulation anbietet, dann mag dieser automatisch in die Kalkulation eingetragene 'Faktor1...3' unerwünscht bis falsch sein... (Umgekehrt stört bei der VK-Abschlag-Kalkulation ein 'zu viel' vorgegebener 'EK-Faktor1...2' nicht, da er dort ignoriert wird!)

Hinweis 3, Achtung: Faktoren können wie beschrieben bei der DAD-Installation automatisch gesetzt, nicht aber wieder gelöscht werden! Wenn einer der Faktoren bei einem Gerät der Gerätedatenbank eingetragen ist, und das Gerät erneut DAD-installiert wird, ohne dass der entsprechende Faktor dabei vorgegeben wird, dann bleibt der Faktor beim Gerät unverändert erhalten. Er wird dadurch also insbesondere nicht wieder gelöscht! Aber:

Hinweis 4: Wenn bei hunderten von Geräten eines Herstellers ein Faktor wieder gelöscht werden muss, kann das trotzdem automatisch erfolgen: Unter 'Datei; Datenwartung' können mit einer

'Formel' der Art "Faktor2=0", Auswahl einer 'Gruppe' oder Angeben eines 'Von'/'Bis'-Artikelnummernbereichs und 'Berechnung' auf einen Schlag alle in diesem Fall 'Faktor2'-Einträge bei Geräten der Gruppe bzw. des Nummernbereichs wieder gelöscht werden!

Teuerungszuschläge TZ bei der DAD-Installation: Verfahrensänderung

Bei der DAD-Installation können zu den Datenbankgruppen manuell jeweils TZs angegeben werden, so dass zwischenzeitliche Teuerungszuschläge bei der (*ggf. erneuten*) Installation der Gruppen automatisch in die Listenpreise der betroffenen Geräte mit eingerechnet werden. Diese manuell angegebenen TZs bleiben gespeichert, so lange wie keine 'neue' DAD-DVD verwendet wird. TZs können auch bereits auf DAD-DVDs hinterlegt sein und werden dann in der TZ-Spalte automatisch vorgegeben.

Wenn eine 'neue' DAD-DVD eingelegt wird, werden alle bisher gemerkten TZs automatisch verworfen und allein durch die auf der neuen DAD-DVD hinterlegten ersetzt. Vorher manuell eingetragene TZs sind dann also weg. (*Die Idee dahinter: Seit der letzten DAD-DVD herausgekommene TZs sollten von SWS mittlerweile bis zur nächsten DAD-DVD eingearbeitet sein – in Form auch eines TZs oder von neuen Preisen. Ein zusätzlicher alter TZ-Eintrag ist dann also im Zweifel falsch und sollte besser gelöscht werden – was auch automatisch geschieht! Anders bei 'EK-Preis'-Faktoren: Diese bleiben 'ewig' gespeichert.*)

Der Inhalt der TZ-Spalte ist in einer einzigen Datei gespeichert, die nicht einer bestimmten DAD-DVD zugeordnet ist. Darin finden sich gemischt die automatischen TZs von der DAD-DVD und die manuell eingetragenen TZs. (*Es gibt also nicht für jede DAD-DVD wieder eine eigene TZ-Datei.*)

Geändert wurde an dem Verfahren jetzt die Einstufung, wann und ob eine DAD-DVD 'neu' ist:

Als 'neu' wird sie jetzt angesehen, wenn es eine **andere** DAD-DVD als die zuletzt eingelegt gewesene ist! (*Das kann tatsächlich eine neue, kann aber auch eine ältere DAD-DVD sein!*)

Normalerweise wird man eine DAD-DVD eine Weile immer mal wieder nutzen, bis die nächste neuere erscheint. Ab dann nutzt man nur noch diese. Ältere DAD-DVDs nutzt man nicht mehr. In solchen Fällen hat sich bezüglich TZs nichts gegenüber bisher geändert.

Geändert hat sich allerdings etwas für den Fall, dass man zwischendurch auf eine alte DAD-DVD zurück wechselt: Bisher wurde diese als bekannt angesehen, so dass sich nichts an den zuletzt angezeigten TZs änderte. Diese TZs gehören allerdings in der Regel zur neuesten DAD-DVD und passen im Zweifel nicht zu einer alten, erneut eingelegten DAD-DVD...

Deshalb werden jetzt bei so einem Wechsel auf eine 'andere' (*egal ob alte oder neuere*) DAD-DVD bisherige TZs immer verworfen und durch die TZs von der DAD-DVD ersetzt. Bei einem Wechsel von einer DAD-DVD auf eine andere sind manuelle TZ-Einträge jetzt also in jedem Fall gelöscht.

Achtung: Nach dem Wechsel von der neuesten zu einer alten und dann wieder zurück zur neuesten DAD-DVD sind manuelle TZ-Einträge verloren und müssen erneut eingetragen werden!

Kunde: Projekt oder Auftrag neu erstellen aus altem 'Geräte-Umsatz'

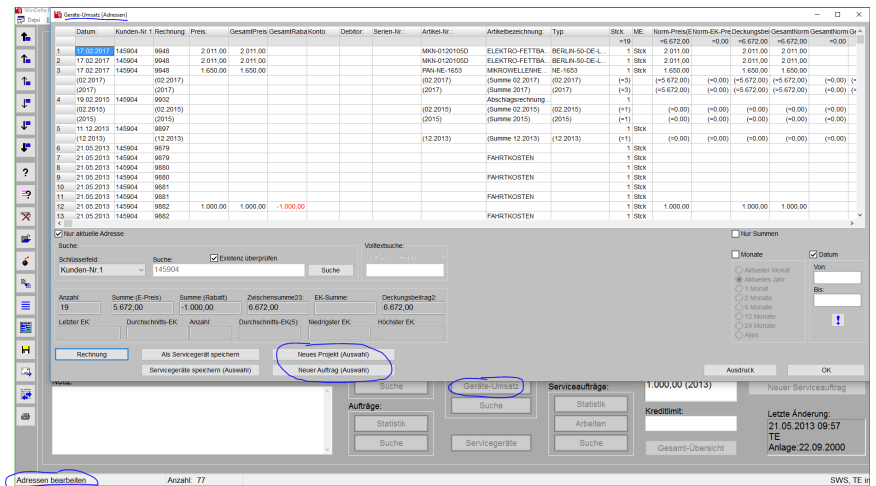
Um einem Kunden ein Projekt oder einen Auftrag neu zu erstellen mit im Wesentlichen bereits früher einmal an ihn verkauften Artikeln, kann folgende Funktion genutzt werden:

Beim Kunden in der Adressdatenbank werden per '**Geräte-Umsatz**' alle jemals (*bzw. im eingegrenzten Zeitraum*) per Rechnung an ihn verkauften Artikel aufgezählt:

Hier werden alle an den Kunden verkauften Artikel aufgezählt, ggf. auch mehrfach.

(Die Liste zählt nur Artikel aus Rechnungen an den Kunden auf, nicht aus Projekten oder Aufträgen.)

Bei 'Neues Projekt (Auswahl)' bzw. 'Neuer Auftrag (Auswahl)' werden sie nochmals aufgezählt, aber je nur einfach und nach Lieferanten filterbar!



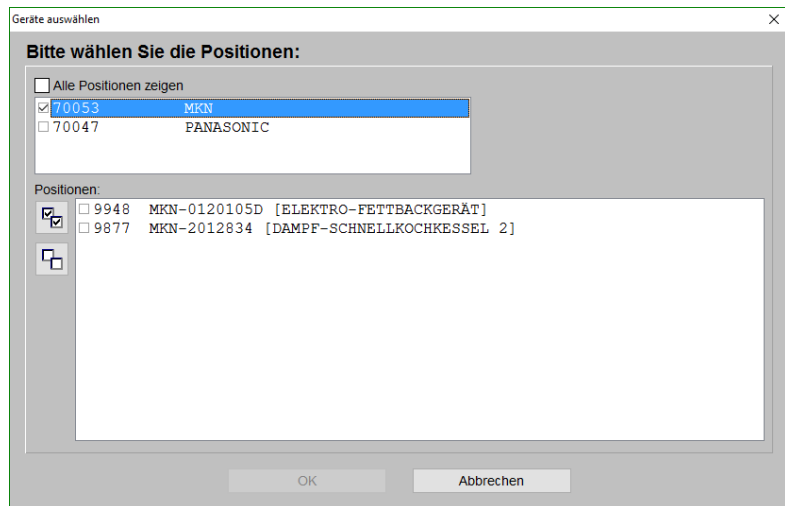
'Adressen bearbeiten; Geräte-Umsatz': neu 'Neues Projekt/Neuer Auftrag (Auswahl)'

Wenn man die hier neuen Schalter 'Neues Projekt (Auswahl)' bzw. 'Neuer Auftrag (Auswahl)' anklickt, werden die hier aufgezählten, früher dem Kunden verkauften Artikel in einem weiteren Fenster nochmals aufgezählt, allerdings je nur einmal und filterbar nach Lieferanten:

Oben können ein oder mehrere Lieferanten gleichzeitig oder 'Alle Positionen zeigen' angehakt werden,

unten werden die zugehörigen Artikel (je einmal) aufgezählt und können ausgewählt werden.

Das Fenster ähnelt z.B. dem 'Bestellung erstellen' aus 'Aufträge bearbeiten; Belege'.



'Adressen bearb.; Geräte-Umsatz; Neues Projekt (Auswahl)': Lieferanten- & Artikel-Auswahl

Hier können nun beliebig viele der bereits früher einmal an den Kunden verkauften Artikel ausgewählt/angehakt werden. Nach 'OK' wird ein neues Projekt (bzw. Auftrag) erstellt, in den die Artikel **jeweils aktualisiert eingefügt** werden! (Die ausgewählten Artikel-Nrn. werden als Verweis auf die aus der Gerätedatenbank neu einzufügenden Geräte verwendet. Die Artikel werden also nicht mit Preisen oder Texten aus den alten Rechnungen, sondern komplett aktualisiert eingefügt!)



Wenn eine der ausgewählten Artikel-Nrn. nicht mehr in der Gerätedatenbank existiert (oder gar keine Artikel-Nr. enthält), wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Artikel wird mit weitgehend fehlenden Daten eingefügt (Artikeltext und Kalkulationsdaten sind leer!).

Sonderfall: Wenn bei 'Geräte-Umsatz' nicht mehrere sondern **genau ein Artikel** aufgezählt wird, dann erzeugt 'Neues Projekt (Auswahl)' bzw. 'Neuer Auftrag (Auswahl)' direkt ein neues Projekt bzw. einen neuen Auftrag mit diesem einen Artikel, ohne dass das oben geschilderte 'Geräte auswählen'-Fenster vorher angezeigt werden würde!

Hinweis 1: Die Funktion eignet sich gut für Wiederholungs-Aufträge oder Nachbestellungen.

Hinweis 2: Falls man die Artikel in einer Rechnung benötigt, muss man zu dem erzeugten Datensatz (Projekt/Auftrag) in 'Belege' eine 'Rechnung erstellen'.


Hinweis 3: Zu den ggf. wegen nicht mehr existierender Artikel-Nrn. auszutauschenden, weitgehend leer übernommenen Positionen kann versucht werden, in der Geräteliste mit dem neuen <Strg> + 'Einfügen' ein Nachfolgemodell mit ähnlicher Artikel-Nr. zu suchen und es mit 'Austauschen' einzufügen. (In eigenem Neuerungenpunkt geschildert.)

Hinweis 4: Alternativ zu dieser Funktion könnte man aus dem Kunden per 'Rechnungen suchen' zu dessen Rechnungen springen, hier jeweils die Gerätelisten öffnen, und benötigte Geräte per  'in den Warenkorb' kopieren. Aus diesem können sie anschließend in der Zieldatensatz-Geräteliste aus dem 'Warenkorb'  übernommen werden, bei Bedarf ebenfalls aktualisiert oder auch nicht. (Als Quelle ist man dabei auch nicht auf Rechnungen eingeschränkt, 'Projekte suchen' oder 'Aufträge suchen' können entsprechend verwendet werden.)

Hinweis 5: Die Größe des Fensters 'Geräte-Umsatz' kann bei Bedarf angepasst werden.


In Tabellenfeld Text geändert:

Abbrechbar per <ESC> oder <Alt>+<Backspace> => zurück zum alten Eintrag

Wenn man in einer Tabelle versehentlich einen Eintrag geändert hat (und noch bei der Bearbeitung ist), kann man per <ESC> oder per <Alt>+<Backspace> (Backspace: Löschen nach links) die Bearbeitung abbrechen, die Änderung wieder verwerfen, und zum ursprünglichen Eintrag zurückkehren! Das gilt für Tabellen in Fenstern (z.B. 'Geräteliste'), aber auch für Datenbanken bei aktivierter 'Listenanzeige' .

Achtung: Das gilt nur für den Fall, dass man das Feld 'normal' zum Bearbeiten 'betreten' hat (per <Enter> oder durch mehrfaches Anklicken mit der Maus), nicht aber, wenn das Feld ohne vorheriges Betreten direkt durch Einkopieren der Zwischenablage geändert (und dabei betreten) wurde! In dem Fall ist der ursprüngliche Wert verloren. [Noch nicht betreten ist ein markiertes Feld, wenn es komplett (die gesamte Feldfläche) farbig markiert dargestellt wird; betreten ist es, wenn nur die Schrift im Feld farbig unterlegt ist, oder wenn gar keine Farbmarkierung vorhanden ist und der Cursor zur Eingabe im Feld blinkt. Erstes Anlaufen oder Anklicken eines Feldes markiert das Feld (betritt es aber noch nicht). Zweites Anklicken oder <Enter> betritt das Feld und stellt seinen Text markiert dar, beim dritten Anklicken oder Rumlaufen im Text per Rechts-/Links-Cursor-Tasten erscheint der Cursor im Text.]

Tabellen in Zwischenablage: auch im Text-Format

An diversen Stellen können Tabellen (z.B. 'Geräteliste') per Schalter 'Ausdruck' bzw. 'Drucken' bzw. per  jeweils mit folgender Ausdruck-Option 'Zwischenablage' statt auf Papier in die Zwischenablage kopiert werden.

Bisher wurden die Tabellen dabei in den 2 alternativen Formaten 'CSV' und 'Tabelle' übergeben. Beim Einfügen in ein Tabellenkalkulations-Programm taucht anschließend die Tabelle wie gewünscht verteilt auf diverse Felder wiederum als Tabelle auf.

In einem Editor allerdings tauchte sie bisher dann beim Einfügen der Zwischenablage als Bild einer Tabelle auf, ohne dass man hierin auf die enthaltenen Texte Zugriff hätte oder etwas hätte ändern können.

Jetzt neu taucht auch in einem Editor standardmäßig die Tabelle als Text auf, so dass man die Texte weiterverarbeiten kann und nicht ein nicht änderbares Bild einer Tabelle hat!

Durch Übernahme der Tabellendaten als Text in einen Editor hat man auf einen Schlag alle Texte der Tabelle im Editor-Dokument!

Bisher: Bild einer Tabelle (alternativ immer noch mit in Zwischenablage)

Bestell-Nr.	Bestell-Datum	Bestell-Nr.	Bestell-Datum	Bestell-Nr.	Bestell-Datum	Bestell-Nr.	Bestell-Datum
000001	20.02.2017	000002	20.02.2017	000003	20.02.2017	000004	20.02.2017
000005	20.02.2017	000006	20.02.2017	000007	20.02.2017	000008	20.02.2017
000009	20.02.2017	000010	20.02.2017	000011	20.02.2017	000012	20.02.2017
000013	20.02.2017	000014	20.02.2017	000015	20.02.2017	000016	20.02.2017
000017	20.02.2017	000018	20.02.2017	000019	20.02.2017	000020	20.02.2017
000021	20.02.2017	000022	20.02.2017	000023	20.02.2017	000024	20.02.2017

Neu: Text!

Geräteliste [582-00726], 20.02.2017 13:57

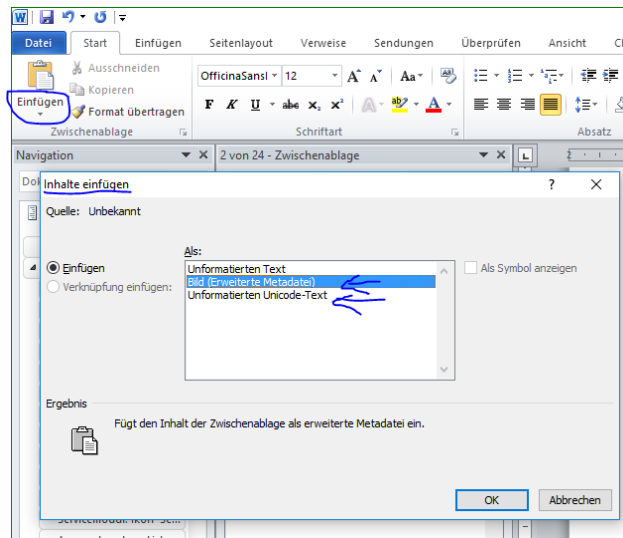
Letzter EK:	Klassifizierung:	LV-Pos.:	Pos.:	Lieferanten-Nr.:	Typ	
Garantieerweiterung:	Artikelbezeichnung:	Attribute:	Layer:	Schlüssel:		
Gruppe:	Fabrikat:	Breite:	Tiefe:	Höhe:	Serien-Nr.:	1.Preis:
1		70053	BERLIN-50-DE-LUXE	1	ELE	
FETTBACKGERÄT		0				
2		70053	BERLIN-50-DE-LUXE	1	ELE	
FETTBACKGERÄT		0	FBG-E-83-54			

Tabellen auch im Text-Format in Zwischenablage: Im Editor verwendbar!

Hinweis: Wenn man doch die Tabelle auf alte Art als Bild in den Editor übernehmen möchte und nicht das neue Text-Format, kann man das (*zumindest in Microsoft-Word*) per 'Start; Einfügen; Inhalte einfügen; Bild':

Standardmäßig wird in Editoren die Tabelle als 'Unformatierter Unicode-Text' eingefügt, in dem die einzelnen Felder einer Zeile durch <TAB> getrennt aneinandergehängt sind.

Alternativ hängt aber auch das alte Bild der Tabelle in der Zwischenablage und kann bei Bedarf per 'Einfügen; Inhalte einfügen' erreicht werden.



Microsoft-Word: Standard ist Unicode-Text-Einfügen, alternativ 'Bild'

Druckformulare: Energielabel ausdrückbar zu Geräten

In Druckformularen zur Gerätedatenbank oder zu Gerätelisten ('KunGer...') kann das Energielabel-Bild zum Gerät jetzt ausgedruckt werden mit den Formeln 'EnergieeffizienzklasseLabel::1,5' oder 'EnergieeffizienzklasseLabelFarbig::1,5!' ('::1,5' steht für standardmäßig 1,5 Zeilen Höhe.) (Die Label selbst finden sich nicht als Abbildungs-Datei irgendwo änderbar sondern sind fest einprogrammiert. Und die Info, welches Label auszugeben ist, findet sich in keinem speziellen Datenfeld, sondern wird aus dem Artikeltext des Geräts extrahiert, in dem sich eine Zeile der Art "Energieeffizienzklasse: G" finden muss.)

Druckformulare: 'Layout3' neu für nur auf die allerletzte Seite

In Druckformularen (*Extras; Formulare bearbeiten*) können bisher schon in der Formular-Kopfzeile Hintergrund-Layout-Dateien (*Briefpapier; wird beim Ausdruck in den Hintergrund mit eingedruckt*) festgelegt werden für die allererste Seite des Ausdrucks per '**Layout1**=<Dateiname>' bzw. z.B. per 'Layout1=EigeneLayout1' (wenn die Layout-Datei z.B. unter 'Extras; Eigene Adresse; Layout1' hinterlegt ist) und für alle folgenden Seiten entsprechend per '**Layout2**=...'.

Zusätzlich konnte bisher schon dynamisch im Verlauf des Ausdrucks durch eine entsprechende Formel der Art '**Layout2**:...' im Formular ab der bei der Ausgabe hinter dieser Stelle folgenden(!) Seite auf ein anderes Layout umgeschaltet werden. (Z.B. kann so während der Ausgabe der Geräte-liste ein Layout verwendet werden, das speziell zur Ausgabe der Zwischensumme der bisher aufgezählten Preise gestaltet ist, und danach auf ein anderes Layout umgeschaltet werden.)

Jetzt neu kann entsprechend sowohl in der Formular-Kopfzeile per '**Layout3**=...' wie auch im Formular per '**Layout3**:...' ein Layout festgelegt werden, das nur und sicher auf der allerletzten Seite verwendet wird!

Wenn kein Layout3 definiert ist, wird weiterhin das Layout2 auf der letzten Seite verwendet.

Prioritäten: Auf der ersten Seiten werden nie Layout2 oder Layout3 verwendet, auch wenn die Ausgabe nur eine Seite lang und/oder Layout1 gar nicht festgelegt sein sollte. Und wenn die gesamte Ausgabe genau zwei Seiten lang ist, dann wird für die zweite und damit auch letzte Seite das Layout3 verwendet (wenn festgelegt, ansonsten Layout2), auch wenn Layout2 festgelegt ist.

(Das alternative und bisher nur per Formel 'Layout2:...' während des Ausdrucks machbare Umschalten nur für die allerletzte Seite war/ist schwierig, da dieses Umschalten sich erst für ab der Folgeseite

te auswirkt, also die Formel beim Ausdruck zwingend auf der vorletzten Seite platziert sein muss – was manchmal schwierig ist: Wenn sie zu früh erreicht wird, werden mehr als eine Seite mit dem Layout ausgegeben, und wenn sie zu spät erreicht wird, läuft die Ausgabe der letzten Seite ggf. schon, so dass das Layout gar nicht ausgegeben wird... 'Layout3' löst jetzt dieses Problem.)

Druckformulare: Umschalten auf alle EigeneLayout1...3 bei <F5> angeboten

Bei der Bearbeitung eines Formulars mit dem 'Extras; Formular-Editor' werden jetzt in Druckformularen in der Formular-Kopfzeile bei Drücken von <F5> als Layout1 bis Layout3 jeweils angeboten "...=EigeneLayout1" bis "...=EigeneLayout3" und eine beliebige Datei (per Platzhalter) "...=xxx".

Beispiel: Bei Kopfzeileneintrag "Layout1=EigeneLayout3" wird auf der ersten Seite die in 'Extras; Eigene Adresse; Layout3' hinterlegte Layout-Datei auf der ersten Seite verwendet.

Entsprechend werden jetzt 'im' Formular (also irgendwo unterhalb der Kopfzeile) bei Drücken von <F5> zum Umschalten von Layout2 und Layout3 jeweils angeboten "...:EigeneLayout1" bis "...:EigeneLayout3" plus für eine beliebige Datei "...:xxx". Also z.B. "Layout2:EigeneLayout1" oder 'Layout3:Ich_bin_Letzseiten_WMF.wmf'. (Layout1 umzuschalten 'im' Formular ist nicht sinnvoll oder möglich, da die Ausgabe der ersten Seite hier in jedem Fall bereits begonnen hätte.)

Protokoll von Starts & Beenden von WinDelta®PMS in Datei 'Start.err'

Wenn im WinDelta®PMS-Hauptverzeichnis eine (Text-)Datei 'Start.err' existiert, dann wird automatisch jedes Starten und Beenden des Programms hier protokolliert durch Zeilen der Art:

16.02.2017 14:58:15	: Datum & Uhrzeit
1:	: '1' oder '2' für 'Starten'/'Beenden'
User:TE	: WinDelta PMS Username
WS:MEINWORKSTATION	: Name des User-Rechners
Main:C:\WD32\	: Hauptverzeichnis
PRO:C:\WD32\PRO\[High,Low]	: Arbeitsbereich-Verzeichnis
DAT:C:\WD32\DAT\[High,Low]	: Stammdaten-Verzeichnis
Lizenz:046789	: WinDelta PMS-Lizenznummer
Ver:9.10a	: WinDelta PMS-Programmversion
VO	: Lizenztyp 'VO'/'3D'/'2D'/'TX' für Voll/3D-Verkauf/2D-Technik/Text
DE	: 'DE'/'EN'/'...' für deutsch/englisch/...
Build:9123(03.04.2017)	: Build-Nummer/-Datum der Version
Windows 10 Professional X64 (Version 10.0, Build 10586)	: Windows-Version

Diese Einträge finden sich jeweils durch Leerstellen getrennt in je einer langen Zeile in der Datei mit neuesten Einträgen ganz unten/am Ende.

Damit kann festgestellt werden, wer wann aus diesem Verzeichnis WinDelta®PMS gestartet bzw. beendet hat.

Zu jeder "1:"-Zeile (den Start protokollierend) muss auch eine spätere "2:"-Zeile (das Verlassen des Programms) existieren. Fehlt zu einer "1:"-Zeile die zugehörige "2:"-Zeile, dann ist der Nutzer entweder noch im Programm drin, oder er ist durch ungeordneten Absturz 'rausgeflogen'.

Das Eintragen in die Protokolldatei kann nirgendwo an- oder abgeschaltet werden. Allein das Vorhandensein der Datei 'Start.err' im Programm-Hauptverzeichnis führt dazu, dass darin die Protokolleinträge erzeugt werden.

Eine neue leere Datei 'Start.err' kann z.B. einfach mit dem Windows-Editor erzeugt werden. (Achtung: Wenn Sie z.B. mit Word erzeugt werden soll, dann als Typ "Nur-Text-Datei" abspeichern, nicht als Word-DOC!)

Anwendungsbeispiel 1: Wenn man z.B. einen Netz-Dongle hat, der gleichzeitig eine Voll- und 4 Text-Lizenzen repräsentiert, und der normale Nutzer der Vollversion bekommt die Voll-Lizenz beim Programmstart nicht angeboten (weil sie von jemand anderem bereits belegt ist und ihm nur die verfügbaren Text-Lizenzen angeboten werden), dann kann er mit dem Protokoll klären, welcher

Nutzer gerade die Voll-Lizenz belegt: Suchen nach der letzten "1:"-Zeile mit Lizenztyp-Eintrag "VO"; der zugehörige Nutzer der Lizenz ist in der Zeile bei "User:... WS:..." ablesbar.

Anwendungsbeispiel 2: Wenn man häufiger fehlerhafte Datenbanken hat, kann das daran liegen, dass ein Nutzer sein Programm nicht ordnungsgemäß beendet, sondern es abstürzt oder von außerhalb 'abgeschossen' wird. Das ist ablesbar daran, dass in der Datei 'Start.err' zwischen zwei "1:"-Zeilen keine zugehörige "2:"-Zeile aufgeführt ist. Man sollte dann versuchen zu klären, was vorgefallen ist.

[Abstürze/ungeordnetes Beenden tritt z.B. auf, weil der Nutzer-Rechner instabil ist, der Stromstecker gezogen wird, die Sicherung rausfliegt oder bei Blitzschlag o.ä.. Aber auch z.B. evtl., wenn man bei Nutzung einer Terminal-Session WinDelta®PMS aus einer Terminal-Session heraus startet, und dies zum Abschluss der Arbeit nicht beendet, sondern evtl. in einem geöffneten Datensatz stehend laufen lässt und stattdessen einfach die Verbindung zur Terminal-Session schließt (in der Annahme, damit auch WinDelta®PMS verlassen zu haben): Dadurch laufen auf dem Terminal-Server im Hintergrund sowohl die Terminal-Session selbst als auch WinDelta®PMS darin noch weiter. Wenn nun der Terminal-Server nach einer Wartezeit x automatisch die aus seiner Sicht zu lange ungenutzt laufende Terminal-Session beendet (was üblich ist), wird dadurch das darin ggf. noch laufende WinDelta®PMS 'abgeschossen' mit der Möglichkeit von beschädigten Datenbanken...]

[Fehlerhafte Datenbanken sind ansonsten natürlich auch denkbar wegen Hardware-Problemen beim Server oder beim Nutzer-Rechner oder beim Netzwerk...]

Neuer SWS-Viewer Version 5.10, Linienstücklängen in Datei 'Plotter.txt'

Mit dem WinDelta®PMS-Update 9.10 wurde auch automatisch der neue **Viewer 5.10** mit installiert, so dass bei Ihnen kein Bedarf besteht, den Viewer manuell zu installieren.

Falls Sie aber einem Dritten, der WinDelta®PMS nicht selbst hat, WinDelta®PMS-Dateien zur Nutzung im SWS-Viewer oder im SWS-3D-Viewer zukommen lassen, muss er den aktuellen Viewer 5.10 installieren. Alte Viewer kommen mit neuen WinDelta®PMS-Dateien nicht mehr zurecht!

Dazu wird die Installations-Datei **SWSView510.exe** benötigt; wird sie ausgeführt, werden automatisch der SWS-Viewer und auch der SWS-3D-Viewer installiert. Die Datei findet sich bei Ihnen nach der Installation des aktuellen WinDelta®PMS-Updates automatisch im WinDelta®PMS-Hauptverzeichnis und kann von Ihnen frei an Dritte weitergegeben werden. Alternativ kann sie auf unserer Homepage www.sws-online.de im 'Download'-Bereich durch Anklicken des Links "SWS-Viewer 5.10" heruntergeladen werden: http://www.sws-online.de/sws_downloads/SWSView510.exe.

Analog zur Regelung der Linienstück- und Lückenlängen von gestrichelten Linientypen in WinDelta®PMS per Plottertreiber-PDR-Datei sind diese Längen für den Viewer jetzt neu in der Datei Plotter.txt festgelegt. Diese kann bei Bedarf per Text-Editor bearbeitet werden.

Schlussbemerkung: Service-App und neuer Wandtyp

Eigentlich sollten in diesem Update bereits integriert sein ein neuer Grundriss-Wand-Typ (*der nicht mehr nach dem Einzeichnen zerlegt ist in Seitenflächen, Farbflächen-Deckel und Schraffur*) und eine Service-App zum Online-Austausch von Serviceaufträgen zwischen WinDelta®PMS und der auf mobilen Geräten laufenden App. Diese wurden leider nicht fertig und werden erst im nächsten Update voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2017 enthalten sein!